

Produktthaushalt

Gemeinde
Bönen



2014

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Bönen für das Haushaltsjahr 2014

Statistische Angaben gemäß Fortschreibung des Landesbetriebes Information und Technik NW (IT.NRW):

Einwohnerzahl am 31.12.

1998:	19.365
1999:	19.398
2000:	19.384
2001:	19.349
2002:	19.200
2003:	19.298
2004:	19.175
2005:	19.181
2006:	19.059
2007:	18.960
2008:	18.717
2009:	18.630
2010:	18.533
2011:	18.439
2012:	18.023*

Fläche des Gemeindegebietes: 38.018.662 qm

Inhaltsverzeichnis

Seite

Haushaltssatzung	I - IV
Produktübersicht	V - VI
Vorbericht zum Produkthaushalt 2014	VII - XXV
Bilanz zum 31.12.2012	XXVI-XXVII
Gesamtergebnisplan	1
Gesamtfinanzplan	2

Produktbereich 01 -Innere Verwaltung-

4

01.01.1	Steuerungsunterstützung und Ratsdienst
01.01.3	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
01.02.1	EDV und Telekommunikation
01.03.1	Komm.-Verf.-Recht
01.03.2	Druckerei, Post- und Besucherservice
01.03.4	Personaldienste
01.03.5	Beschäftigtenvertretung
01.04.1	Haushaltssteuerung
01.04.2	Controlling und Beteiligungsmanagement
01.04.3	Geschäftsbuchführung
01.04.4	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
01.04.5	Steuern und Abgaben
01.05.1	Gleichstellung
01.06.1	Kaufmännisches und Infrastrukturelles Gebäudemanagement
01.06.2	Technisches Gebäudemanagement
01.06.3	Grundstücksverkehr und Wohnungsmarkt
01.07.1	Bauhofleistungen
01.08.1	Städtepartnerschaften

Produktbereich 02 -Öffentliche Sicherheit und Ordnung-

63

02.01.1	Allgemeine Gefahrenabwehr
02.01.2	Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs
02.01.4	Gewerbebetriebe
02.01.5	Einwohnerangelegenheiten und Fundsachen
02.01.6	Eheschließungen und Beurkundungen
02.02.1	Brandschutz und Rettungsdienst
02.04.1	Wahlen und Statistiken

Produktbereich 03 -Schule-

85

03.01.1	Schulverwaltung
03.02.1	Goetheschule
03.02.2	Hellwegschule
03.02.3	Ermelingschule
03.03.1	Pestalozzi-Hauptschule
03.03.2	Humboldt-Realschule
03.03.3	Marie-Curie-Gymnasium

Produktbereich 04 -Kultur-	112
04.01.1 Kommunale Veranstaltungen, Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit	
04.01.2 Archiv	
04.01.3 Volkshochschule	
04.02.1 Bücherei	
04.03.1 Seniorenarbeit	
Produktbereich 05 -Soziales-	133
05.01.1 Leistungen nach dem SGB XII	
05.01.2 Leistungen der Arbeitsgemeinschaft des Kreises Unna (ARGE)	
05.01.3 Leistungen nach dem AsylbLG	
05.01.4 Sonstige integrative Maßnahmen und offene Ausländerarbeit	
05.02.1 Sozialversicherungsangelegenheiten	
05.03.1 Wohngeld und Wohnraumversorgung	
05.03.3 Hilfen bei Wohnungsproblemen	
Produktbereich 08 -Sport-	154
08.01.1 Sportverwaltung	
Produktbereich 09 -Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation-	161
09.01.1 Bauleitplanung	
Produktbereich 10 -Bauen und Wohnen-	165
10.01.1 Bauordnung und Denkmalschutz	
Produktbereich 11 -Ver- und Entsorgung-	169
11.01.1 Abfallwirtschaft	
11.02.1 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	
Produktbereich 12 -Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV-	182
12.01.1 Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. -anlagen	
12.01.2 Verkehrssicherung und -lenkung	
12.02.1 Förderung des ÖPNV	
Produktbereich 13 -Natur- und Landschaftspflege-	196
13.01.1 Öffentliche Grün-, Spiel- und Sportanlagen	
13.02.1 Friedhöfe	

Produktbereich 14 -Umweltschutz-	210
14.01.1 Umwelt- und Gewässerschutz	
Produktbereich 15 -Wirtschaftsförderung-	214
15.01.1 Wirtschaftsförderung und Tourismus	
Produktbereich 16 -Allgemeine Finanzwirtschaft-	218
16.01.1 Allgemeine Finanzwirtschaft	
Anlagen	
Haushaltssanierungsplan	228
Stellenplan	294
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	304
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	306
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	308
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	310
Übersicht über die Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen	312

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Gemeinde Bönen für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. 1994 S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. April 2013 (GV. NRW. S. 194), in Kraft getreten am 27. April 2013 hat der Rat der Gemeinde Bönen mit Beschluss vom 28.11.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf **40.526.741,00 €**

dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf **40.966.627,00 €**

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **38.346.595,00 €**

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf **37.486.767,00 €**

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf **1.382.660,00 €**

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf **2.964.416,00 €**

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf **1.582.873,00 €**

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf **1.492.126,00 €**

festgesetzt.

II

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **1.581.756,00 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **1.150.000,00 €** festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplans wird auf **0,00 €** und

die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf **439.886,00 €** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **18.000.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **430 v. H.**
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **610 v. H.**
2. Gewerbesteuer auf **475 v. H.**

III

§ 7

Haushaltssanierungsplan

Nach § 6 Abs. 4 Stärkungspaktgesetz tritt an die Stelle des Haushaltssicherungskonzeptes und des individuellen Haushaltssanierungskonzeptes nach § 76 GO NRW der Haushaltssanierungsplan. Die im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

Gemäß § 6 Abs. 2 Stärkungspaktgesetz wird im Haushaltssanierungsplan der Haushaltsausgleich gemäß § 75 Absatz 2 Satz 1 und 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe zum nächstmöglichen Zeitpunkt und von diesem Zeitpunkt an jährlich, bei auf Antrag teilnehmenden Gemeinden in der Regel spätestens ab dem Jahr 2018, erreicht. Ab dem Jahr 2021 ist der Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfe zu erreichen.

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen

Unter Anwendung von § 83 und § 85 GO NRW wird folgendes bestimmt:

Über die Leistung unabweisbarer über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet im Einzelfall bis zu einer Höhe von 30.000,00 € der Kämmerer. Die Rechte des Rates und die Verpflichtung zur Unterrichtung des Rates gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW bleiben unberührt. Für den Verhinderungsfall kann der Kämmerer mit Zustimmung des Bürgermeisters, seine Befugnis auf den Verantwortlichen für die Finanzbuchhaltung gemäß § 83 Abs. 1 GO NRW delegieren.

Bei unabweisbareren über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als 30.000,00 € entscheidet der Rat gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW.

Verpflichtungsermächtigungen im Gesamthaushalt werden gemäß § 13 Abs. 2 GemHVO NRW für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Innerhalb des in der Haushaltssatzung festgelegten Gesamtbetrages entscheidet der Kämmerer im Einzelfall über unabweisbare über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen.

§ 9

Budgetbildung gem. § 21 GemHVO NRW

Zur eigenverantwortlichen Haushaltsbewirtschaftung werden Produktgruppenbudgets gebildet und nach Verantwortungsbereichen (Stabstelle Bürgermeister, Fachbereich I, II, III) zu jeweils einem Hauptbudget verbunden.

Innerhalb einer Produktgruppe werden alle Erträge und Aufwendungen (mit Ausnahme der Personalaufwendungen) zu einem Budget verbunden. Alle zahlungswirksamen Aufwendungen für laufende Verwaltungstätigkeit werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Dies gilt nicht für zweckgebundene Aufwendungen. Nicht zahlungswirksame

IV

Aufwendungen können nicht zur Deckung von zahlungswirksamen Aufwendungen herangezogen werden.

Zweckgebundene zahlungswirksame Mehrerträge dürfen nur für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Ferner wird bestimmt, dass nicht zweckgebundene zahlungswirksame Mehrerträge für Mehraufwendungen verwendet werden können. Bei Mindererträgen verringert sich die Aufwandsermächtigung in gleicher Höhe.

Innerhalb eines Hauptbudgets werden die Erträge und Aufwendungen der Produktgruppenbudgets für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Übertragungen von Deckungsmitteln zwischen verschiedenen Produktgruppenbudgets innerhalb eines Hauptbudgets werden durch das Finanzmanagement vorgenommen.

Übertragungen von Deckungsmitteln zwischen den Hauptbudgets erfolgen gem. § 83 GO NRW. Die Regelungen des § 8 dieser Satzung gelten entsprechend.

Die Personalaufwendungen aller Produkte werden in einem gesonderten Unterbudget des Hauptbudgets 1 zusammengefasst und für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Für kostenrechnende Einrichtungen werden innerhalb der betreffenden Produktgruppen eigene Unterbudgets gebildet. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen werden nicht budgetiert.

§ 10

Wertgrenze Investitionsmaßnahmen

Die Wertgrenze für die Veranschlagung und Abrechnung einzelner Investitionsmaßnahmen wird auf 30.000,00 € festgesetzt.

§ 11

Stellenplan

1. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen solche freiwerdenden Stellen dieser Gruppe nicht mehr besetzt werden.
2. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umwandelnd“ (ku) angebracht ist, dürfen diese Stellen nur entsprechend dem Vermerk wieder besetzt werden.

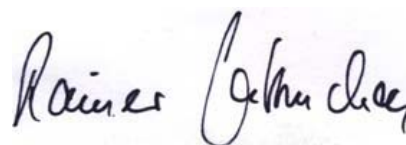
Bönen, den 04.10.2013

aufgestellt:



Dirk Carbow
Gemeindekämmerer

bestätigt:



Rainer Eßkuchen
Bürgermeister

Produktübersicht

Produktübersicht 2014

	=	Stabsstelle Bürgermeisterbüro
	=	Fachbereich I; Innerer Service
	=	Fachbereich II; Familie, Sport, Kultur, Schule
	=	Fachbereich III; Planen, Bauen, Umwelt

Produkt- Produkt-
bereich gruppe Produkt

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung
01			Innere Verwaltung
		01.01	Verwaltungssteuerung
		01.01.1	Steuerungsunterstützung und Ratsdienst
		01.01.3	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
		01.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
		01.02.1	EDV und Telekommunikation
		01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
		01.03.1	Kommunales Verfassungsrecht
		01.03.2	Druckerei, Post und Besucherservice
		01.03.4	Personaldienste
		01.03.5	Beschäftigtenvertretung
		01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
		01.04.1	Haushaltssteuerung
		01.04.2	Controlling und Kostenrechnung
		01.04.3	Geschäftsbuchführung
		01.04.4	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
		01.04.5	Steuern und Abgaben
	01.05	Gleichstellung von Frau und Mann	
	01.05.1	Gleichstellung	
	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften	
	01.06.1	Kaufmännisches und Infrastrukturelles Gebäudemanagement	
	01.06.2	Technisches Gebäudemanagement	
	01.06.3	Grundstücksverkehr und Wohnungsmarkt	
	01.07	Bauhofleistungen	
	01.07.1	Bauhofleistungen	
	01.08	Städtepartnerschaften	
	01.08.1	Städtepartnerschaften	
02			Sicherheit und Ordnung
		02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
		02.01.1	Allgemeine Gefahrenabwehr
		02.01.2	Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs
		02.01.4	Gewerbebetriebe
		02.01.5	Einwohnerangelegenheiten und Fundsachen
		02.01.6	Eheschließungen und Beurkundungen
		02.02	Gefahrenabwehr
		02.02.1	Brandschutz und Rettungsdienst
		02.04	Wahlen und Statistiken
	02.04.1	Wahlen und Statistiken	
03			Schule
		03.01	Zentrale Leistungen für Schüler
		03.01.1	Schulverwaltung
		03.02	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
		03.02.1	Goetheschule
		03.02.2	Hellwegschule
		03.02.3	Ermelingschule
		03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
		03.03.1	Pestalozzi-Hauptschule
	03.03.2	Humboldt-Realschule	
	03.03.3	Marie-Curie-Gymnasium	

Produktübersicht 2014

04		Kultur
	04.01	Kommunale Veranstaltungen
	04.01.1	Kommunale Veranstaltungen, Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit
	04.01.2	Archiv
	04.01.3	Volkshochschule
	04.02	Bücherei
	04.02.1	Bücherei
	04.03	Seniorenarbeit
	04.03.1	Seniorenarbeit
05		Soziales
	05.01	Hilfen in Notlagen
	05.01.1	Leistungen nach dem SGB XII
	05.01.2	Leistungen der Arbeitsgemeinschaft des Kreises Unna (ARGE)
	05.01.3	Leistungen nach dem AsylbLG
	05.01.4	Sonstige integrative Maßnahmen und offene Ausländerarbeit
	05.02	Sozialversicherungsangelegenheiten
	05.02.1	Sozialversicherungsangelegenheiten
	05.03	Wohnungswesen
	05.03.1	Wohngeld und Wohnraumversorgung
	05.03.3	Hilfen bei Wohnungsproblemen
08		Sport
	08.01	Sportanlagen und Sportförderung
	08.01.1	Sportverwaltung
09		Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
	09.01.1	Bauleitplanung
10		Bauen und Wohnen
	10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht
	10.01.1	Bauordnung und Denkmalschutz
11		Ver- und Entsorgung
	11.01	Abfallwirtschaft
	11.01.1	Abfallwirtschaft
	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
	11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. -anlagen
	12.01.2	Verkehrssicherung und Lenkung
	12.02	ÖPNV
	12.02.1	Förderung des ÖPNV
13		Natur- und Landschaftspflege
	13.01	Öffentliches Grün
	13.01.1	Öffentliche Grün-, Spiel-, und Sportanlagen
	13.02	Friedhöfe
	13.02.1	Friedhöfe
14		Umweltschutz
	14.01	Umwelt- und Naturschutz
	14.01.1	Umwelt- und Gewässerschutz
15		Wirtschaftsförderung
	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	15.01.1	Wirtschaftsförderung und Tourismus
16		Allgemeine Finanzwirtschaft

Vorbericht

Vorbericht

Der Vorbericht zum Haushalt soll gemäß § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben und dabei die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darstellen. Es sind auch die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und den Finanzplanungszeitraum sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

Entwicklung des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens

Seit dem 01.01.2009 müssen alle Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen das doppelte System des Neuen Kommunalen Finanzmanagement anwenden. Erstmals zum 31.12.2010 müssen darüber hinaus alle Kommunen, die die Voraussetzungen erfüllen, zusätzlich einen kommunalen Gesamtabchluss aufstellen.

Die entscheidende Neuerung gegenüber der Kameralistik ist der Schritt von einem Geldverbrauchskonzept hin zu einem Ressourcenverbrauchskonzept. Im früheren kameralen Rechnungswesen wurden lediglich die Einnahmen und Ausgaben erfasst, das heißt die Erhöhungen und Verminderungen des Geldvermögens.

Im NKF stellen die Erträge und Aufwendungen die zentralen Steuerungsgrößen dar. Abschreibungen zeigen beispielsweise den tatsächlichen Werteverzehr in einem Haushaltsjahr. Ferner müssen Pensionsverpflichtungen erwirtschaftet werden und können nicht zu Lasten der nachfolgenden Generationen in die Zukunft verschoben werden.

Betrachtet werden somit die Veränderungen des kommunalen Eigenkapitals; ein Ansatz, der wesentlich transparenter als bisher über die Ergebnisrechnung und die Bilanz das wirtschaftliche Handeln der Gemeinde abbildet.

Das neue Haushalts- und Rechnungswesen stützt sich für die Planung, Bewirtschaftung und den Abschluss in den Kommunen auf die drei Bestandteile Ergebnisplan/-rechnung, Finanzplan/-rechnung und die Bilanz.

NKF-Haushalt 2014

Gemäß § 1 Abs. 1 der Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) besteht der Haushaltsplan aus

- dem Ergebnisplan
- dem Finanzplan
- den Teilplänen
- dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss.

Da die Gemeinde Bönen am Stärkungspakt des Landes Nordrhein-Westfalen teilnimmt, tritt gem. § 6 Abs. 4 des Gesetzes zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) der Haushaltssanierungsplan an die Stelle des Haushaltssicherungskonzeptes. Die Vorschriften über das Haushaltssicherungskonzept gelten für den Haushaltssanierungsplan entsprechend, soweit das Stärkungspaktgesetz keine abweichenden Regelungen trifft.

§ 4 Abs. 1 GemHVO bestimmt, dass die Teilpläne produktorientiert sind. Sie bestehen aus einem Teilergebnisplan und einem Teilfinanzplan. Sie sind nach Produktbereichen unter Beachtung des vom Innenministerium bekannt gegebenen Produktrahmens aufzustellen. Diese Regelung ersetzt die bisherigen Vorschriften zur Gliederung des kameralistischen Haushaltes.

Insgesamt sind 16 Produktbereiche vorgeschrieben, von denen die Gemeinde Bönen die folgenden 14 abbildet:

- 01 – Innere Verwaltung
- 02 – Sicherheit und Ordnung
- 03 – Schule
- 04 – Kultur
- 05 – Soziales
- 08 – Sport
- 09 – Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen

- 10 – Bauen und Wohnen
- 11 – Ver- und Entsorgung
- 12 – Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
- 13 – Natur- und Landschaftspflege
- 14 – Umweltschutz
- 15 – Wirtschaftsförderung
- 16 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Produktbereiche

- 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und
- 07 – Gesundheitsdienste

entfallen auf Grund fehlender Aufgabenwahrnehmung (Aufgabenträger Kreis Unna).

Die Gemeinde Bönen bildet unterhalb der 14 Produktbereiche 32 Produktgruppen und 57 Produkte ab. Die Produkte sind zentrale Elemente des neuen Haushaltes und enthalten Informationen über Leistungen, Aufgaben, Kosten, Mengen und Qualitäten. Die Teilpläne, die gem. § 4 GemHVO für jeden Produktbereich aufzustellen sind, werden im Haushaltsplan der Gemeinde Bönen auch für die Produktgruppen und Produkte abgebildet.

Die Teilergebnispläne erfassen somit für jedes Produkt die Erträge und Aufwendungen einer Periode. Im (Gesamt-) Ergebnisplan werden die Teilergebnispläne zusammengefasst. So sind der geplante Gesamtressourcenverbrauch und das Gesamtressourcenaufkommen für die Gemeinde Bönen abzulesen. Die Teilfinanzpläne erfassen die tatsächlichen Ein- und Auszahlungen. Die Summe aller Teilfinanzpläne bildet den (Gesamt-) Finanzplan. Er gibt Auskunft über Verwendung und Herkunft der Haushaltsmittel. Insbesondere werden in den Teilplänen die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen dargestellt. Investitionsmaßnahmen ab einem Betrag von 30 T€ werden einzeln dargestellt.

Die Personalaufwendungen und die bilanziellen Abschreibungen werden verursachungsgerecht den Teilergebnisplänen zugeordnet.

Das Haushaltsjahr 2012

Der Rat der Gemeinde Bönen hat bereits am 01.12.2011 eine Haushaltssatzung für das Jahr 2012 beschlossen. Auf Grund der im Finanzplanungszeitraum bis 2015 drohenden Überschuldung und des nicht darzustellenden Haushaltsausgleichs gem. § 76 GO NRW erfolgte keine Genehmigung durch die Kommunalaufsicht. In der Folge durfte die Haushaltssatzung für das Jahr 2012 nicht bekannt gemacht werden.

Am 09.12.2011 ist das Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) beschlossen worden. Die Gemeinde Bönen hat sich, auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 29.03.2012, für die freiwillige Teilnahme am Stärkungspakt gem. § 4 Abs. 2 des Gesetzes beworben. Darauf hin hat die Bezirksregierung mit Bescheid vom 29.05.2012 gem. § 10 Abs. 1 i. V. m. § 4 Stärkungspaktgesetz die Teilnahme der Gemeinde Bönen an der Konsolidierungshilfe festgesetzt.

Nach der Festsetzung der Teilnahme der Gemeinde Bönen an der zweiten Stufe des Stärkungspakts Stadtfinanzen des Landes NRW war ein Haushaltssanierungsplan aufzustellen, bis zum 30.09.2012 vom Rat zu beschließen und der Bezirksregierung vorzulegen. Dazu wurde eine fortgeschriebene Haushaltssatzung 2012 mit allen Anlagen am 06.09.2012 in den Rat eingebracht und am 27.09.2012 beschlossen. Mit der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012 und den Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 wurde der Beschluss zur Haushaltssatzung 2012 vom 01.12.2011 komplett aufgehoben.

Die Genehmigung des Haushaltssanierungsplanes erfolgte am 17.12.2012 durch die gemäß § 6 Stärkungspaktgesetz zuständige Bezirksregierung Arnsberg. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2012 erfolgte im Amtsblatt der Gemeinde Bönen am 21.12.2012.

Das Volumen des Produkthaushaltes 2012 wurde

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf

34.335.540,00 €

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	40.221.196,00 €
-----------------------------------	-----------------

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	31.018.945,00 €
---	-----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	36.524.777,00 €
---	-----------------

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.791.129,00 €
---	----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	3.682.472,00 €
---	----------------

festgesetzt.

Auch im Haushaltsjahr 2012 weist die Ergebnisrechnung mit – 4.132.967 € einen erheblichen Fehlbetrag aus. Jedoch konnte das Jahresergebnis gegenüber der Planung (- 5.885.656 €) um 1.752.689 € verbessert werden. Neben höheren Erträgen (+ 454 T€) haben vor allem geringere Aufwendungen (- 1.294 T€) zu der Ergebnisverbesserung beigetragen. Der Jahresabschluss 2012 wurde am 27.06.2013 vom Rat der Gemeinde Bönen einstimmig festgestellt. Die Bekanntmachung erfolgte am 03.07.2013 im Amtsblatt der Gemeinde Bönen.

Das Haushaltsjahr 2013

Grundlage für die Haushaltswirtschaft ist die Haushaltssatzung 2013 und der Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 in der ersten Fortschreibung zum Haushalt 2013. Beides wurde vom Rat der Gemeinde Bönen in der Sitzung am 29.11.2012 beschlossen. Die Genehmigung des Haushaltssanierungsplanes erfolgte durch die Bezirksregierung Arnsberg am 07.03.2013. Am 18.03.2013 erfolgte die Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Bönen.

Das Volumen des Produkthaushaltes 2013 wurde

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	37.436.594,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	40.098.236,00 €

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	34.420.873,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	36.383.451,00 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	5.263.270,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	6.456.104,00 €

festgesetzt.

Nachdem für 2012 im Sanierungsplan noch keine wesentlichen Konsolidierungsmaßnahmen enthalten waren, sollen 2013 insgesamt 26 Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von rd. 1,4 Mio. € den Haushalt entlasten. Die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B auf 430 bzw. 610 v. H. ist dabei mit rd. 1,1 Mio. € die größte Ertragsposition. Insgesamt verlaufen die Sanierungsmaßnahmen bisher überwiegend planmäßig. Durch höhere Einsparungen im Personalbereich kann die Sanierungssumme sogar etwas höher ausfallen. Die Entwicklung der Gewerbesteuererträge verläuft noch unterhalb des Planansatzes. Insgesamt kann für 2013, vorbehaltlich der weiteren Entwicklung, ein Jahresergebnis im Rahmen der Planung erwartet werden.

Das Haushaltsjahr 2014

Das Volumen des Produkthaushaltes 2014 wurde

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	40.367.661,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	40.876.521,00 €

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	38.172.515,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	37.396.661,00 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.371.382,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	2.964.416,00 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.594.151,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.492.126,00 €

festgesetzt.

Nach der Festsetzung der Teilnahme der Gemeinde Bönen am Stärkungspakt Stadtfinanzen gelten die Regelungen des Stärkungspaktgesetzes. Danach ist gem. § 6 Abs. 3 der Sanierungsplan jährlich fortzuschreiben und der Bezirksregierung spätestens am 01. Dezember vor Beginn des Haushaltsjahres zur Genehmigung vorzulegen.

Der Haushaltssanierungsplan der Gemeinde Bönen für die Jahre 2012 bis 2021 in der Fortschreibung für das Haushaltsjahr 2014 weist Sanierungsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 1.904.217 € aus. Gegenüber der ursprünglichen Planung für 2014 ist das Konsolidierungsvolumen von 1.990.441 € somit um

86.224 € gesunken. Grund dafür sind Anpassungen der Sanierungsziele an die aktuelle Entwicklung. Im Einzelnen wird hier auf die Erläuterungen in der Anlage Haushaltssanierungsplan verwiesen.

Die im Haushaltssanierungsplan dargestellten Konsolidierungsmaßnahmen sind in die Ansätze und damit auch in die Projektion der Haushaltsdaten bis 2021 eingerechnet worden. Die Darstellung der Planergebnisse in der Zusammenfassung des Sanierungsplanes erfolgt unter Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahmen und der Landeshilfe. Gleiches gilt für die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals bis 2021.

Die Darstellung im Haushaltsplan erfolgt für das Haushaltsjahr 2014 und den Finanzplanungszeitraum bis 2017. Die weitere Entwicklung bis 2021 ist den Übersichten des Haushaltssanierungsplans zu entnehmen. Der Haushaltssanierungsplan bedarf der Genehmigung der Bezirksregierung und ersetzt das bisherige Haushaltssicherungskonzept oder das individuelle Haushaltssanierungskonzept nach § 76 GO NRW.

Für den Haushalt 2014 ergeben sich die Abweichungen von den Planungsdaten aus dem Haushalt 2013 im Wesentlichen wie folgt:

- Durch die Erhöhung der Finanzausgleichsmasse um 8,35 v. H. und die Verringerung der Steuerkraft für den maßgebenden Referenzzeitraum (- 1,44 %) können nach der ersten Modellrechnung mit insgesamt 6.587 T€ nun 2,529 Mio. € höhere Schlüsselzuweisungen als geplant veranschlagt werden. Gegenüber den Schlüsselzuweisungen 2013 erhöht sich der Betrag um rd. 1,5 Mio. €
- Die Zahllast für die Allgemeine Kreisumlage erhöht sich von 9.792 T€ um 610 T€ auf 10.402 T€
- Bei der differenzierten Kreisumlage für den Bereich Familie und Jugend sinkt dagegen die Zahllast um 453 T€ von 5.161 T€ auf nunmehr 4.708 T€

Mit Blick auf das Jahresergebnis 2012 und das Planergebnis 2013 kann auch zum 31.12.2014 ein positiver Eigenkapitalbestand ausgewiesen werden. Der noch mit dem Haushalt 2013 prognostizierte Eintritt der Überschuldung zum 31.12.2014 kann nach jetzigem Stand der Entwicklung sogar dauerhaft abgewendet werden. Grund für diese positive Entwicklung ist u. a. die Tatsache, dass im Jahresabschluss 2012 eine Zuschreibung aus der Wertveränderung der Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von rd. 3,2 Mio. € vorgenommen wurde. Weiterhin führen die fortgeschriebenen Planergebnisse der Jahre 2014 bis 2021 im Vergleich zum Vorjahr auch insgesamt zu einer Verbesserung von rd. 2,7 Mio. €. Hier wirkt sich auch die höhere Landeshilfe aus dem Stärkungspakt positiv aus.

Dadurch wird aber auch deutlich, dass die Signale hin zu einer positiven Entwicklung der Haushaltssituation der Gemeinde Bönen maßgeblich auf indirekten Faktoren beruhen. Umso wichtiger ist es, diese Effekte zu nutzen und mit einem weiterhin entschlossenen und konsequenten Konsolidierungskurs für eine nachhaltige Stabilisierung der Haushaltsslage der Gemeinde Bönen einzutreten. Der zusammen mit der Gemeindeprüfungsanstalt erarbeitete Haushaltssanierungsplan muss auch in den nächsten Jahren zielgerichtet umgesetzt und weiterentwickelt werden.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die zu erwartende Entwicklung des Eigenkapitals bis Ende 2017 unter Berücksichtigung der fortgeschriebenen Konsolidierungsmaßnahmen und der Landeshilfe aus dem Stärkungspakt. Eine Übersicht der Entwicklung bis zum Jahr 2021 befindet sich im Haushaltssanierungsplan (Anlage zum Haushaltsplan).

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Jahresanfangsbestand EK	9.279	8.346	5.684	5.175	3.618	2.391
Fortschreibung Planergebnisse	-4.133	-2.662	-509	-1.557	-1.227	-88
Jahresendbestand EK ¹⁾	8.346	5.684	5.175	3.618	2.391	2.303

¹⁾ Im Jahresabschluss 2012 wurde gem. §§ 1-3 NKF-Weiterentwicklungsgesetz die Ausgleichsrücklage an die neuen Regelungen angepasst. Daher kann die Eigenkapitalentwicklung für 2012 nicht rechnerisch nachvollzogen werden.

Wesentliche Erträge**Produkt: 16.01.1 Allgemeine Finanzwirtschaft**

- **Gewerbsteuer**

Seit 2010 sind die Erträge aus der Gewerbsteuer um rd. 50 % eingebrochen. 2012 konnte mit einem Aufkommen von 8.809 T€ das Planergebnis von 8.500 T€ etwas übertroffen werden. Die zukünftige Entwicklung der Gewerbe- steuer wird auf der Basis der konjunkturellen Entwicklung und der Situation in Bönen – mit aktuellen Gewerbeneuansiedlungen - weiterhin tendenziell positiv eingeschätzt.

Auch mit Blick auf das bereits vorhandene Potenzial der angesiedelten Unter- nehmen wird für 2014 ein Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 9.371 T€ erwartet. Für die Jahre 2015 bis 2017 werden folgende Summen veranschlagt.

2015	9.839 T€
2016	10.331 T€
2016	10.848 T€

Diese Gewerbesteuereinnahmen verursachen Gewerbesteuerumlagebeträge in folgender Höhe

2014	1.361 T€
2015	1.429 T€
2016	1.500 T€
2017	1.575 T€

- **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird auf der Grundlage des O- rientierungsdatenerlasses des Landes NRW für den Zeitraum 2014 – 2017

landesweit auf rd. 7,1 Mrd. € geschätzt. Auf der Grundlage der für die Gemeinde Bönen geltenden Schlüsselzahl (0,0007965 ab 2012) werden für 2014 somit 5,655 Mio. € veranschlagt. In den Folgejahren werden gemäß den Orientierungsdaten folgende Steigerungsraten eingeplant:

2015	+ 5,7 v.H.
2016	+ 5,3 v.H.
2017	+ 4,9 v.H.

- **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer für 2014 wird – abgeleitet aus dem Ergebnis der Information zur Mai-Steuerschätzung 2013 – mit rd. 981 Mio. € kalkuliert. Auf der Basis der bis 2014 geltenden Schlüsselzahl (0,000798345) werden im Haushalt der Gemeinde Bönen für 2014 somit 783 T€ veranschlagt. In den Folgejahren werden gemäß den Orientierungsdaten des Landes NRW folgende Steigerungsraten veranschlagt:

2015	+ 3,2 v.H.
2016	+ 3,1 v.H.
2017	+ 3,0 v.H.

- **Schlüsselzuweisungen**

Nach der 1. Modellrechnung zum GFG 2014 erhält die Gemeinde Bönen im Jahr 2014 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 6.587 T€. Hier wirkt sich der weitere Rückgang der Steuerkraft für den letzten Referenzzeitraum um 224 T€ (– 1,44 %) aus sowie die Erhöhung der Finanzausgleichsmasse um 8,35 % (+ 613 Mio. €) im Vergleich zum GFG 2013.

Für den Planungszeitraum 2015 – 2017 sind weitere Einzahlungen aus Schlüsselzuweisungen in einer Gesamthöhe von rd. 13,3 Mio. € veranschlagt.

Wesentliche Aufwendungen

Produkt: 16.01.1 Allgemeine Finanzwirtschaft

- **Allgemeine Kreisumlage**

Die Eckdaten des Kreises Unna für 2014, die im Rahmen der Benehmensherstellung gem. § 55 Kreisordnung vorgestellt wurden, sehen eine Senkung des Hebesatzes für die Allgemeine Kreisumlage von 47,5 v.H. um -0,2 v.H. auf 47,3 v.H. vor.

Insgesamt erhöht sich der von den Kommunen zu tragende Anteil an den nicht durch Schlüsselzuweisungen und sonstige Einnahmen gedeckten Finanzbedarfs des Kreishaushaltes jedoch weiter von bisher 232,4 Mio. € 10,4 Mio. € auf nunmehr 242,8 Mio. €

Die Steuerkraft der Kommunen im Kreis Unna ist in der letzten Referenzperiode (01.07.2012 bis 30.06.2013) nur gering um 0,52 % gestiegen. Dennoch ergibt sich bei den Schlüsselzuweisungen eine Steigerung um 22,3 Mio. €. Damit steigen die Umlagegrundlagen auf den bisher höchsten Betrag von 513,4 Mio. € (+ 24,1 Mio. €).

Der Kreis Unna erhält 2014 mit 22,3 Mio. € insgesamt 1,2 Mio. € weniger an Schlüsselzuweisungen. Zudem soll durch die für 2014 vorgesehene Heranziehung der Umlageverbände nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz für das Jahr 2012 dem Kreis ein Betrag von 0,8 Mio. € abgezogen werden.

Durch die historisch hohen Umlagegrundlagen ergeben sich schon bei unverändertem Hebesatz des Landschaftsverbandes Mehraufwendungen von rd. 3,8 Mio. € und führen mit zur Steigerung der von den Kommunen zu tragenden Zahllast.

Durch die erhöhten Schlüsselzuweisungen verändert sich die Umlagegrundlage der Gemeinde Bönen – trotz gesunkener Steuerkraft – von 20,615 Mio. €

auf 21,991 Mio. €. Somit ergibt sich bei einem Hebesatz von 47,30 v.H. eine Zahllast von 10.402 T€ für 2014. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber 2013 von rd. 610 T€

- **Differenzierte Kreisumlage Familie und Jugend**

Für den Bereich Familie und Jugend sehen die Eckdaten des Kreises Unna gegenüber 2013 eine Senkung von 25,38093 v.H. um –3,970293 v.H. auf 21,410637 v.H. vor. Dies bedeutet eine Reduzierung der Zahllast von rd. 15,838 Mio. € auf 14,341 Mio. € (- 1,498 Mio. €).

Bei Berücksichtigung der anzunehmenden Umlagegrundlagen ergibt sich dadurch für das Haushaltsjahr 2014 ein zu leistender Betrag von rd. 4,708 Mio. € für die umlagefähigen Aufwendungen im Fachbereich Familie und Jugend des Kreises Unna. Im Jahr 2013 waren dies rd. 5,161 Mio. €

Entwicklung der diff. Kreisumlage 2009 bis 2014

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Bönen	4.727	4.655	5.750	4.780	5.161	4.708
Fröndenberg	4.620	5.093	5.060	5.293	5.651	5.005
Holzwickede	3.594	4.025	4.071	4.409	5.027	4.627
Summe	12.941	13.773	14.881	14.482	15.839	14.341
Veränderung		832	1.108	-399	1.357	-1.498

- **Kreisumlage (Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung)**

Der Hebesatz für 2014 liegt bei 0,2606052 v.H.. Der Ansatz 2014 der Gemeinde Bönen beträgt somit 57 T€

Kreisumlagen insgesamt

Die Gemeinde Bönen veranschlagt für die Kreisumlagen 2014 einen Betrag in Höhe von **15.167 T€**. Für die Folgejahre wird auf der Grundlage der Projektionsdaten folgende Entwicklung eingeplant.

2015	15.969 T€
2016	16.176 T€
2017	16.402 T€

Die Entwicklung der **Finanzkraft** weist die folgende Zusammenstellung aus:

	Rechnungsergebnisse						Ansatz		Planungen		
	2007 T€	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2016 T€
Grundsteuer	2.297	2.353	2.356	2.585	2.660	2.789	3.833	3.900	5.227	5.318	6.441
Gewerbesteuer	18.593	18.724	16.655	18.963	12.460	8.810	8.925	9.371	9.840	10.332	10.848
Schlüsselzuweisung*	1.201	1.247	0	507	0	3.728	5.032	6.587	4.236	4.423	4.617
Gemeindeanteil an der Eink.- u. Umsatzsteuer	4.989	5.482	5.141	4.888	5.303	5.845	6.087	6.438	6.786	7.128	7.461
Steuern und steuerähnliche Erträge	88	100	157	151	170	168	180	180	211	211	211
Familienleistungsausgleich	462	457	505	568	532	593	573	592	621	638	654
Erträge	27.630	28.363	24.814	27.662	21.125	21.933	24.630	27.068	26.921	28.050	30.232
Kreisumlagen	11.328	14.307	15.510	14.308	17.517	14.486	15.163	15.167	15.970	16.176	16.402
Gewerbesteuerumlage	1.584	1.249	1.179	1.440	936	655	658	691	725	761	799
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	1.460	1.458	1.253	1.481	1132	637	639	671	704	740	777
Aufwand	14.372	17.014	17.942	17.229	19.585	15.778	16.460	16.529	17.399	17.677	17.978
Verfügbare Mittel	13.258	11.349	6.872	10.433	1.540	6.155	8.170	10.539	9.522	10.373	12.254

* Der Betrag in 2010 ergibt sich aus Rückzahlungen gem. Einheitslastenabrechnungsgesetz

Finanzplan

Kreditaufnahmen für Investitionen

Im Bereich der Investitionstätigkeiten sind folgende Kreditaufnahmen vorgesehen:

2014	2015	2016	2017
T€			
1.579	1.906	2.334	1.658

Kreditaufnahmen zur Sicherung der Liquidität

Die laufende Verwaltungstätigkeit führt im Finanzplan im Jahr 2015 zu einem negativen Saldo. Die nicht durch Einzahlungen gedeckten Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit sind durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten zu finanzieren. Zur Sicherstellung der notwendigen Liquidität müssen folgende Kassenkreditaufnahmen eingeplant werden:

2014	2015	2016	2017
T€			
0	5	0	0

Zinsaufwand

Die kommunalen Kredite für Investitionen erfordern folgenden Zinsaufwand:

2014	2015	2016	2017
T€			
2.365	2.351	2.303	2.231

Für die in der Finanzplanung vorgesehenen Neuaufnahmen für Investitionskredite und zur Finanzierung der Liquiditätskredite sind folgende Aufwendungen eingeplant.

2014	2015	2016	2017
T€			
426	512	577	650

Umschuldungen

Für das Haushaltsjahr 2014 und den Finanzplanungszeitraum bis 2017 sind bisher keine Umschuldungen vorgesehen.

Sondertilgung

Im Planungszeitraum sind zum jetzigen Zeitpunkt keine Sondertilgungen von kommunalen Investitionskrediten vorgesehen.

Abschließende Betrachtung

Das Haushaltsjahr 2014 und auch die Jahre des Finanzplanungszeitraumes bis 2017 können trotz der Sanierungsmaßnahmen noch nicht ausgeglichen dargestellt werden, da im Ergebnisplan höhere Aufwendungen als Erträge zu planen sind. Jedoch verringern sich die Fehlbedarfe durch die Berücksichtigung der Sanierungsmaßnahmen und der höheren Landeshilfe aus dem Stärkungspakt. In der Fortschreibung zum Haushalt 2014 kann für den Zeitraum von 2014 bis 2017 ein um rd. 505 T€ besseres Ergebnissaldo dargestellt werden. Im weiteren Verlauf der Sanierungsplanung kann ab dem Jahr 2018 ein positives Ergebnis ausgewiesen werden.

Insgesamt wirken die ab 2013 umgesetzte und die für 2015 eingeplante Hebesatzerhöhung zusammen mit der höheren Landeshilfe aus dem Stärkungspakt positiv auf die Jahresergebnisse und Entwicklung der Liquiditätslage. So sind trotz steigender Sachaufwendungen und Zahllasten bei der Allgemeinen Kreisumlage auf Grund der

positiven Salden aus lfd. Verwaltungstätigkeit ab 2014 kein nennenswerten Kassenkreditaufnahmen vorgesehen. Langfristig sinkt durch die Liquiditätsüberschüsse auch der Kassenkreditbestand, wodurch die Zinsaufwendungen und auch das Risiko steigender Zinsen sich kontinuierlich verringert.

Der Abschluss des Jahres 2012 liegt bei – 4,1 Mio. € und das Planergebnis des Jahres 2013 bei rd. - 2,6 Mio. € (incl. Sanierungsmaßnahmen und Stärkungspakthilfe). Ausgehend von diesen Zahlen und der Haushaltsplanung 2014 kann Ende 2014 noch ein positiver Eigenkapitalbestand in Höhe von rd. 5,1 Mio. € ausgewiesen werden. Auf der Grundlage der aktuell fortgeschriebenen Planergebnisse bis 2021 kann sogar durchgängig ein positiver Eigenkapitalbestand dargestellt werden.

Mit dem Haushalt 2014 ergeben sich gegenüber dem Haushalt 2013 im Planungszeitraum folgende Jahresergebnisveränderungen:

	Haushalt 2013	Haushalt 2014*
	T€	
2013	- 2.662	
2014	- 2.491	- 509
2015	- 809	- 1.557
2016	- 456	- 1.227
2017		- 88

* bei Berücksichtigung der Sanierungsmaßnahmen incl. Landeshilfe aus dem Stärkungspakt

An Hand der fortgeschriebenen Jahresergebnisse kommt es bis 2017 zu einer Reduzierung der Allgemeinen Rücklage auf rd. 2,3 Mio. €. Eine konsequente Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen vorausgesetzt, kann dieser Bestand aber in den Jahren bis 2021 wieder um bis zu rd. 4,5 Mio. € erhöht werden.

Weitere wesentliche Faktoren für die Stabilisierung der Haushaltssituation der Gemeinde Bönen in den nächsten Jahren bleiben nach wie vor die zukünftige Entwicklung der Gewerbesteuererträge sowie die Entwicklung der externen Haushaltsbelastungen insbesondere die der Aufwendungen für die Kreisumlagen.

Investitionsmaßnahmen sind auf das unbedingt erforderliche Maß zu beschränken, um weitere Belastungen durch steigende Zinsaufwendungen und bilanzielle Abschreibungen zu minimieren.

Bilanz

Schlussbilanz zum 31.12.2012

XVI

Aktiva in Euro	31.12.2012	31.12.2011
1. Anlagevermögen	130.948.160,51	130.050.904,41
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	96.844,11	118.294,49
1.2 Sachanlagen	117.213.558,78	120.347.200,37
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.624.256,62	15.518.721,23
1.2.1.1 Grünflächen	13.021.459,15	13.262.394,14
1.2.1.2 Ackerland	1.072.224,51	840.588,55
1.2.1.3 Wald, Forsten	142.806,62	142.806,62
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.387.766,34	1.272.931,92
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	43.847.592,25	45.071.265,51
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.172.703,24	1.208.411,90
1.2.2.2 Schulen	35.528.929,66	36.301.068,88
1.2.2.3 Wohnbauten	1.366.089,13	1.543.190,11
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	5.779.870,22	6.018.594,62
1.2.3 Infrastrukturvermögen	53.213.666,74	54.526.758,80
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	7.563.552,31	7.557.497,16
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	920.672,77	934.991,36
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	223.654,10	240.858,19
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	23.198.377,38	23.723.851,14
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	21.058.576,34	21.852.479,38
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	248.833,84	217.081,57
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	473.907,70	482.293,89
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6,00	6
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.652.037,40	1.720.067,23
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.393.735,22	1.801.449,42
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.008.356,85	1.226.638,29
1.3 Finanzanlagen	13.637.757,62	9.585.409,55
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	4.025.000,00	425.001,00
1.3.2 Beteiligungen	9.416.648,59	8.806.648,59
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	133.439,32	133.439,32
1.3.5 Ausleihungen	62.669,71	220.320,64
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	62.669,71	220.320,64
2. Umlaufvermögen	7.431.341,91	5.517.354,96
2.1 Vorräte	1.592.911,96	1.764.617,24
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.592.911,96	1.764.617,24
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.008.283,12	1.912.554,84
2.2.1 Öffentlich-rechtl. Ford. und Ford. aus Transferleistungen	792.376,41	1.460.324,94
2.2.1.1 Gebühren	264.718,50	173.566,83
2.2.1.2 Beiträge	27.594,09	22.413,09
2.2.1.3 Steuern	310.654,62	280.744,15
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	15.040,91	1.290,91
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	174.368,29	982.309,96
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	152.515,84	83.659,10
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	138.374,50	17.018,41
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	14.141,34	66.640,69
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	63.390,87	368.570,80
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	4.830.146,83	1.840.182,88
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	164.122,90	148.628,34
Gesamtsumme Aktiva	138.543.625,32	135.716.887,71

Passiva in Euro	31.12.2012	31.12.2011
1. Eigenkapital	8.345.871,90	9.278.839,86
1.1 Allgemeine Rücklage	9.696.881,89	16.351.271,98
1.1.1 Deckungsrücklage gem. § 43 Abs. 3 GemHVO	0,00	0,00
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	2.781.956,97	1.695.001,93
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4.132.966,96	-8.767.434,05
2. Sonderposten	42.938.935,71	43.612.191,71
2.1 für Zuwendungen	33.023.174,61	33.887.243,75
2.2 für Beiträge	8.984.010,82	9.049.143,96
2.3 für den Gebührenaussgleich	931.750,28	675.804,00
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3. Rückstellungen	14.576.072,75	14.604.967,64
3.1 Pensionsrückstellungen	11.147.057,00	11.162.928,02
3.2 Rückstellungen für Deponien u. Altlasten	0,00	10.000,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	405.615,93	58.129,27
3.4 Sonstige Rückstellungen	3.023.399,82	3.373.910,35
4. Verbindlichkeiten	70.926.427,25	66.405.402,15
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	54.963.715,29	56.039.285,87
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	54.963.715,29	56.039.285,87
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zu Liquiditätssicherung	14.000.000,00	7.500.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	134.981,00	136.003,58
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	429.198,34	434.949,11
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	286.163,85	161.565,82
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.112.368,77	2.133.597,77
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.756.317,71	1.815.486,35
Gesamtsumme Passiva	138.543.625,32	135.716.887,71

Produktplan

Doppischer Produktplan 2014

Gesamthaushalt

<u>Ergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
Steuern und ähnliche Abgaben	18.205.381,05	19.598.234	20.480.896	22.683.857	23.625.587	25.615.120
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.782.844,08	8.172.539	10.862.497	8.323.193	8.575.033	8.833.094
+ Sonstige Transfererträge	49.807,62	13.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.126.294,97	6.184.399	6.528.025	6.462.240	6.462.489	6.404.046
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	507.367,25	389.049	389.139	362.760	366.535	362.735
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	523.774,83	424.850	429.375	446.100	256.420	279.440
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.986.721,64	2.264.935	1.389.234	1.275.845	1.190.647	1.169.169
+ Aktivierte Eigenleistungen	25.191,00	36.082	25.110	25.110	25.110	25.110
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	34.207.382,44	37.083.088	40.134.276	39.609.105	40.531.821	42.718.714
- Personalaufwendungen	4.225.212,09	5.422.724	5.425.695	5.490.670	5.437.551	5.469.953
- Versorgungsaufwendungen	1.579.910,00	718.953	775.794	816.797	828.139	841.144
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.992.179,88	6.071.437	6.560.286	6.242.753	6.493.138	7.149.975
- Bilanzielle Abschreibungen	3.565.756,89	3.562.287	3.377.955	3.428.896	3.491.297	3.546.218
- Transferaufwendungen	19.730.961,61	20.457.174	20.399.280	21.141.705	21.389.027	21.689.400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.510.295,93	1.301.497	1.610.385	1.537.148	1.578.017	1.552.967
= Ordentliche Aufwendungen	36.604.316,40	37.534.072	38.149.395	38.657.969	39.217.169	40.249.657
= Ordentliches Ergebnis	-2.396.933,96	-450.984	1.984.881	951.136	1.314.652	2.469.057
+ Finanzerträge	583.514,94	353.506	392.465	380.457	364.957	349.946
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.319.547,94	2.564.164	2.817.232	2.888.968	2.907.065	2.907.384
= Finanzergebnis	-1.736.033,00	-2.210.658	-2.424.767	-2.508.511	-2.542.108	-2.557.438
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.132.966,96	-2.661.642	-439.886	-1.557.375	-1.227.456	-88.381
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Jahresergebnis	-4.132.966,96	-2.661.642	-439.886	-1.557.375	-1.227.456	-88.381

Doppischer Produktplan 2014

Gesamthaushalt

<u>Finanzplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
Steuern und ähnliche Abgaben	18.104.905,30	19.598.234	20.480.896	22.683.857	23.625.587	25.615.120
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.397.620,08	6.843.499	9.598.439	7.017.341	7.225.811	7.439.638
+ Sonstige Transfereinzahlungen	939.246,50	13.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.061.814,37	5.824.385	6.000.431	6.091.579	6.237.178	6.262.673
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	512.326,07	389.049	389.139	362.760	366.535	362.735
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	451.519,36	424.850	429.375	446.100	256.420	279.440
+ Sonstige Einzahlungen	963.498,61	974.350	1.025.850	1.025.850	1.025.850	1.025.850
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	497.602,27	353.506	392.465	380.457	364.957	349.946
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.928.532,56	34.420.873	38.346.595	38.037.944	39.132.338	41.365.402
- Personalauszahlungen	5.427.325,43	5.376.529	5.396.934	5.465.722	5.412.648	5.444.449
- Versorgungsauszahlungen	618.644,00	673.000	764.000	805.250	816.700	828.300
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.574.029,21	6.056.437	6.544.286	6.241.753	6.493.138	7.149.975
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.340.425,71	2.564.164	2.817.232	2.888.968	2.907.065	2.907.384
- Transferauszahlungen	20.472.912,77	20.457.174	20.399.280	21.141.705	21.389.027	21.689.400
- Sonstige Auszahlungen	1.105.939,21	1.256.147	1.565.035	1.499.548	1.500.417	1.515.367
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.539.276,33	36.383.451	37.486.767	38.042.946	38.518.995	39.534.875
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.610.743,77	-1.962.578	859.828	-5.002	613.343	1.830.527
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	625.382,56	640.365	678.586	683.558	712.383	739.828
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	741.094,02	780.600	531.500	351.500	110.600	110.600
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	209.325,79	367.940	172.574	110.650	182.000	32.500
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.575.802,37	1.788.905	1.382.660	1.145.708	1.004.983	882.928
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.967,71	220.000	5.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	326.939,77	2.913.555	1.895.000	2.138.000	2.415.000	1.790.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	205.244,94	572.800	454.416	303.500	313.900	141.300
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.010.000,00	610.000	610.000	610.000	610.000	610.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.556.152,42	4.316.355	2.964.416	3.051.500	3.338.900	2.541.300

Doppischer Produktplan 2014

Gesamthaushalt

<u>Finanzplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Saldo aus Investitionstätigkeit	19.649,95	-2.527.450	-1.581.756	-1.905.792	-2.333.917	-1.658.372
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.591.093,82	-4.490.028	-721.928	-1.910.794	-1.720.574	172.155
+ Aufnahme u. Rückflüsse von Darlehen	46.157.650,93	3.474.365	1.582.873	1.906.507	2.334.632	1.659.962
- Tilgung u. Gewährung von Darlehen	40.576.593,16	2.139.749	1.492.126	1.550.422	1.614.203	1.676.460
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.581.057,77	1.334.616	90.747	356.085	720.429	-16.498
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	2.989.963,95	-3.155.412	-631.181	-1.554.709	-1.000.145	155.657
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.840.182,88	4.830.147	1.674.735	1.043.554	-511.155	-1.511.300
= Liquide Mittel	4.830.146,83	1.674.735	1.043.554	-511.155	-1.511.300	-1.355.643

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	197.145,38	111.290	92.839	50.439	44.439	36.939
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.640,70	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	239.033,54	178.250	172.130	149.951	149.551	149.951
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.415,40	38.350	27.375	27.400	19.420	19.440
+ Sonstige ordentliche Erträge	970.043,59	780.085	347.884	234.495	149.297	127.819
= Ordentliche Erträge	1.473.278,61	1.109.575	641.828	463.885	364.307	335.749
- Personalaufwendungen	2.467.562,51	3.341.298	3.272.248	3.269.098	3.223.083	3.209.642
- Versorgungsaufwendungen	1.579.910,00	718.953	775.794	816.797	828.139	841.144
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.081.675,75	2.113.132	2.157.932	2.196.105	2.493.610	2.271.597
- Bilanzielle Abschreibungen	416.320,27	405.850	395.981	416.948	438.031	455.989
- Transferaufwendungen	0,00	1.105	1.105	1.105	1.105	1.105
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	820.362,55	714.618	888.383	850.792	899.911	850.978
= Ordentliche Aufwendungen	7.365.831,08	7.294.956	7.491.443	7.550.845	7.883.879	7.630.455
= Ordentliches Ergebnis	-5.892.552,47	-6.185.381	-6.849.615	-7.086.960	-7.519.572	-7.294.706
+ Finanzerträge	112,49	100	100	100	100	100
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.004,43	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-7.891,94	100	100	100	100	100
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.900.444,41	-6.185.281	-6.849.515	-7.086.860	-7.519.472	-7.294.606
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-5.900.444,41	-6.185.281	-6.849.515	-7.086.860	-7.519.472	-7.294.606
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	471.747,11	611.465	611.465	611.465	611.465	611.465
= Ergebnis	-5.428.697,30	-5.573.816	-6.238.050	-6.475.395	-6.908.007	-6.683.141

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf. erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus der Veräußerung von Sachanlagen	731.217,82	780.000	530.900	0	350.900	110.000	110.000
= Summe der invest. Einzahlungen	731.217,82	840.000	530.900	0	350.900	110.000	110.000
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.967,71	220.000	5.000	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	158.460,71	317.100	165.500	0	160.500	166.500	104.500
= Summe (invest. Auszahlungen)	172.428,42	618.455	170.500	0	160.500	166.500	104.500
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	558.789,40	221.545	360.400	0	190.400	-56.500	5.500

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.01 Verwaltungssteuerung
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29,86	50	30	30	30	30
= Ordentliche Erträge	29,86	50	30	30	30	30
- Personalaufwendungen	217.589,82	395.294	193.940	196.813	199.833	202.965
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30,45	2.200	2.300	2.300	2.100	2.100
- Transferaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.607,76	167.000	157.665	150.650	150.650	150.650
= Ordentliche Aufwendungen	237.228,03	565.494	354.905	350.763	353.583	356.715
= Ordentliches Ergebnis	-237.198,17	-565.444	-354.875	-350.733	-353.553	-356.685
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-237.198,17	-565.444	-354.875	-350.733	-353.553	-356.685
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-237.198,17	-565.444	-354.875	-350.733	-353.553	-356.685
= Ergebnis	-237.198,17	-565.444	-354.875	-350.733	-353.553	-356.685

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Verwaltungssteuerung
Produkt 01.01.1 Steuerungsunterstützung und Ratsdienst
 verantwortlich: Frau Luttrop zuständig: Stabsstelle Bürgermeisterbüro intern

Beschreibung

Unterstützung und Beratung der Verwaltungsführung bei der Organisation der Managementaufgaben.
 Betreuung der Mitglieder des Rates, der Ausschüsse und der Beiräte. Zahlung der Aufwandsentschädigungen.

Auftrag

Gemeindeordnung NRW, Entschädigungsverordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung.
 Beschlüsse der politischen Gremien.

Zielgruppe

Verwaltungsvorstand, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Organisationseinheiten der Verwaltung und die politischen Gremien. (Rat, Ausschüsse, Arbeitskreise und Beiräte)

Ziele

Rechtzeitige und sachgerechte Information der Verwaltungsführung und der Fachbereiche in allen steuerungsrelevanten Angelegenheiten.
 Unterstützung der Verwaltungsführung bei der Entwicklung fachbereichsübergreifender Projekte.
 Niederschriften über die jeweiligen Sitzungen werden den Mitgliedern spätestens bis zur nächsten Sitzung zugestellt.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der Ratsmitglieder		0	0	32
Zahl der Ausschüsse		0	0	7
Ratssitzungen		0	0	6
Haupt- und Finanzausschusssitzungen		0	0	5
Beiratssitzungen		0	0	12

Erläuterungen

Ausschüsse: Haupt- und Finanzausschuss, Schulausschuss, Beiräte
 Ausschuss für Familie, Sport und Kultur, Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Verwaltungssteuerung
Produkt 01.01.1 Steuerungsunterstützung und Ratsdienst
 verantwortlich: Frau Luttrup zuständig: Stabsstelle Bürgermeisterbüro intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	203.552,86	382.823	190.595	193.421	196.393	199.505
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30,45	1.400	1.300	1.300	1.300	1.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.228,70	163.100	153.765	147.100	147.100	147.100
= Ordentliche Aufwendungen	215.812,01	547.323	345.660	341.821	344.793	347.905
= Ordentliches Ergebnis	-215.812,01	-547.323	-345.660	-341.821	-344.793	-347.905
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-215.812,01	-547.323	-345.660	-341.821	-344.793	-347.905
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-215.812,01	-547.323	-345.660	-341.821	-344.793	-347.905
= Ergebnis	-215.812,01	-547.323	-345.660	-341.821	-344.793	-347.905

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Verwaltungssteuerung
Produkt 01.01.3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 verantwortlich: Frau Luttrop zuständig: Stabsstelle Bürgermeisterbüro extern

Beschreibung

Betreuung der Vertreterinnen und Vertreter der Medien. Organisation von Pressegesprächen. Erteilung von Presseauskünften. Herausgabe von Mitteilungen an die Medien. Herausgabe von Broschüren.

Auftrag

Gemeindeordnung NRW, Bekanntmachungsverordnung

Zielgruppe

Regionale und überregionale Medien, Einwohnerinnen und Einwohner, Institutionen.

Ziele

Aktuelle Information der Einwohner/ -innen und der Medien.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Herausgabe von Broschüren		0	0	2

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.01 Verwaltungssteuerung
Produkt 01.01.3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 verantwortlich: Frau Luttrup zuständig: Stabsstelle Bürgermeisterbüro extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29,86	50	30	30	30	30
= Ordentliche Erträge	29,86	50	30	30	30	30
- Personalaufwendungen	14.036,96	12.471	3.345	3.392	3.440	3.460
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	800	1.000	1.000	800	800
- Transferaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.379,06	3.900	3.900	3.550	3.550	3.550
= Ordentliche Aufwendungen	21.416,02	18.171	9.245	8.942	8.790	8.810
= Ordentliches Ergebnis	-21.386,16	-18.121	-9.215	-8.912	-8.760	-8.780
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.386,16	-18.121	-9.215	-8.912	-8.760	-8.780
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-21.386,16	-18.121	-9.215	-8.912	-8.760	-8.780
= Ergebnis	-21.386,16	-18.121	-9.215	-8.912	-8.760	-8.780

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.02 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.969,48	2.969	2.969	2.969	2.969	2.969
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	174,93	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	3.144,41	2.969	2.969	2.969	2.969	2.969
- Personalaufwendungen	163.558,40	204.237	146.921	148.955	151.070	152.069
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.379,79	187.582	114.636	118.075	121.615	125.266
- Bilanzielle Abschreibungen	92.146,61	98.385	93.721	98.571	99.371	100.171
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.581,58	55.500	240.800	212.324	213.893	215.510
= Ordentliche Aufwendungen	431.666,38	545.704	596.078	577.925	585.949	593.016
= Ordentliches Ergebnis	-428.521,97	-542.735	-593.109	-574.956	-582.980	-590.047
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-428.521,97	-542.735	-593.109	-574.956	-582.980	-590.047
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-428.521,97	-542.735	-593.109	-574.956	-582.980	-590.047
= Ergebnis	-428.521,97	-542.735	-593.109	-574.956	-582.980	-590.047

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe extern	01.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	761,72	52.000	46.500	0	6.000	6.000	6.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	761,72	52.000	46.500	0	6.000	6.000	6.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-761,72	-52.000	-46.500	0	-6.000	-6.000	-6.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.02.1	EDV und Telekommunikation
verantwortlich: Herr Carbow	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste intern	

Beschreibung

Im Bereich der IT sind in den letzten Jahren die Anforderungen an einen zeitgemäßen und sicheren Betrieb stetig gewachsen. Die notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen für einen autarken Betrieb, lassen bei der Größenordnung der Gemeinde Bönen keinen wirtschaftlicheren Betrieb zu. Daher hat der Rat der Gemeinde Bönen 2012 einen Grundsatzbeschluss zur interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Kreis Unna gefasst. Ab 2014 ist ein vollständiger Betrieb der IT für die Gemeinde Bönen durch den Kreis Unna auf der Grundlage einer öffent.-rechtlichen Vereinbarung geplant. Dabei behält die Gemeinde Bönen ihre strategische Entscheidungskompetenz hinsichtlich weiterer Entwicklungen im IT-Bereich. Der Kreis Unna übernimmt zukünftig folgende Aufgaben im operativen Bereich.

Bereitstellung eines hochverfügbaren Netzwerkes zum Betrieb der Endgeräte, Telefonendgeräte und zentraler Systeme. Beschaffung, Installation und Wartung der Endgeräte einschl. Betriebssoftware, Bildschirmen, Druckern, und Telefonen. Installation und Pflege der DV-Fachverfahren, Anwenderschulungen und Betreuung (Hotline-Service).

Auftrag

Ratsbeschlüsse und Organisationsverfügungen

Zielgruppe

Alle Organisationseinheiten der Gemeindeverwaltung Bönen.

Ziele

1. Ausfallsichere Bereitstellung von Endgeräten und DV Fachverfahren (einschl. Standardsoftware)
2. Qualifizierte Ausbildung und Betreuung der Benutzer
3. Gewährleistung der Sicherheit der Daten

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der PC-Arbeitsplätze		0	0	135
Zahl der Drucker		0	0	54
Zahl der Telekommunikationsgeräte		0	0	125
Anzahl der eingesetzten DV Fachverfahren		0	0	0
Anzahl Schulungen/Workshops		0	0	0
Anzahl der Teilnehmer an Schulungen		0	0	0
Hotlineanrufe		0	0	0
Serviceeinsätze vor Ort		0	0	0

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.02.1	EDV und Telekommunikation
verantwortlich: Herr Carbow	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste intern	

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.969,48	2.969	2.969	2.969	2.969	2.969
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	174,93	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	3.144,41	2.969	2.969	2.969	2.969	2.969
- Personalaufwendungen	163.558,40	204.237	146.921	148.955	151.070	152.069
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.379,79	187.582	114.636	118.075	121.615	125.266
- Bilanzielle Abschreibungen	92.146,61	98.385	93.721	98.571	99.371	100.171
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.581,58	55.500	240.800	212.324	213.893	215.510
= Ordentliche Aufwendungen	431.666,38	545.704	596.078	577.925	585.949	593.016
= Ordentliches Ergebnis	-428.521,97	-542.735	-593.109	-574.956	-582.980	-590.047
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-428.521,97	-542.735	-593.109	-574.956	-582.980	-590.047
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-428.521,97	-542.735	-593.109	-574.956	-582.980	-590.047
= Ergebnis	-428.521,97	-542.735	-593.109	-574.956	-582.980	-590.047

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	01.02.1	EDV und Telekommunikation
verantwortlich: Herr Carbow	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste intern	

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	761,72	52.000	46.500	0	6.000	6.000	6.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	761,72	52.000	46.500	0	6.000	6.000	6.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-761,72	-52.000	-46.500	0	-6.000	-6.000	-6.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe extern	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.879,64	96.914	66.714	24.314	18.314	10.814
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	322,58	200	200	200	200	200
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.024,26	150	150	150	150	150
+ Sonstige ordentliche Erträge	176.945,15	312.485	312.784	199.395	114.197	92.719
= Ordentliche Erträge	313.171,63	409.749	379.848	224.059	132.861	103.883
- Personalaufwendungen	143.570,48	697.232	796.058	743.615	656.273	654.027
- Versorgungsaufwendungen	1.579.910,00	718.953	775.794	816.797	828.139	841.144
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.152,05	21.500	22.200	21.800	23.500	15.600
- Bilanzielle Abschreibungen	5.824,83	8.320	5.276	5.843	6.076	6.309
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	529.157,10	396.500	396.450	393.150	393.150	392.050
= Ordentliche Aufwendungen	2.274.614,46	1.842.505	1.995.778	1.981.205	1.907.138	1.909.130
= Ordentliches Ergebnis	-1.961.442,83	-1.432.756	-1.615.930	-1.757.146	-1.774.277	-1.805.247
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.961.442,83	-1.432.756	-1.615.930	-1.757.146	-1.774.277	-1.805.247
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.961.442,83	-1.432.756	-1.615.930	-1.757.146	-1.774.277	-1.805.247
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.930,19	12.040	12.040	12.040	12.040	12.040
= Ergebnis	-1.948.512,64	-1.420.716	-1.603.890	-1.745.106	-1.762.237	-1.793.207

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe extern	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	691,98	21.600	32.000	0	5.500	5.500	5.500
= Summe (invest. Auszahlungen)	691,98	21.600	32.000	0	5.500	5.500	5.500
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-691,98	-21.600	-32.000	0	-5.500	-5.500	-5.500

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.1	Kommunales Verfassungsrecht
verantwortlich: Herr Leufert	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	extern

Beschreibung

Angelegenheiten des Gemeindeverfassungsrechts. Besetzung der Ausschüsse und Gremien, Ersatzbestimmungen für ausgeschiedene Ratsmitglieder u.a.
Aktualisierung des Handbuches der Gemeinde.

Auftrag

Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung

Zielgruppe

Mitglieder des Rates, der Ausschüsse, Arbeitskreise und Beiräte, Verwaltung.

Ziele

Kommunalverfassungsrechtliche Stellungnahmen/Gutachten werden binnen 1 Woche erstellt.
Das Handbuch wird spätestens binnen eines Quartals aktualisiert.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der Ratsmitglieder		0	0	32
Zahl der Ausschüsse		0	0	7

Erläuterungen

Ausschüsse: Haupt- und Finanzausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Schulausschuss, Ausschuss für Familie, Sport und Kultur, Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt, Wahlprüfungsausschuss, Wahlausschuss

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.1	Kommunales Verfassungsrecht
verantwortlich: Herr Leufert	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste extern	

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	67.597,36	33.761	36.622	37.284	38.064	39.304
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.507,49	500	500	500	500	500
- Bilanzielle Abschreibungen	593,52	594	393	393	393	393
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	154.094,26	9.200	9.250	9.250	9.250	9.250
= Ordentliche Aufwendungen	225.792,63	44.055	46.765	47.427	48.207	49.447
= Ordentliches Ergebnis	-225.792,63	-44.055	-46.765	-47.427	-48.207	-49.447
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-225.792,63	-44.055	-46.765	-47.427	-48.207	-49.447
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-225.792,63	-44.055	-46.765	-47.427	-48.207	-49.447
= Ergebnis	-225.792,63	-44.055	-46.765	-47.427	-48.207	-49.447

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.2	Druckerei, Post und Besucherservice
verantwortlich: Herr Wilmes	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	
		extern und intern

Beschreibung

Zentraler Informations- und Telefondienst für alle zentral eingehenden Anrufe. Rechnungs- und Vertragsbearbeitung für alle Telekommunikationsdienste. Postversandbearbeitung und Organisation der internen und externen Postzustellung. Anfertigung von Vervielfältigungen in der Hausdruckerei. Sicherstellen eines umfassenden Versicherungsschutzes für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in den Bereichen: Kfz-, Gebäude-, Inventar-, Unfall-, Eigenschaden-, Allg. Haftpflicht- und gesetzlicher Unfallversicherung. Vorbereitung der Ehe- und Altersjubiläen. Bearbeitung von Dienstjubiläen, Ordensanregungen und Patenschaften (das 7. Kind). Verwaltung von Mitgliedschaften in kommunalen Verbänden und Vereinen. Öffentliche Bekanntmachungen. Zentrale Beschaffung von allgemeinem Bürobedarf und Arbeitsplatzeinrichtungsgegenständen unter wirtschaftlichen Aspekten. Wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung und einheitliche Vertragsgestaltungen. Berücksichtigung von DIN-Normen, Arbeitsplatzrichtlinien und Umweltaspekten.

Auftrag

Organisationsverfügung, Dienstanweisung, Sozialgesetzbuch VII und tlw. freiwillige Versicherungen zur Abdeckung finanzieller Risiken.
Erlass der Landesregierung zur Ehrung von Ehe- und Altersjubiläen sowie zur Übernahme der Ehrenpatenschaft durch den Bundespräsidenten. Ratsbeschlüsse.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Organisationseinheiten der Verwaltung. Politische Gremien. Alle Personen, die telefonisch oder persönlich mit der Rathausinformation in Kontakt treten. Personenkreise, die durch die jeweiligen Versicherungen erfasst werden, wie z.B. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ratsmitglieder oder Schüler. Einwohnerinnen und Einwohner insbesondere Ehe- und Altersjubilare.

Ziele

Kostenreduzierung durch Information der MA über bestehende Versandalternativen (z.B. Fax, E-mail). Reduzierung der Anzahl der Farbkopien durch Kontingentierung für die Fachbereiche und Servicestellen.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Gesamtkosten der Postsendungen durch die Post		0	0	10.000
Gesamtkosten der Postsendungen durch priv. Zustelldienst		0	0	22.000
Zahl der Kopien (s/w)		0	0	600.000
Zahl der Kopien (farbig)		0	0	70.000
Nicht abgedeckte Schadenskosten		0	0	0

Erläuterungen

Die Zahl der Kopien bezieht sich nur auf die Kopierer in der Druckerei.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.2	Druckerei, Post und Besucherservice
verantwortlich: Herr Wilmes	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	
		extern und intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	314,32	314	314	314	314	314
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	322,58	200	200	200	200	200
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4,37	150	150	150	150	150
= Ordentliche Erträge	641,27	664	664	664	664	664
- Personalaufwendungen	39.685,24	94.238	91.279	101.229	119.777	123.191
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.147,99	1.400	1.600	1.600	1.600	1.600
- Bilanzielle Abschreibungen	5.231,31	7.726	4.883	5.450	5.683	5.916
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	370.148,60	381.400	381.550	378.850	378.250	377.750
= Ordentliche Aufwendungen	416.213,14	484.764	479.312	487.129	505.310	508.457
= Ordentliches Ergebnis	-415.571,87	-484.100	-478.648	-486.465	-504.646	-507.793
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-415.571,87	-484.100	-478.648	-486.465	-504.646	-507.793
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-415.571,87	-484.100	-478.648	-486.465	-504.646	-507.793
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.525,59	4.540	4.540	4.540	4.540	4.540
= Ergebnis	-411.046,28	-479.560	-474.108	-481.925	-500.106	-503.253

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.2	Druckerei, Post und Besucherservice
verantwortlich: Herr Wilmes	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	
		extern und intern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	691,98	21.600	32.000	0	5.500	5.500	5.500
= Summe (invest. Auszahlungen)	691,98	21.600	32.000	0	5.500	5.500	5.500
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-691,98	-21.600	-32.000	0	-5.500	-5.500	-5.500

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.2	Druckerei, Post und Besucherservice
verantwortlich: Herr Wilmes	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste	
		extern und intern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpflichtungsermächtigungen 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahl./-auszahlungen
5001 Erwerb v. Büromaschinen und -möbeln, Dienstwagen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	2.290	2.290
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	545,00	19.600	30.000	0	3.500	3.500	3.500	26.111	84.111
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-545,00	-19.600	-30.000	0	-3.500	-3.500	-3.500	-23.821	-81.821

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.4	Personaldienste
verantwortlich: Frau Grieper	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste intern	

Beschreibung

Personalgewinnung und -einsatz. Externe und interne Stellenausschreibungen. Bearbeiten von Personalvorgängen. Beratung der Beschäftigten in arbeits- und dienstrechtlichen Angelegenheiten. Berechnung und Anweisung der Bezüge für Tariflich Beschäftigte und Beamte. Vollzug des Stellenplans. Zahlbarmachung von Auszubildendenvergütungen, Beamtenpensionen, Beihilfen für Pensionäre, Vergütungen für ausgeschiedene Mitarbeiter/innen (58-er-Regelung, Altersteilzeit). Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Ausbildungsverlaufes. Betreuung der Auszubildenen.

Auftrag

Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD), Bundesmanteltarif-Gesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Landesreisekostengesetz, Einkommensteuergesetz u. a..

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Organisationseinheiten der Verwaltung. Auszubildende und ausgeschiedene Mitarbeiter/innen.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Personal insgesamt		0	0	112
- davon Beamte		0	0	14
- davon Auszubildende		0	0	1
- davon Beschäftigte		0	0	97

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.4	Personaldienste
verantwortlich: Frau Grieper	zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste intern	

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.565,32	96.600	66.400	24.000	18.000	10.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.019,89	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	176.945,15	312.485	312.784	199.395	114.197	92.719
= Ordentliche Erträge	312.530,36	409.085	379.184	223.395	132.197	103.219
- Personalaufwendungen	-42.352,55	556.027	656.875	593.440	486.596	479.519
- Versorgungsaufwendungen	1.579.910,00	718.953	775.794	816.797	828.139	841.144
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.049,57	18.100	18.500	18.100	19.400	11.900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.444,07	5.200	4.950	4.350	4.950	4.350
= Ordentliche Aufwendungen	1.552.051,09	1.298.280	1.456.119	1.432.687	1.339.085	1.336.913
= Ordentliches Ergebnis	-1.239.520,73	-889.195	-1.076.935	-1.209.292	-1.206.888	-1.233.694
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.239.520,73	-889.195	-1.076.935	-1.209.292	-1.206.888	-1.233.694
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.239.520,73	-889.195	-1.076.935	-1.209.292	-1.206.888	-1.233.694
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.404,60	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
= Ergebnis	-1.231.116,13	-881.695	-1.069.435	-1.201.792	-1.199.388	-1.226.194

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt	01.03.5	Beschäftigtenvertretung
verantwortlich: Frau Eickhoff	zuständig: Personalrat	intern

Beschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsrecht.

Auftrag

Landespersonalvertretungsgesetz, Dienstvereinbarungen.

Zielgruppe

Beschäftigte der Gemeindeverwaltung Bönen.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der Beschäftigten		0	0	112
- davon Tariflich Beschäftigte		0	0	97
- davon Beamte		0	0	14
- davon Auszubildende		0	0	1
Zahl der Personalratssitzungen incl. Vierteljahresgespräche		0	0	40

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.03 Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt 01.03.5 Beschäftigtenvertretung
 verantwortlich: Frau Eickhoff zuständig: Personalrat intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	78.640,43	13.206	11.282	11.662	11.836	12.013
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	447,00	1.500	1.600	1.600	2.000	1.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.470,17	700	700	700	700	700
= Ordentliche Aufwendungen	80.557,60	15.406	13.582	13.962	14.536	14.313
= Ordentliches Ergebnis	-80.557,60	-15.406	-13.582	-13.962	-14.536	-14.313
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-80.557,60	-15.406	-13.582	-13.962	-14.536	-14.313
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-80.557,60	-15.406	-13.582	-13.962	-14.536	-14.313
= Ergebnis	-80.557,60	-15.406	-13.582	-13.962	-14.536	-14.313

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.04 Finanzmanagement und Rechnungswesen
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	89,50	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	179.870,40	40.100	35.100	35.100	35.100	35.100
= Ordentliche Erträge	179.959,90	40.200	35.200	35.200	35.200	35.200
- Personalaufwendungen	499.888,25	479.404	520.992	533.526	546.605	508.640
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.522,52	8.350	6.350	2.850	2.850	2.850
- Bilanzielle Abschreibungen	1.830,94	228	228	228	228	228
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.547,54	34.268	24.268	24.968	74.268	24.268
= Ordentliche Aufwendungen	648.789,25	522.250	551.838	561.572	623.951	535.986
= Ordentliches Ergebnis	-468.829,35	-482.050	-516.638	-526.372	-588.751	-500.786
+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
= Finanzergebnis	0,00	100	100	100	100	100
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-468.829,35	-481.950	-516.538	-526.272	-588.651	-500.686
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-468.829,35	-481.950	-516.538	-526.272	-588.651	-500.686
= Ergebnis	-468.829,35	-481.950	-516.538	-526.272	-588.651	-500.686

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen	
Produkt	01.04.1	Haushaltssteuerung	
verantwortlich: Herr Carbow	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen		extern und intern

Beschreibung

Aufstellung von Haushaltssatzung, Haushaltsplan einschließlich Anlagen (insbesondere Haushalts-sicherungskonzept und Haushaltssanierungsplan). Produkt- und Budgetplanung. Ausführung des Haushaltes einschließlich Finanzierungs- und Liquiditätsmanagement. Erstellen der Jahresabschlüsse für die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung. Aufstellung der Schlussbilanzen. Aufstellung der Finanzstatistiken. Das Beteiligungsmanagement umfasst alle verwaltenden und operativen Aufgaben, die die Gemeinde im direkten Umfeld seiner Unternehmensbeteiligungen zu erfüllen hat, insbesondere die Erstellung von Beteiligungsberichten und die Konsolidierung aller Einzelabschlüsse zum Konzernabschluss.

Auftrag

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz).

Zielgruppe

Rat und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche und Servicestellen, Aufsichtsbehörden Kreis Unna und Bezirksregierung Arnsberg, Land NRW, Einwohnerinnen und Einwohner, Öffentlichkeit.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.1	Haushaltssteuerung
verantwortlich: Herr Carbow	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen	
		extern und intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Sonstige ordentliche Erträge	359,05	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	359,05	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	37.034,26	40.500	98.031	101.734	104.543	106.414
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.282,69	6.000	2.500	1.000	1.000	1.000
- Bilanzielle Abschreibungen	228,19	228	228	228	228	228
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.603,98	30.618	20.618	20.618	70.618	20.618
= Ordentliche Aufwendungen	89.149,12	77.346	121.377	123.580	176.389	128.260
= Ordentliches Ergebnis	-88.790,07	-77.346	-121.377	-123.580	-176.389	-128.260
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-88.790,07	-77.346	-121.377	-123.580	-176.389	-128.260
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-88.790,07	-77.346	-121.377	-123.580	-176.389	-128.260
= Ergebnis	-88.790,07	-77.346	-121.377	-123.580	-176.389	-128.260

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.2	Controlling und Kostenrechnung
verantwortlich: Herr Heißler	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen	intern

Beschreibung

Ausbau eines zentralen Controlling- und Berichtswesen zur systematischen und strukturierten Führungsunterstützung einschließlich Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen. Weiterentwicklung des unterjährigen Berichtswesens auf der Budget- und Produktebene unter Berücksichtigung der Anforderungen des neuen kommunalen Finanzmanagements. Beschaffung, Aufbereitung und Zurverfügungstellung von betriebswirtschaftlichen Informationen mit Hilfe einer Kosten- und Leistungsrechnung. Schaffung von Kosten- und Leistungstransparenz. Steuerung und Kontrolle der Wirtschaftlichkeit. Bereitstellung von Dispositions- und Planungsdaten. Ermittlung der Kosten von Betriebsleistungen und Ermittlung von kostendeckenden Gebührensätzen.

Auftrag

Ratsbeschlüsse, Geschäftsanweisung, Kommunales Abgabengesetz, Gebührenrechtliche Spezialgesetze, Verwaltungsinterne Anfragen, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung

Zielgruppe

Fachabteilungen der Verwaltung, Verwaltungsvorstand, Gemeinderat. Entscheidungsträger innerhalb der Verwaltung und der Politik. Budget- und produktverantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.2	Controlling und Kostenrechnung
verantwortlich: Herr Heißler	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen intern	

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	112.257,22	45.672	35.277	36.185	37.496	38.091
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.000	2.500	500	500	500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Aufwendungen	112.257,22	46.772	37.877	36.785	38.096	38.691
= Ordentliches Ergebnis	-112.257,22	-46.772	-37.877	-36.785	-38.096	-38.691
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-112.257,22	-46.772	-37.877	-36.785	-38.096	-38.691
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-112.257,22	-46.772	-37.877	-36.785	-38.096	-38.691
= Ergebnis	-112.257,22	-46.772	-37.877	-36.785	-38.096	-38.691

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.3	Geschäftsbuchführung
verantwortlich: Frau Unterkötter	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen	intern

Beschreibung

Erfassung und Vormerkung von Aufträgen. Prüfung der Kontierung und der Buchungsunterlagen.
 Buchen von Geschäftsvorfällen auf Bestands-, Ergebnis- und Finanzkonten. Führung der erforderlichen Nebenbuchhaltungen.

Auftrag

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung. Dienstanweisung für das Anordnungswesen, die Gemeindekasse und die Verwaltung und Prüfung der Handvorschüsse.

Zielgruppe

Verwaltung, Zahlungspflichtige und Zahlungsempfänger.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.3	Geschäftsbuchführung
verantwortlich: Frau Unterkötter	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen intern	

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	98.607,71	93.468	77.346	80.739	82.714	84.058
= Ordentliche Aufwendungen	98.607,71	93.468	77.346	80.739	82.714	84.058
= Ordentliches Ergebnis	-98.607,71	-93.468	-77.346	-80.739	-82.714	-84.058
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-98.607,71	-93.468	-77.346	-80.739	-82.714	-84.058
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-98.607,71	-93.468	-77.346	-80.739	-82.714	-84.058
= Ergebnis	-98.607,71	-93.468	-77.346	-80.739	-82.714	-84.058

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen	
Produkt	01.04.4	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	
verantwortlich: Herr Klein	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen		extern

Beschreibung

Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Buchen der Ein- und Auszahlungen. Verwaltung der Finanzmittel - Liquiditätsplanung. Fertigung von Tages- und Jahresabschlüssen. Verwaltung der Rechnungsunterlagen. Kassenmäßiger Abschluss und Vorbereitung der Jahresabschlüsse. Mahnung und Beitreibung öffentlich - rechtlicher Geldforderungen. Beitreibung von Geldforderungen für Dritte im Wege der Amtshilfe.

Auftrag

Grundgesetz, Gemeindehaushaltsverordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, Zwangsversteigerungsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz NRW

Zielgruppe

Säumige Steuer- und Abgabepflichtige sowie Zahlungspflichtige anderer Behörden.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.4	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
verantwortlich: Herr Klein	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen extern	

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Sonstige ordentliche Erträge	179.511,35	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
= Ordentliche Erträge	179.511,35	40.000	35.000	35.000	35.000	35.000
- Personalaufwendungen	160.775,20	184.485	193.183	196.010	200.100	152.750
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102,35	750	750	750	750	750
- Bilanzielle Abschreibungen	1.602,75	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.783,27	1.950	1.950	2.650	1.950	1.950
= Ordentliche Aufwendungen	254.263,57	187.185	195.883	199.410	202.800	155.450
= Ordentliches Ergebnis	-74.752,22	-147.185	-160.883	-164.410	-167.800	-120.450
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-74.752,22	-147.185	-160.883	-164.410	-167.800	-120.450
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-74.752,22	-147.185	-160.883	-164.410	-167.800	-120.450
= Ergebnis	-74.752,22	-147.185	-160.883	-164.410	-167.800	-120.450

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.5	Steuern und Abgaben
verantwortlich: Herr Storck	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen	extern

Beschreibung

Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Veranlagungs- und Erhebungsverfahrens für die Gewerbe-, Grund-, Hunde- und Vergnügungssteuer: Veranlagung, Stundung, Vollziehungsaussetzung, Niederschlagung, Erlass, Zinsberechnung, Erlass von Haftungsbescheiden. Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs-, Zerlegungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen. Steuerstatistik, -schätzung und -prognose. Aufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung der Grundbesitzabgaben, wie die Berechnung von Unternehmerleistungen.

Auftrag

Gewerbesteuergesetz, Gewerbesteuerdurchführungsverordnung, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Einkommensteuergesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Landeshundegesetz, Gewerbesteuerrichtlinien, Grundsteuergesetz, Kommunale Satzungen und Dienstanweisungen.

Zielgruppe

Gewerbetreibende und Gewerbesteuerpflichtige, Grundstückseigentümer innerhalb der Gemeinde Bönen. Hundehalter, Spielhallenbesitzer und Aufsteller von Spiel- und Unterhaltungsgeräten.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.04	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	01.04.5	Steuern und Abgaben
verantwortlich: Herr Storck	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzmanagement und Rechnungswesen	
		extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	89,50	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	89,50	200	200	200	200	200
- Personalaufwendungen	91.213,86	115.279	117.155	118.858	121.752	127.327
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137,48	600	600	600	600	600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.160,29	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
= Ordentliche Aufwendungen	94.511,63	117.479	119.355	121.058	123.952	129.527
= Ordentliches Ergebnis	-94.422,13	-117.279	-119.155	-120.858	-123.752	-129.327
+ Finanzerträge	0,00	100	100	100	100	100
= Finanzergebnis	0,00	100	100	100	100	100
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-94.422,13	-117.179	-119.055	-120.758	-123.652	-129.227
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-94.422,13	-117.179	-119.055	-120.758	-123.652	-129.227
= Ergebnis	-94.422,13	-117.179	-119.055	-120.758	-123.652	-129.227

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.05 Gleichstellung von Frau und Mann
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	618,77	400	0	400	0	400
= Ordentliche Erträge	618,77	400	0	400	0	400
- Personalaufwendungen	23.240,49	73.896	60.782	61.630	62.513	55.733
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.699,48	3.150	3.350	3.350	3.150	3.150
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	382,75	550	500	500	500	500
= Ordentliche Aufwendungen	25.322,72	77.596	64.632	65.480	66.163	59.383
= Ordentliches Ergebnis	-24.703,95	-77.196	-64.632	-65.080	-66.163	-58.983
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-24.703,95	-77.196	-64.632	-65.080	-66.163	-58.983
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-24.703,95	-77.196	-64.632	-65.080	-66.163	-58.983
= Ergebnis	-24.703,95	-77.196	-64.632	-65.080	-66.163	-58.983

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.05	Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt	01.05.1	Gleichstellung
verantwortlich: Frau Luttrop zuständig: Stabsstelle Bürgermeisterbüro extern und intern		

Beschreibung

Fortschreibung und Umsetzung des Frauenförderplans für Beschäftigte der Gemeinde Bönen. Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen zu gleichstellungsrelevanten Themen. Kontaktpflege und Kooperation mit Frauengruppen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Einzelpersonen. Durchführung einer Öffentlichkeitsarbeit, die über gleichstellungsrelevante Themen informiert. Übernahme der innerbetrieblichen Beschwerdestelle nach dem Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Auftrag	Zielgruppe
Artikel 3 Abs. 2 Grundgesetz, Landesgleichstellungsgesetz (LGG), Gemeindeordnung NRW, Gleichbehandlungsgesetz, Hauptsatzung der Gemeinde Bönen, Arbeitsaufträge der politischen Gremien und des Verwaltungsvorstandes, Frauenförderplan der Gemeinde Bönen.	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Bönen, überwiegend Mitarbeiterinnen. Einwohnerinnen und Einwohner, insbesondere Frauen und Mädchen der Gemeinde Bönen. Institutionen, Verbände und Vereine sowie Politik und Verwaltungsvorstand.

Ziele

Erhöhung des Frauenanteils in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der Veranstaltungen		0	0	4
Zahl der Besucher/innen		0	0	550
Zahl der Kontakte mit externen Gruppen		0	0	10
Zahl der durchgeführten Beratungen		0	0	6
Zahl der Mitwirkungen bei Personalangelegenheiten		0	0	5

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.05 Gleichstellung von Frau und Mann
Produkt 01.05.1 Gleichstellung
 verantwortlich: Frau Luttrup zuständig: Stabsstelle Bürgermeisterbüro extern und intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	618,77	400	0	400	0	400
= Ordentliche Erträge	618,77	400	0	400	0	400
- Personalaufwendungen	23.240,49	73.896	60.782	61.630	62.513	55.733
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.699,48	3.150	3.350	3.350	3.150	3.150
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	382,75	550	500	500	500	500
= Ordentliche Aufwendungen	25.322,72	77.596	64.632	65.480	66.163	59.383
= Ordentliches Ergebnis	-24.703,95	-77.196	-64.632	-65.080	-66.163	-58.983
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-24.703,95	-77.196	-64.632	-65.080	-66.163	-58.983
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-24.703,95	-77.196	-64.632	-65.080	-66.163	-58.983
= Ergebnis	-24.703,95	-77.196	-64.632	-65.080	-66.163	-58.983

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.06 Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.417,08	10.003	8.003	8.003	8.003	8.003
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.551,20	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	238.062,33	177.600	171.900	149.321	149.321	149.321
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.987,26	36.000	25.000	25.000	17.000	17.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	608.717,62	427.500	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	946.735,49	652.603	206.403	183.824	175.824	175.824
- Personalaufwendungen	171.856,17	219.995	244.211	254.163	257.964	265.479
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.786.661,38	1.715.350	1.846.096	1.884.730	2.179.895	1.962.131
- Bilanzielle Abschreibungen	196.922,97	168.508	165.264	165.264	165.264	165.264
- Transferaufwendungen	0,00	105	105	105	105	105
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.062,34	44.075	45.575	46.075	46.575	47.125
= Ordentliche Aufwendungen	2.221.502,86	2.148.033	2.301.251	2.350.337	2.649.803	2.440.104
= Ordentliches Ergebnis	-1.274.767,37	-1.495.430	-2.094.848	-2.166.513	-2.473.979	-2.264.280
+ Finanzerträge	112,49	0	0	0	0	0
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.004,43	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-7.891,94	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.282.659,31	-1.495.430	-2.094.848	-2.166.513	-2.473.979	-2.264.280
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.282.659,31	-1.495.430	-2.094.848	-2.166.513	-2.473.979	-2.264.280
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	26.611,50	24.723	24.723	24.723	24.723	24.723
= Ergebnis	-1.256.047,81	-1.470.707	-2.070.125	-2.141.790	-2.449.256	-2.239.557

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe extern	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften

Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf. erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus der Veräußerung von Sachanlagen	730.767,82	780.000	530.900	0	350.900	110.000	110.000
= Summe der invest. Einzahlungen	730.767,82	840.000	530.900	0	350.900	110.000	110.000
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.967,71	220.000	5.000	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	21.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	13.967,71	322.355	6.000	0	1.000	1.000	1.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	716.800,11	517.645	524.900	0	349.900	109.000	109.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt 01.06.1 Kaufm. und Infrastrukturelles Gebäudemanagement
 verantwortlich: Frau Eickhoff zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

Beschreibung

Verwaltung und Nebenkostenabrechnung, Bewirtschaftung der kommunalen Immobilien (Ver- und Entsorgung, Reinigung, Versicherungen etc.)

Auftrag

Ratsbeschlüsse, Baurechtliche Vorschriften, Verträge

Zielgruppe

Nutzer der gemeindeeigenen Objekte.

Ziele

Geeignete gemeindliche Liegenschaftsobjekte auf Nutzbarkeit im Hinblick auf Mieterträge in Anlehnung an den HSP überprüfen.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
gemeindeeigene Objekte		0	0	9

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt 01.06.1 Kaufm. und Infrastrukturelles Gebäudemanagement
 verantwortlich: Frau Eickhoff zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.003,08	8.003	8.003	8.003	8.003	8.003
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	237.912,33	177.600	171.900	149.321	149.321	149.321
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.793,25	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	6.444,46	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	267.153,12	205.603	196.903	174.324	174.324	174.324
- Personalaufwendungen	68.359,70	74.226	69.253	70.957	72.017	73.515
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.398.437,67	1.384.750	1.420.496	1.474.080	1.479.245	1.521.481
- Bilanzielle Abschreibungen	77.766,16	77.766	77.456	77.456	77.456	77.456
- Transferaufwendungen	0,00	105	105	105	105	105
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.262,91	42.575	44.075	44.575	45.075	45.575
= Ordentliche Aufwendungen	1.583.826,44	1.579.422	1.611.385	1.667.173	1.673.898	1.718.132
= Ordentliches Ergebnis	-1.316.673,32	-1.373.819	-1.414.482	-1.492.849	-1.499.574	-1.543.808
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.004,43	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-8.004,43	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.324.677,75	-1.373.819	-1.414.482	-1.492.849	-1.499.574	-1.543.808
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.324.677,75	-1.373.819	-1.414.482	-1.492.849	-1.499.574	-1.543.808
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.450,45	19.163	19.163	19.163	19.163	19.163
= Ergebnis	-1.316.227,30	-1.354.656	-1.395.319	-1.473.686	-1.480.411	-1.524.645

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt 01.06.2 Technisches Gebäudemanagement
 verantwortlich: Herr Kribbeler zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

Beschreibung

Neubau, Umbau, Modernisierung, Sanierung und Instandhaltung der kommunalen Immobilien.

Auftrag

Ratsbeschlüsse, Baurechtliche Vorschriften

Zielgruppe

Nutzer der verschiedenen Gebäude.

Ziele

Durchführung und Fortführung von Baumaßnahmen über 10.000 €.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der durchgeführten Baumaßnahmen		0	0	1

Erläuterungen

- 2012:
Umbauarbeiten im Bahnhof für die Unterbringung des Archives
- 2013:
 1. Umbauarbeiten in der Feuerwehr Nordböge für die Jugendfeuerwehr
 2. Ausbau der Radstation am Bahnhof
 3. Umbau der Behindertoilette in der Hellwegschule (Inklusion)
 4. Behindertengerechter Umbau Bahnhof (Büro)
- 2014:
Erneuerung der Warmwasserleitung in der Heizzentrale am MCG

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt 01.06.2 Technisches Gebäudemanagement
 verantwortlich: Herr Kribbeler zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.414,00	2.000	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.974,20	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	167.845,61	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	226.233,81	2.000	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	76.996,94	90.188	136.642	143.784	145.935	151.223
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	388.223,71	330.200	425.200	410.250	700.250	440.250
- Bilanzielle Abschreibungen	64.856,21	68.790	65.856	65.856	65.856	65.856
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.709,15	250	250	250	250	300
= Ordentliche Aufwendungen	555.786,01	489.428	627.948	620.140	912.291	657.629
= Ordentliches Ergebnis	-329.552,20	-487.428	-627.948	-620.140	-912.291	-657.629
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-329.552,20	-487.428	-627.948	-620.140	-912.291	-657.629
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-329.552,20	-487.428	-627.948	-620.140	-912.291	-657.629
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.161,05	5.560	5.560	5.560	5.560	5.560
= Ergebnis	-311.391,15	-481.868	-622.388	-614.580	-906.731	-652.069

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt	01.06.2	Technisches Gebäudemanagement
verantwortlich: Herr Kribbeler	zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern	

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	21.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	102.355	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-42.355	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt	01.06.2	Technisches Gebäudemanagement
verantwortlich: Herr Kribbeler	zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen	extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpflichtungsermächtigungen 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahl./-auszahlungen
2033 Anbau Bahnhof und Radstation									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	60.000	0	0	0	0	0	60.000	60.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	60.000	0	0	0	0	0	60.000	60.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	20.000	0	0	0	0	0	20.000	20.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	-20.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt	01.06.3	Grundstücksverkehr und Wohnungsmarkt
verantwortlich: Frau Eickhoff zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern		

Beschreibung

Eigentumsrechtliche Sicherstellung der Verfügbarkeit von bebauten oder unbebauten Grundstücken oder Grundstücksteilen durch Kauf, Tausch, Ersteigerung, Anmietung oder Anpachtung. Ausübung von Vorkaufsrechten. Bestellung von Rechten an Grundstücken Dritter. Verkauf, Vermietung und Verpachtung. Wohnungsmarktbeobachtung, Mietspiegel und Aufgaben nach Wohnungsrecht.

Auftrag

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Bau- und Nutzungsinteressenten

Ziele

Vertragliche Sicherung von Flächen für die weitere kommunale Entwicklung (Wohnbauflächen) auf der Basis des gemeindlichen Entwicklungskonzeptes und entsprechender Ratsbeschlüsse. Vermarktung von 5.304 m² baureifen Wohnbauflächen in 2014. Optimierung des gemeindlichen Immobilien-Portfolios und der Bilanzstruktur durch konzeptionelle Prüfung von möglichen Verkäufen, Umnutzungen etc. Aufbau eines Vertragsmanagements. Bestandssicherung der öffentl. geförderten Wohnungen (ca. 10 % aller Wohnungen). Akquise neuer Wohnprojekte (Betreutes Wohnen, Generationenwohnen, u.a.).

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Bodenbevorratung für Wohnbauflächen	qm	0	0	0
Erwerb von Ausgleichsflächen	qm	0	0	0
Veräußerte Baugrundstücke	qm	0	0	5.304

Erläuterungen

Das gemeindliche Entwicklungskonzept und der Flächennutzplan bilden den Handlungsrahmen bis 2020.

Die Planzahlen wurden aufgrund der aktuellen Marktlage reduziert.

In 2014:

Vermarktung neue Baugebiete 5.304 m²

Wohnpark Am Südholz

Bönen-West

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt	01.06.3	Grundstücksverkehr und Wohnungsmarkt
verantwortlich: Frau Eickhoff	zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.551,20	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	150,00	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.219,81	16.000	8.000	8.000	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	434.427,55	427.500	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	453.348,56	445.000	9.500	9.500	1.500	1.500
- Personalaufwendungen	26.499,53	55.581	38.316	39.422	40.012	40.741
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	400	400	400	400	400
- Bilanzielle Abschreibungen	54.300,60	21.952	21.952	21.952	21.952	21.952
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.090,28	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
= Ordentliche Aufwendungen	81.890,41	79.183	61.918	63.024	63.614	64.343
= Ordentliches Ergebnis	371.458,15	365.817	-52.418	-53.524	-62.114	-62.843
+ Finanzerträge	112,49	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	112,49	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	371.570,64	365.817	-52.418	-53.524	-62.114	-62.843
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	371.570,64	365.817	-52.418	-53.524	-62.114	-62.843
= Ergebnis	371.570,64	365.817	-52.418	-53.524	-62.114	-62.843

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt	01.06.3	Grundstücksverkehr und Wohnungsmarkt
verantwortlich: Frau Eickhoff	zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen	extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus der Veräußerung von Sachanlagen	730.767,82	780.000	530.900	0	350.900	110.000	110.000
= Summe der invest. Einzahlungen	730.767,82	780.000	530.900	0	350.900	110.000	110.000
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.967,71	220.000	5.000	0	0	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	13.967,71	220.000	5.000	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	716.800,11	560.000	525.900	0	350.900	110.000	110.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.06 Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt 01.06.3 Grundstücksverkehr und Wohnungsmarkt
 verantwortlich: Frau Eickhoff zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpflichtungsermächtigungen 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahl./-auszahlungen
2023 Erwerb u. Erschließung Baugebiet "Bönen-Süd"									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	511.253,49	480.000	240.900	0	240.900	0	0	3.365.255	3.847.055
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	133.193	133.193
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	511.253,49	480.000	240.900	0	240.900	0	0	3.232.061	3.713.861
2059 Maßnahme "ehem. Goetheschule"									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	300.000	290.000	0	110.000	110.000	110.000	300.000	920.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	300.000	290.000	0	110.000	110.000	110.000	300.000	920.000
2141 Einz. aus Grundstücksverkäufen, allgemein									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	54.574,30	0	0	0	0	0	0	792.322	792.322
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	54.574,30	0	0	0	0	0	0	792.322	792.322
2151 Reinwasserkanal Seseke									
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	200.000	0	0	0	0	0	200.000	200.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.07 Bauhofleistungen
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.879,18	1.404	15.153	15.153	15.153	15.153
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.228,95	2.200	2.225	2.250	2.270	2.290
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.510,42	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	29.618,55	3.604	17.378	17.403	17.423	17.443
- Personalaufwendungen	1.245.016,23	1.267.254	1.296.245	1.317.100	1.335.331	1.356.927
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.230,08	175.000	163.000	163.000	160.500	160.500
- Bilanzielle Abschreibungen	119.594,92	130.409	131.492	147.042	167.092	184.017
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.544,47	11.725	18.125	18.125	15.875	15.875
= Ordentliche Aufwendungen	1.517.385,70	1.584.388	1.608.862	1.645.267	1.678.798	1.717.319
= Ordentliches Ergebnis	-1.487.767,15	-1.580.784	-1.591.484	-1.627.864	-1.661.375	-1.699.876
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.487.767,15	-1.580.784	-1.591.484	-1.627.864	-1.661.375	-1.699.876
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.487.767,15	-1.580.784	-1.591.484	-1.627.864	-1.661.375	-1.699.876
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	432.205,42	574.702	574.702	574.702	574.702	574.702
= Ergebnis	-1.055.561,73	-1.006.082	-1.016.782	-1.053.162	-1.086.673	-1.125.174

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Bauhofleistungen
extern		

Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	157.007,01	222.500	86.000	0	148.000	154.000	92.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	157.007,01	222.500	86.000	0	148.000	154.000	92.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-156.557,01	-222.500	-86.000	0	-148.000	-154.000	-92.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Bauhofleistungen
Produkt	01.07.1	Bauhofleistungen
verantwortlich: Herr Melbert	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	
		extern

Beschreibung

Dienstleistungen für Einrichtungen, Objekte und Organisationseinheiten der Gemeinde.

Auftrag

Arbeitsaufträge der Verwaltung.

Zielgruppe

Organisationseinheiten der Verwaltung.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Bauhofleistungen
Produkt	01.07.1	Bauhofleistungen
verantwortlich: Herr Melbert	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern	

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.879,18	1.404	15.153	15.153	15.153	15.153
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.228,95	2.200	2.225	2.250	2.270	2.290
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.510,42	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	29.618,55	3.604	17.378	17.403	17.423	17.443
- Personalaufwendungen	1.245.016,23	1.267.254	1.296.245	1.317.100	1.335.331	1.356.927
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.230,08	175.000	163.000	163.000	160.500	160.500
- Bilanzielle Abschreibungen	119.594,92	130.409	131.492	147.042	167.092	184.017
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.544,47	11.725	18.125	18.125	15.875	15.875
= Ordentliche Aufwendungen	1.517.385,70	1.584.388	1.608.862	1.645.267	1.678.798	1.717.319
= Ordentliches Ergebnis	-1.487.767,15	-1.580.784	-1.591.484	-1.627.864	-1.661.375	-1.699.876
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.487.767,15	-1.580.784	-1.591.484	-1.627.864	-1.661.375	-1.699.876
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.487.767,15	-1.580.784	-1.591.484	-1.627.864	-1.661.375	-1.699.876
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	432.205,42	574.702	574.702	574.702	574.702	574.702
= Ergebnis	-1.055.561,73	-1.006.082	-1.016.782	-1.053.162	-1.086.673	-1.125.174

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.07	Bauhofleistungen
Produkt	01.07.1	Bauhofleistungen
verantwortlich: Herr Melbert	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	
		extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	157.007,01	222.500	86.000	0	148.000	154.000	92.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	157.007,01	222.500	86.000	0	148.000	154.000	92.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-156.557,01	-222.500	-86.000	0	-148.000	-154.000	-92.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe 01.07 **Bauhofleistungen**
Produkt 01.07.1 **Bauhofleistungen**
 verantwortlich: Herr Melbert zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpflichtungsermächtigungen 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahl./-auszahlungen
2083 Ersatz von Fahrzeugen									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	112.835,02	140.000	20.000	0	36.000	18.000	36.000	396.090	806.090
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-112.835,02	-140.000	-20.000	0	-36.000	-18.000	-36.000	-396.090	-806.090
2091 Ersatzbeschaffungen für den Bauhof									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.279,85	42.000	42.000	0	44.000	44.000	44.000	163.149	590.149
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18.279,85	-42.000	-42.000	0	-44.000	-44.000	-44.000	-163.149	-590.149
2094 Anschaffung Anbaugeräte für den Unimog									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	25.000	0	0	30.000	0	0	25.000	80.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-25.000	0	0	-30.000	0	0	-25.000	-80.000
2139 Anschaffung eines Großflächenmähers									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	80.000	0	68.573	148.573
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-80.000	0	-68.573	-148.573

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 01.08 Städtepartnerschaften
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	2.842,67	3.986	13.099	13.296	13.494	13.802
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.479,01	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Aufwendungen	9.321,68	8.986	18.099	18.296	18.494	18.802
= Ordentliches Ergebnis	-9.321,68	-8.986	-18.099	-18.296	-18.494	-18.802
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.321,68	-8.986	-18.099	-18.296	-18.494	-18.802
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-9.321,68	-8.986	-18.099	-18.296	-18.494	-18.802
= Ergebnis	-9.321,68	-8.986	-18.099	-18.296	-18.494	-18.802

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.08 Städtepartnerschaften
Produkt 01.08.1 Städtepartnerschaften
 verantwortlich: Frau Driftmeier zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern und intern

Beschreibung

Pflege und Förderung nationaler und internationaler Beziehungen auf kommunaler Ebene, Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden.

Auftrag

Partnerschaftsverträge

Zielgruppe

Städtepartner, Teilnehmer/innen an Austauschmaßnahmen, Bürger/innen, Mitglieder der politischen Gremien

Ziele

Durchführung und Unterstützung von mindestens 3 Austauschmaßnahmen im Jahr 2013.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Austausch		0	0	0

Erläuterungen

Projekte für 2014 können erst Ende 2013 abgestimmt werden.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.08	Städtepartnerschaften
Produkt	01.08.1	Städtepartnerschaften
verantwortlich: Frau Driftmeier	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern und intern	

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	2.842,67	3.986	13.099	13.296	13.494	13.802
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.479,01	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Aufwendungen	9.321,68	8.986	18.099	18.296	18.494	18.802
= Ordentliches Ergebnis	-9.321,68	-8.986	-18.099	-18.296	-18.494	-18.802
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.321,68	-8.986	-18.099	-18.296	-18.494	-18.802
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-9.321,68	-8.986	-18.099	-18.296	-18.494	-18.802
= Ergebnis	-9.321,68	-8.986	-18.099	-18.296	-18.494	-18.802

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 02 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.628,58	82.583	76.415	78.948	81.482	84.015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	158.536,20	160.800	150.325	151.025	150.425	153.325
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.515,35	3.900	3.960	3.760	3.960	3.760
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.425,49	62.100	58.100	53.100	48.100	71.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	-8.310,51	30.050	36.550	36.550	36.550	36.550
= Ordentliche Erträge	274.795,11	339.433	325.350	323.383	320.517	348.750
- Personalaufwendungen	168.991,59	396.286	411.000	420.531	427.303	435.222
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.677,22	85.829	83.629	92.329	82.829	84.429
- Bilanzielle Abschreibungen	174.428,27	182.968	173.703	178.543	180.330	183.393
- Transferaufwendungen	19.543,89	18.250	21.000	21.000	21.000	21.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	134.958,49	197.294	189.260	174.510	167.210	194.260
= Ordentliche Aufwendungen	575.599,46	880.627	878.592	886.913	878.672	918.304
= Ordentliches Ergebnis	-300.804,35	-541.194	-553.242	-563.530	-558.155	-569.554
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-300.804,35	-541.194	-553.242	-563.530	-558.155	-569.554
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-300.804,35	-541.194	-553.242	-563.530	-558.155	-569.554
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.704,66	6.840	6.840	6.840	6.840	6.840
= Ergebnis	-312.509,01	-548.034	-560.082	-570.370	-564.995	-576.394

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 02 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.480,78	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
= Summe der invest. Einzahlungen	38.080,78	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.380,70	221.000	108.200	0	6.300	26.700	26.700
= Summe (invest. Auszahlungen)	18.380,70	221.000	108.200	0	6.300	26.700	26.700
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	19.700,08	-183.000	-70.200	0	31.700	11.300	11.300

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe extern	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155.420,20	160.000	149.825	149.825	149.825	149.825
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.985,35	3.900	3.960	3.760	3.960	3.760
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.298,84	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	29.017,10	30.050	36.550	36.550	36.550	36.550
= Ordentliche Erträge	190.721,49	194.950	191.335	191.135	191.335	191.135
- Personalaufwendungen	70.637,50	282.916	300.018	307.633	312.482	318.044
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.671,34	27.179	25.679	25.679	25.679	25.679
- Bilanzielle Abschreibungen	1.390,62	1.048	1.048	1.048	1.048	1.048
- Transferaufwendungen	16.293,89	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.004,18	90.260	65.260	65.260	65.260	65.260
= Ordentliche Aufwendungen	180.997,53	416.403	407.005	414.620	419.469	425.031
= Ordentliches Ergebnis	9.723,96	-221.453	-215.670	-223.485	-228.134	-233.896
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	9.723,96	-221.453	-215.670	-223.485	-228.134	-233.896
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	9.723,96	-221.453	-215.670	-223.485	-228.134	-233.896
= Ergebnis	9.723,96	-221.453	-215.670	-223.485	-228.134	-233.896

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.1	Allgemeine Gefahrenabwehr
verantwortlich: Herr Albrecht	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

Beschreibung

Erlass von Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmitteln und Anordnung der sofortigen Vollziehung. Gefahrenabwehr im Sofortvollzug. Erlass von Bußgeldbescheiden bei Ordnungswidrigkeiten. Unterbringung von Personen nach dem Gesetz über Hilfe- und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten. Überwachung der Anzeigepflicht und der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen gemäß Landeshundegesetz NRW. Gefahrenabwehr und Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach dem Landesimmissionschutzgesetz. Anordnung von Brandsicherheitswachen. Maßnahmen zur Gewährleistung der Einhaltung der ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Bönen. Genehmigung zur Sondernutzung öffentlicher Flächen. Sonn- und Feiertagsschutz. Tätigkeitsverbot nach dem Infektionsschutzgesetz. Schädlingsbekämpfung. Entfernung abgemeldeter PKW von öffentlichen Verkehrsflächen. Schulzuführungen. Gefahrenabwehr im Bestattungswesen. Geschäftsführung für den Arbeitskreis Kriminalprävention. Information der Bevölkerung über Schutz- und Hilfeleistungsmöglichkeiten (Vorbeugung) im Rahmen des Zivilschutzes.

Auftrag

Ordnungsbehördengesetz NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten NRW, Landeshundegesetz NRW, Landesimmissionschutzgesetz NRW, Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung NRW, Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentl. Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde Bönen, Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentl. Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Gemeinde Bönen, Straßen- u. Wegegesetz des Landes NRW, Sonn- und Feiertagsgesetz NRW, Infektionsschutzgesetz, Straßenverkehrsordnung, Schulgesetz NRW, Gesetz über das Friedhofs- u. Bestattungswesen NRW, Geschäftsordnung des Arbeitskreises Kriminalprävention, Zivilschutzgesetz, Ratsbeschlüsse, ordnungsbehördl. Verordnung zum Abbrennen von Brauchtumsfeuern, Schiedsamtsgesetz NRW, Jugendschutzgesetz, Kehr- u. Überprüfungsordnung, Gesetz über das Schornsteinfegerwesen, Kreislaufwirtschafts- u. Abfallgesetz.

Zielgruppe

Störer/innen, Einwohner/innen, Hundehalter/innen

Ziele

1. Stichprobenweise Überprüfung (30%) der erteilten Sondernutzungserlaubnisse auf deren Einhaltung.
2. Mindestens 90% der vollständig eingereichten Anzeigen und Anträge sollen innerhalb von 5 Werktagen abschließend bearbeitet werden.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der erteilten Sondernutzungsgenehmigungen		0	0	65
Zahl der auf Einhaltung der Sondernutzung überprüften Fälle		0	0	22
Zahl der eingereichten Anzeigen und Anträge zu Hundehaltungen		0	0	70
Zahl der innerhalb von 5 Werktagen abschließend bearbeiteten Fälle		0	0	64

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.1	Allgemeine Gefahrenabwehr
verantwortlich: Herr Albrecht	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.294,17	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.298,84	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.797,50	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
= Ordentliche Erträge	5.390,51	3.400	3.900	3.900	3.900	3.900
- Personalaufwendungen	67.819,91	59.533	55.002	57.797	58.587	60.415
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.462,67	12.600	11.100	11.100	11.100	11.100
- Bilanzielle Abschreibungen	1.265,00	1.048	1.048	1.048	1.048	1.048
- Transferaufwendungen	16.293,89	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.059,52	3.550	3.550	3.550	3.550	3.550
= Ordentliche Aufwendungen	93.900,99	91.731	85.700	88.495	89.285	91.113
= Ordentliches Ergebnis	-88.510,48	-88.331	-81.800	-84.595	-85.385	-87.213
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-88.510,48	-88.331	-81.800	-84.595	-85.385	-87.213
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-88.510,48	-88.331	-81.800	-84.595	-85.385	-87.213
= Ergebnis	-88.510,48	-88.331	-81.800	-84.595	-85.385	-87.213

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.2	Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs
verantwortlich: Frau Birnbacher	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

Beschreibung

Tätigkeiten zur Überwachung der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Straßenverkehr einschließlich Ahndung der Verstöße. Durchführung von notwendigen Abschleppmaßnahmen. Ausstellung von Verwarnungsgeld-, Bußgeld- und Kostenbescheiden sowie Bearbeitung der Einsprüche, Androhung von Erzwingungshaft.

Auftrag

Ordnungswidrigkeitengesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrsgesetz

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer

Ziele

Zustellung des Bußgeld- bzw. Kostenbescheides bei Nichtzahlung des Verwarnungsgeldes in der 5. Woche nach Ausstellung der Verwarnung.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der gebührenpflichtigen Verwarnungen		0	0	3.000
Zahl der ausgestellten Bußgeldbescheide		0	0	160
Zahl der ausgestellten Bußgeldbescheide in der 5. Woche		0	0	160
Zahl der ausgestellten Kostenbescheide		0	0	8
Zahl der ausgestellten Kostenbescheide in der 5. Woche		0	0	8

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.2	Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs
verantwortlich: Frau Birnbacher	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Sonstige ordentliche Erträge	27.096,10	29.000	35.000	35.000	35.000	35.000
= Ordentliche Erträge	27.096,10	29.000	35.000	35.000	35.000	35.000
- Personalaufwendungen	23.966,20	23.390	35.533	36.362	37.301	38.275
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	640,83	600	600	600	600	600
- Bilanzielle Abschreibungen	125,62	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	138,50	200	200	200	200	200
= Ordentliche Aufwendungen	24.871,15	24.190	36.333	37.162	38.101	39.075
= Ordentliches Ergebnis	2.224,95	4.810	-1.333	-2.162	-3.101	-4.075
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.224,95	4.810	-1.333	-2.162	-3.101	-4.075
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	2.224,95	4.810	-1.333	-2.162	-3.101	-4.075
= Ergebnis	2.224,95	4.810	-1.333	-2.162	-3.101	-4.075

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.4	Gewerbebetriebe
verantwortlich: Frau Gasz zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro extern		

Beschreibung

Bearbeitung von Gewerbean-, -ab- und -ummeldungen. Auskunftserteilung aus der Gewerbedatei.
 Erteilung von Erlaubnissen zum Betreiben von Gaststätten bei alkoholischem Getränkeausschank, zum Betreiben von Spielhallen, zum Betreiben von Bewachungsunternehmen sowie zur Ausübung eines Betriebes im Reisegewerbe. Gestattungen vorübergehender Gaststättenbetriebe, Überwachung der ordnungsgemäßen Gewerbeausübung und Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Festsetzung von Messen, Ausstellungen und Märkten. Erteilung von Ausnahmen nach dem Ladenöffnungsgesetz NRW.

Auftrag

Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Verordnung über Spielgeräte und andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit, Verordnung über das Bewachungsgewerbe, Wochenmarktsatzung, Ortssatzung über die Erhebung von Standgeld, Ladenöffnungsgesetz NRW, Textilkennzeichnungsgesetz, Preisangaben VO

Zielgruppe

Gewerbetreibende

Ziele

Jährliche stichprobenweise (50%) Überprüfung der ordnungsgemäßen, erlaubnispflichtigen Gewerbeausübung (Gaststätten, Spielhallen, Bewachungsgewerbe).

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der angemeldeten Betriebe insgesamt		0	0	1.100
- davon Gaststätten (erlaubnispflichtig)		0	0	30
- davon Spielhallen (erlaubnispflichtig)		0	0	3
- davon Bewachungsgewerbe (erlaubnispflichtig)		0	0	0
- davon sonstige Betriebe		0	0	1.067
Zahl der durchgeführten Überprüfungen (bei erlaubnispflicht. Gewerbebetrieben)		0	0	17

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 02 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.01 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt 02.01.4 Gewerbebetriebe
 verantwortlich: Frau Gasz zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	33.323,03	39.000	38.825	38.825	38.825	38.825
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.711,35	2.700	2.560	2.560	2.560	2.560
= Ordentliche Erträge	36.034,38	41.700	41.385	41.385	41.385	41.385
- Personalaufwendungen	30.456,27	27.541	34.053	35.565	36.186	36.822
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.479,40	10.479	10.479	10.479	10.479	10.479
= Ordentliche Aufwendungen	40.935,67	38.020	44.532	46.044	46.665	47.301
= Ordentliches Ergebnis	-4.901,29	3.680	-3.147	-4.659	-5.280	-5.916
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.901,29	3.680	-3.147	-4.659	-5.280	-5.916
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-4.901,29	3.680	-3.147	-4.659	-5.280	-5.916
= Ergebnis	-4.901,29	3.680	-3.147	-4.659	-5.280	-5.916

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.5	Einwohnerangelegenheiten und Fundsachen
verantwortlich: Frau Gumienny	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

Beschreibung

Verarbeitung jedes melderechtlichen Vorgangs, insbesondere An-, Rück- und Ummeldungen. Mitteilungen an andere Behörden. Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters. Datenübermittlungen an das Bundesamt für Wehrerfassung. Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen. Antragsannahme und Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen und Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen. Annahme und Weiterleitung von Anträgen auf Erteilung von Führungszeugnissen. Aufnahme und Weiterleitung von Anträgen zur Erteilung von Fahr- und Beförderungserlaubnissen. Änderungen von Kfz-Scheinen und Vornahme von Kfz-Abmeldungen. Ausstellen von Fischereischeinen. Annahme und Weiterleitung von Anträgen für die Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren. Sonstige Dienstleistungen wie Verkauf von Fahrscheinen (VKU) und Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde Bönen sowie Information in kommunalen Angelegenheiten. Annahme und Verwaltung von Fundsachen. Ermittlung der rechtmäßigen Eigentümer/innen. Versteigerung herrenloser Gegenstände. Annahme und Weiterleitung von Anträgen für die Änderung von Müllgefäßen, Terminvergabe in Sozialversicherungsangelegenheiten, Amtshilfeersuchen.

Auftrag

Meldegesetz, Wehrpflichtgesetz, Melderechtsrahmengesetz, Pass- und Personalausweisgesetz, Schwerbehindertengesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Spezialgesetze, Sozialgesetzbücher und Verordnungen, §§ 965 ff. Bürgerliches Gesetzbuch

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Behörden und andere Auskunftsberechtigte. Eigentümerinnen und Eigentümer der Fundsachen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Versteigerungen herrenloser Gegenstände.

Ziele

Erledigung von An-, Rück- und Ummeldungen innerhalb eines Arbeitstages.
Sofortige Ausstellung von vorläufigen Reisepässen und Kinderreisepässen.
Ausstellung von Fischereischeinen innerhalb eines Arbeitstages.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Gesamtzahl der An-, Rück- und Ummeldungen		0	0	2.500
An-, Rück- und Ummeldungen, die nicht innerh. eines Arbeitstages erledigt wurden		0	0	0
Zahl der vorl. Ausw., Kinder- u. Reisepässe, die nicht sofort ausgestellt wurden		0	0	0
Zahl der Fischereischeine, die nicht innerhalb eines Tages ausgestellt wurden		0	0	0

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.5	Einwohnerangelegenheiten und Fundsachen
verantwortlich: Frau Gumienny	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.948,40	110.000	100.000	100.000	100.000	100.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	244,00	0	200	0	200	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	123,50	50	50	50	50	50
= Ordentliche Erträge	109.315,90	110.050	100.250	100.050	100.250	100.050
- Personalaufwendungen	-100.994,00	116.216	118.277	119.955	121.652	122.949
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64,27	900	900	900	900	900
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.642,87	83.100	58.100	58.100	58.100	58.100
= Ordentliche Aufwendungen	-31.286,86	200.216	177.277	178.955	180.652	181.949
= Ordentliches Ergebnis	140.602,76	-90.166	-77.027	-78.905	-80.402	-81.899
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	140.602,76	-90.166	-77.027	-78.905	-80.402	-81.899
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	140.602,76	-90.166	-77.027	-78.905	-80.402	-81.899
= Ergebnis	140.602,76	-90.166	-77.027	-78.905	-80.402	-81.899

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.01	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt	02.01.6	Eheschließungen und Beurkundungen
verantwortlich: Frau Grabbe-Schönhoff zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro extern		

Beschreibung

Vor-, Nachbereitung und Beurkundung von Eheschließungen und Lebenspartnerschaften. Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen, sonstige Beurkundungen (z.B. namensrechtliche Erklärungen, Fortführung der Personenstandsbücher, Führung der Personenstandsregister). Erfüllung der Mitteilungspflicht an andere Behörden. Ausstellen von Urkunden. Korrespondenz (telefonisch und schriftlich) mit anderen Stellen (Botschaften, Fachberatern, Standesamtsaufsicht, Ausländerbehörde, Oberlandesgericht, etc).

Auftrag	Zielgruppe
Grundgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Einführungsgesetz zum BGB, Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Gesetz über Verfahren in Familiensachen/freiwillige Gerichtsbarkeit, Bundesvertriebenengesetz, Ausländergesetz, Konsulargesetz, Internationale Vereinbarungen.	Einwohnerinnen und Einwohner sowie auswärtige Personen, die in Bönen eine Ehe oder eine Lebenspartnerschaft eingehen wollen. Natürliche Personen.

Ziele

Prüfung der Geburtenregister von 1905 der Standesämter Altenböge und Bönen in Bezug auf die Testamentskartei.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der Geburtseinträge		0	0	315

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 02 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.01 Öffentliche Ordnungsangelegenheiten und Bürgerservice
Produkt 02.01.6 Eheschließungen und Beurkundungen
 verantwortlich: Frau Grabbe-Schönhoff zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.854,60	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.030,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
= Ordentliche Erträge	12.884,60	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
- Personalaufwendungen	49.389,12	56.236	57.153	57.954	58.756	59.583
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.024,17	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.163,29	3.410	3.410	3.410	3.410	3.410
= Ordentliche Aufwendungen	52.576,58	62.246	63.163	63.964	64.766	65.593
= Ordentliches Ergebnis	-39.691,98	-51.446	-52.363	-53.164	-53.966	-54.793
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-39.691,98	-51.446	-52.363	-53.164	-53.966	-54.793
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-39.691,98	-51.446	-52.363	-53.164	-53.966	-54.793
= Ergebnis	-39.691,98	-51.446	-52.363	-53.164	-53.966	-54.793

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gefahrenabwehr
extern		

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.628,58	82.583	76.415	78.948	81.482	84.015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.116,00	800	500	1.200	600	3.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.530,00	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.317,37	47.100	47.100	47.100	47.100	47.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	-37.327,61	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	74.264,34	130.483	124.015	127.248	129.182	134.615
- Personalaufwendungen	77.719,55	87.169	81.304	82.545	83.878	85.167
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.625,63	58.150	57.150	66.150	57.150	58.150
- Bilanzielle Abschreibungen	173.037,65	181.920	172.655	177.495	179.282	182.345
- Transferaufwendungen	3.250,00	3.250	6.000	6.000	6.000	6.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.903,76	91.734	94.950	92.950	101.950	99.950
= Ordentliche Aufwendungen	360.536,59	422.223	412.059	425.140	428.260	431.612
= Ordentliches Ergebnis	-286.272,25	-291.740	-288.044	-297.892	-299.078	-296.997
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-286.272,25	-291.740	-288.044	-297.892	-299.078	-296.997
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-286.272,25	-291.740	-288.044	-297.892	-299.078	-296.997
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.704,66	6.840	6.840	6.840	6.840	6.840
= Ergebnis	-297.976,91	-298.580	-294.884	-304.732	-305.918	-303.837

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe extern	02.02	Gefahrenabwehr

Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.480,78	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
= Summe der invest. Einzahlungen	38.080,78	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.380,70	221.000	108.200	0	6.300	26.700	26.700
= Summe (invest. Auszahlungen)	18.380,70	221.000	108.200	0	6.300	26.700	26.700
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	19.700,08	-183.000	-70.200	0	31.700	11.300	11.300

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 02 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.02 Gefahrenabwehr
Produkt 02.02.1 Brandschutz und Rettungsdienst
 verantwortlich: Frau Birnbacher zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro extern

Beschreibung

Unterhaltung einer den örtlichen Verhältnissen entsprechenden leistungsfähigen Feuerwehr. Dazu gehört die personelle und materielle Ausstattung sowie die fortlaufende Unterhaltung. Durch die personelle Ausstattung muss sichergestellt sein, dass das örtlich vorhandene Gefährdungspotential durch eine entsprechend leistungsfähige Feuerwehr beherrscht werden kann. Die materielle Ausstattung umfasst die persönliche Ausrüstung, die Fahrzeuge, die feuerwehrtechnischen Geräte, das Melde- und Alarmsystem, die Gerätehäuser. Die Unterhaltung umfasst alle Maßnahmen, die der Aufrechterhaltung der ständigen Einsatzbereitschaft der Feuerwehrangehörigen sowie der permanenten Einsatzfähigkeit der Geräte dienen. Abrechnung von kostenpflichtigen Einsätzen. Erstellung von Statistiken. Vergabe von Aufträgen. Verkauf von außer Dienst gestellten Feuerwehrfahrzeugen. Vorbereitung des Anhörungsverfahrens für die Ernennung der Ehrenbeamten auf Zeit. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes. Vorbeugender Brandschutz. Träger der Rettungswache ist der Kreis Unna. Die Stadt Kamen stellt für die Gemeinde Bönen den Rettungsdienst sicher. Der Gemeinde Bönen obliegt die Sachmittelbeschaffung für die Rettungswache.

Auftrag

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung, Verordnung über die Laufbahn der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr, Satzung über Kostenersatz und Entgelte für Einsätze und Leistungen der öffentlichen Feuerwehr, Satzung über die Höhe der Verdienstausschüttung für selbstständige freiwillige Feuerwehrmitglieder, Vergabeordnung, Korruptionsbekämpfungsgesetz, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil A (VOL/A), Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Tariftreue und Vergabegesetz Dienstanweisungen, Ratsbeschluss zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes vom 24.04.2008, Dienstvertrag mit Brandschutztechniker, Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau. Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (RettG NRW), Rettungsdienstbedarfsplan, Öffentl. rechtl. Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna, der Stadt Bergkamen, der Stadt Kamen und der Gemeinde Bönen über die Durchführung des Rettungsdienstes.

Zielgruppe

Einwohnerinnen, Einwohner und Dritte.

Ziele

Abrechnung der kostenpflichtigen Einsätze innerhalb von 2 Wochen nach Eingang.

Zuständigkeit

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Abrechnung der kostenpflichtigen Einsätze innerhalb von 2 Wochen nach Eingang		0	0	35

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gefahrenabwehr
Produkt	02.02.1	Brandschutz und Rettungsdienst
verantwortlich: Frau Birnbacher	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.628,58	82.583	76.415	78.948	81.482	84.015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.116,00	800	500	1.200	600	3.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.530,00	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.317,37	47.100	47.100	47.100	47.100	47.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	-37.327,61	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	74.264,34	130.483	124.015	127.248	129.182	134.615
- Personalaufwendungen	77.719,55	87.169	81.304	82.545	83.878	85.167
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.625,63	58.150	57.150	66.150	57.150	58.150
- Bilanzielle Abschreibungen	173.037,65	181.920	172.655	177.495	179.282	182.345
- Transferaufwendungen	3.250,00	3.250	6.000	6.000	6.000	6.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.903,76	91.734	94.950	92.950	101.950	99.950
= Ordentliche Aufwendungen	360.536,59	422.223	412.059	425.140	428.260	431.612
= Ordentliches Ergebnis	-286.272,25	-291.740	-288.044	-297.892	-299.078	-296.997
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-286.272,25	-291.740	-288.044	-297.892	-299.078	-296.997
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-286.272,25	-291.740	-288.044	-297.892	-299.078	-296.997
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.704,66	6.840	6.840	6.840	6.840	6.840
= Ergebnis	-297.976,91	-298.580	-294.884	-304.732	-305.918	-303.837

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gefahrenabwehr
Produkt	02.02.1	Brandschutz und Rettungsdienst
verantwortlich: Frau Birnbacher	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.480,78	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
= Summe der invest. Einzahlungen	38.080,78	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.380,70	221.000	108.200	0	6.300	26.700	26.700
= Summe (invest. Auszahlungen)	18.380,70	221.000	108.200	0	6.300	26.700	26.700
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	19.700,08	-183.000	-70.200	0	31.700	11.300	11.300

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.02	Gefahrenabwehr
Produkt	02.02.1	Brandschutz und Rettungsdienst
verantwortlich: Frau Birnbacher	zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro	extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpflichtungsermächtigungen 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahl./-auszahlungen
1018 Feuerschutzpauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	37.480,78	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000	225.818	567.818
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	37.480,78	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000	225.818	567.818
1041 Anschaffung eines ELW/MTW LZII									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0	70.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000
1044 Anschaff. Schlauchwagen									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.528,75	197.000	20.000	0	0	0	0	199.529	219.529
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.528,75	-197.000	-20.000	0	0	0	0	-199.529	-219.529

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 02 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 02.04 Wahlen und Statistiken
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.809,28	14.000	10.000	5.000	0	23.000
= Ordentliche Erträge	9.809,28	14.000	10.000	5.000	0	23.000
- Personalaufwendungen	20.634,54	26.201	29.678	30.353	30.943	32.011
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380,25	500	800	500	0	600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.050,55	15.300	29.050	16.300	0	29.050
= Ordentliche Aufwendungen	34.065,34	42.001	59.528	47.153	30.943	61.661
= Ordentliches Ergebnis	-24.256,06	-28.001	-49.528	-42.153	-30.943	-38.661
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-24.256,06	-28.001	-49.528	-42.153	-30.943	-38.661
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-24.256,06	-28.001	-49.528	-42.153	-30.943	-38.661
= Ergebnis	-24.256,06	-28.001	-49.528	-42.153	-30.943	-38.661

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.04	Wahlen und Statistiken
Produkt	02.04.1	Wahlen und Statistiken
verantwortlich: Herr Leufert zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste extern		

Beschreibung

Vorbereitung und Durchführung von Bundestags-, Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie Integrationsratswahlen.
Erhebung, Prüfung, Sammlung und Weitergabe von statistischen Daten gemäß den Vorgaben von Bund und Land.

Auftrag

Europawahlgesetz, Bundeswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Kommunalwahlgesetz, zugehörige Wahlordnungen, Gemeindeordnung, Bundesstatistikgesetz, Datenschutzgesetz, Agrarstatistikgesetz, Durchführungsverordnung zum AgrStatG, Zensus-Gesetze

Zielgruppe

Aktiv und passiv Wahlberechtigte zu den jeweiligen Wahlen.
Statistisches Bundes- und Landesamt. Zielgruppen der statistischen Erhebungen.

Ziele

Durchführung der in 2013 anfallenden statistischen Erhebungen und Wahlen.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Durchgeführte Wahlen		0	0	2

Erläuterungen

Die agrarstatistischen Erhebungen werden mittlerweile i.d.R. ohne den Einsatz kommunaler Erhebungsstellen durch Direktversand an die Berichtspflichtigen erhoben. Bei Großerhebungen kann der Einsatz der kommunalen Erhebungsstellen jederzeit wieder notwendig werden. Das agrarstatistische Erhebungsprogramm für das kommende Jahr wird erst Ende des laufenden Jahres mitgeteilt. Plandaten stehen daher noch nicht zur Verfügung.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 02 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.04 Wahlen und Statistiken
Produkt 02.04.1 Wahlen und Statistiken
 verantwortlich: Herr Leufert zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.809,28	14.000	10.000	5.000	0	23.000
= Ordentliche Erträge	9.809,28	14.000	10.000	5.000	0	23.000
- Personalaufwendungen	20.634,54	26.201	29.678	30.353	30.943	32.011
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380,25	500	800	500	0	600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.050,55	15.300	29.050	16.300	0	29.050
= Ordentliche Aufwendungen	34.065,34	42.001	59.528	47.153	30.943	61.661
= Ordentliches Ergebnis	-24.256,06	-28.001	-49.528	-42.153	-30.943	-38.661
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-24.256,06	-28.001	-49.528	-42.153	-30.943	-38.661
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-24.256,06	-28.001	-49.528	-42.153	-30.943	-38.661
= Ergebnis	-24.256,06	-28.001	-49.528	-42.153	-30.943	-38.661

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schule
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	957.410,50	864.553	816.104	717.878	717.878	717.878
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.338,84	78.700	78.000	78.000	78.000	78.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.332,80	47.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.696,34	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.754,34	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	1.124.532,82	990.253	944.104	845.878	845.878	845.878
- Personalaufwendungen	530.962,06	555.786	546.075	551.261	562.449	571.272
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	616.033,55	642.730	646.904	629.198	620.728	599.228
- Bilanzielle Abschreibungen	1.115.528,33	1.111.006	966.862	954.568	954.608	954.048
- Transferaufwendungen	441.797,86	548.550	467.220	467.220	467.220	467.200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	155.678,26	169.062	185.022	166.826	165.876	162.709
= Ordentliche Aufwendungen	2.860.000,06	3.027.134	2.812.083	2.769.073	2.770.881	2.754.457
= Ordentliches Ergebnis	-1.735.467,24	-2.036.881	-1.867.979	-1.923.195	-1.925.003	-1.908.579
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.735.467,24	-2.036.881	-1.867.979	-1.923.195	-1.925.003	-1.908.579
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.735.467,24	-2.036.881	-1.867.979	-1.923.195	-1.925.003	-1.908.579
= Ergebnis	-1.735.467,24	-2.036.881	-1.867.979	-1.923.195	-1.925.003	-1.908.579

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schule
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf. erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	2.407	0	0	0	0
= Summe der invest. Einzahlungen	0,00	0	2.407	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.649,25	14.950	28.316	0	1.200	1.200	600
= Summe (invest. Auszahlungen)	19.649,25	14.950	28.316	0	1.200	1.200	600
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-19.649,25	-14.950	-25.909	0	-1.200	-1.200	-600

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schule
 Produktgruppe 03.01 Zentrale Leistungen für Schüler
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	479.856,88	387.250	387.000	306.000	306.000	306.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.338,84	78.700	78.000	78.000	78.000	78.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.265,10	47.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.696,34	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	642.157,16	512.950	515.000	434.000	434.000	434.000
- Personalaufwendungen	87.861,54	83.506	89.207	90.904	95.919	97.676
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.543,42	212.000	200.300	198.800	190.800	190.800
- Transferaufwendungen	441.461,23	548.000	467.000	467.000	467.000	467.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.200,89	80.400	79.200	79.200	79.200	79.200
= Ordentliche Aufwendungen	835.067,08	923.906	835.707	835.904	832.919	834.676
= Ordentliches Ergebnis	-192.909,92	-410.956	-320.707	-401.904	-398.919	-400.676
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-192.909,92	-410.956	-320.707	-401.904	-398.919	-400.676
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-192.909,92	-410.956	-320.707	-401.904	-398.919	-400.676
= Ergebnis	-192.909,92	-410.956	-320.707	-401.904	-398.919	-400.676

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.01	Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt	03.01.1	Schulverwaltung
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Beschreibung

Information und Einrichtung über/von bildungspolitischen Maßnahmen des Landes. Auskunft und Beratung in allgemeinen schulischen Angelegenheiten. Projektbegleitung. Schulentwicklungsplanung. Bereitstellung der baulichen Anlagen sowie Ausstattung mit erforderlichen Sachmitteln, Schülerfahrkosten einschl. Spezialverkehr, Durchführung von schulorganisatorischen Maßnahmen (§ 81 SchulG). Sonderpädagogische Förderung von Schülerinnen und Schülern, die wegen eines beeinträchtigten Lernvermögens nicht am Unterricht einer allgemeinen Schule teilnehmen können (§ 19 SchulG). Schulpflichtüberwachung, Durchführung des Anmeldeverfahrens an der OGS und Erledigung der notwendigen Abrechnungen.

Auftrag	Zielgruppe
Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS). Schulgesetz. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Kamen zur gemeinsamen Nutzung der Sonderschule in Kamen-Heeren. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und der Gemeinde Bönen zur Erhebung von Elternbeiträgen für das außerunterrichtliche Angebot der OGS, Gerichtsurteile, Ratsbeschlüsse, Verträge mit Dritten (AWO, Evangelische Kirchengemeinde).	Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte. Schulleitungen. Lernbehinderte Schülerinnen und Schüler der Primarstufe und der Sekundarstufe I und II.

Ziele

Abrechnung der OGS-Verpflegungskosten innerhalb einer Woche nach Erhalt der Abrechnungsliste.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Anzahl der Listen		0	0	24
Abrechnung innerhalb einer Woche		0	0	24

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schule
Produktgruppe 03.01 Zentrale Leistungen für Schüler
Produkt 03.01.1 Schulverwaltung
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	479.856,88	387.250	387.000	306.000	306.000	306.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.338,84	78.700	78.000	78.000	78.000	78.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.265,10	47.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.696,34	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	642.157,16	512.950	515.000	434.000	434.000	434.000
- Personalaufwendungen	87.861,54	83.506	89.207	90.904	95.919	97.676
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.543,42	212.000	200.300	198.800	190.800	190.800
- Transferaufwendungen	441.461,23	548.000	467.000	467.000	467.000	467.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.200,89	80.400	79.200	79.200	79.200	79.200
= Ordentliche Aufwendungen	835.067,08	923.906	835.707	835.904	832.919	834.676
= Ordentliches Ergebnis	-192.909,92	-410.956	-320.707	-401.904	-398.919	-400.676
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-192.909,92	-410.956	-320.707	-401.904	-398.919	-400.676
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-192.909,92	-410.956	-320.707	-401.904	-398.919	-400.676
= Ergebnis	-192.909,92	-410.956	-320.707	-401.904	-398.919	-400.676

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe extern	03.02	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.365,67	91.366	83.610	83.610	83.610	83.610
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.754,34	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	96.120,01	91.366	83.610	83.610	83.610	83.610
- Personalaufwendungen	184.111,35	212.784	190.535	188.606	187.571	190.434
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.502,55	139.640	135.842	133.851	133.381	111.881
- Bilanzielle Abschreibungen	372.518,13	372.939	349.547	348.538	348.538	347.938
- Transferaufwendungen	336,63	320	220	220	220	200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.142,60	28.253	28.150	27.300	26.350	23.183
= Ordentliche Aufwendungen	699.611,26	753.936	704.294	698.515	696.060	673.636
= Ordentliches Ergebnis	-603.491,25	-662.570	-620.684	-614.905	-612.450	-590.026
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-603.491,25	-662.570	-620.684	-614.905	-612.450	-590.026
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-603.491,25	-662.570	-620.684	-614.905	-612.450	-590.026
= Ergebnis	-603.491,25	-662.570	-620.684	-614.905	-612.450	-590.026

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe extern	03.02	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.115,58	2.500	3.000	0	600	600	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	2.115,58	2.500	3.000	0	600	600	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.115,58	-2.500	-3.000	0	-600	-600	0

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.02	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
Produkt	03.02.1	Goetheschule
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Beschreibung

Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte. Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung. Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich und der Schulsozialarbeit, Schulbuchbestellung.

Auftrag

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS), u.a. Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler im Primarbereich, Schulleitung, Eltern.

Ziele

Bearbeitung der Neuanträge zur Übernahme der Beförderungskosten bis zum Beginn der zweiten Hälfte der Sommerferien.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der Neuanträge auf Übernahme der Beförderungskosten		0	0	6
Rechtzeitig bearbeitete Neuanträge in %		0	0	100

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schule
Produktgruppe 03.02 Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
Produkt 03.02.1 Goetheschule
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.870,87	51.871	49.453	49.453	49.453	49.453
= Ordentliche Erträge	51.870,87	51.871	49.453	49.453	49.453	49.453
- Personalaufwendungen	67.897,01	77.574	80.629	78.207	75.706	76.804
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.654,30	36.980	31.786	31.786	31.786	31.786
- Bilanzielle Abschreibungen	236.677,96	236.695	227.820	226.789	226.789	226.789
- Transferaufwendungen	150,73	150	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.299,36	12.467	12.216	12.216	12.216	12.216
= Ordentliche Aufwendungen	343.679,36	363.866	352.551	349.098	346.597	347.695
= Ordentliches Ergebnis	-291.808,49	-311.995	-303.098	-299.645	-297.144	-298.242
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-291.808,49	-311.995	-303.098	-299.645	-297.144	-298.242
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-291.808,49	-311.995	-303.098	-299.645	-297.144	-298.242
= Ergebnis	-291.808,49	-311.995	-303.098	-299.645	-297.144	-298.242

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.02	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
Produkt	03.02.1	Goetheschule
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern	

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	991,27	1.900	1.750	0	0	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	991,27	1.900	1.750	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-991,27	-1.900	-1.750	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.02	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
Produkt	03.02.2	Hellwegschule
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Beschreibung

Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte. Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung. Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich, der Übermittagsbetreuung und der Schulsozialarbeit, Schulbuchbestellung.

Auftrag

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS), u.a. Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler im Primarbereich, Schulleitung, Eltern.

Ziele

Bearbeitung der Neuanträge zur Übernahme der Beförderungskosten bis zum Beginn der zweiten Hälfte der Sommerferien.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der Neuanträge auf Übernahme der Beförderungskosten		0	0	30
Rechtzeitig bearbeitete Neuanträge in %		0	0	100

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.02	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
Produkt	03.02.2	Hellwegschule
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.209,59	24.210	20.723	20.723	20.723	20.723
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.754,34	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	28.963,93	24.210	20.723	20.723	20.723	20.723
- Personalaufwendungen	76.661,87	73.044	74.749	75.905	78.021	79.267
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.913,44	58.360	68.095	68.095	68.095	80.095
- Bilanzielle Abschreibungen	102.643,12	102.547	92.303	92.303	92.303	91.703
- Transferaufwendungen	137,33	150	100	100	100	100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.077,67	10.901	10.967	10.967	10.967	10.967
= Ordentliche Aufwendungen	239.433,43	245.002	246.214	247.370	249.486	262.132
= Ordentliches Ergebnis	-210.469,50	-220.792	-225.491	-226.647	-228.763	-241.409
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-210.469,50	-220.792	-225.491	-226.647	-228.763	-241.409
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-210.469,50	-220.792	-225.491	-226.647	-228.763	-241.409
= Ergebnis	-210.469,50	-220.792	-225.491	-226.647	-228.763	-241.409

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.02	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
Produkt	03.02.2	Hellwegschule
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern	

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.124,31	600	600	0	600	600	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	1.124,31	600	600	0	600	600	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.124,31	-600	-600	0	-600	-600	0

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.02	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
Produkt	03.02.3	Ermelingschule
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Beschreibung

Die Grundschule bildet als Primarstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte. Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung. Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagschulen im Primarbereich, Schulbuchbestellung.

Auftrag

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS), u.a. Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler im Primarbereich, Schulleitung, Eltern.

Ziele

Bearbeitung der Neuanträge zur Übernahme der Beförderungskosten bis zum Beginn der zweiten Hälfte der Sommerferien.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der Neuanträge auf Übernahme der Beförderungskosten		0	0	0
Rechtzeitig bearbeitete Neuanträge in %		0	0	0

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schule
Produktgruppe 03.02 Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
Produkt 03.02.3 Ermelingschule
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.285,21	15.285	13.434	13.434	13.434	13.434
= Ordentliche Erträge	15.285,21	15.285	13.434	13.434	13.434	13.434
- Personalaufwendungen	39.552,47	62.166	35.157	34.494	33.844	34.363
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.934,81	44.300	35.961	33.970	33.500	0
- Bilanzielle Abschreibungen	33.197,05	33.697	29.424	29.446	29.446	29.446
- Transferaufwendungen	48,57	20	20	20	20	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.765,57	4.885	4.967	4.117	3.167	0
= Ordentliche Aufwendungen	116.498,47	145.068	105.529	102.047	99.977	63.809
= Ordentliches Ergebnis	-101.213,26	-129.783	-92.095	-88.613	-86.543	-50.375
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-101.213,26	-129.783	-92.095	-88.613	-86.543	-50.375
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-101.213,26	-129.783	-92.095	-88.613	-86.543	-50.375
= Ergebnis	-101.213,26	-129.783	-92.095	-88.613	-86.543	-50.375

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.02	Bereitstellung und Betrieb der Grundschulen
Produkt	03.02.3	Ermelingschule
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	
		extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	650	0	0	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	0	650	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	0	-650	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe intern	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	386.187,95	385.937	345.494	328.268	328.268	328.268
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67,70	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	386.255,65	385.937	345.494	328.268	328.268	328.268
- Personalaufwendungen	258.989,17	259.496	266.333	271.751	278.959	283.162
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	265.987,58	291.090	310.762	296.547	296.547	296.547
- Bilanzielle Abschreibungen	743.010,20	738.067	617.315	606.030	606.070	606.110
- Transferaufwendungen	0,00	230	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.334,77	60.409	77.672	60.326	60.326	60.326
= Ordentliche Aufwendungen	1.325.321,72	1.349.292	1.272.082	1.234.654	1.241.902	1.246.145
= Ordentliches Ergebnis	-939.066,07	-963.355	-926.588	-906.386	-913.634	-917.877
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-939.066,07	-963.355	-926.588	-906.386	-913.634	-917.877
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-939.066,07	-963.355	-926.588	-906.386	-913.634	-917.877
= Ergebnis	-939.066,07	-963.355	-926.588	-906.386	-913.634	-917.877

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe intern	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	2.407	0	0	0	0
= Summe der invest. Einzahlungen	0,00	0	2.407	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.681,68	12.450	25.316	0	600	600	600
= Summe (invest. Auszahlungen)	16.681,68	12.450	25.316	0	600	600	600
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.681,68	-12.450	-22.909	0	-600	-600	-600

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt	03.03.1	Pestalozzi-Hauptschule
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Beschreibung

Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule in der Schulabschlüsse bis zum Mittleren Bildungsabschluss erworben werden können. Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte. Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung, Durchführung der pädagogischen Übermittagsbetreuung, Schulbuchbestellung.

Auftrag

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS), u.a. Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, Schulleitung, Eltern.

Ziele

Bearbeitung der Neuanträge (5. Jahrgang) zur Übernahme der Beförderungskosten bis zum Beginn der zweiten Hälfte der Sommerferien.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der Neuanträge auf Übernahme der Beförderungskosten		0	0	15
Rechtzeitig abgeschlossene Verfahren	%	0	0	100

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt	03.03.1	Pestalozzi-Hauptschule
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.980,66	178.681	172.768	155.542	155.542	155.542
= Ordentliche Erträge	178.980,66	178.681	172.768	155.542	155.542	155.542
- Personalaufwendungen	67.912,33	73.328	75.878	78.234	79.379	80.629
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.028,43	47.280	39.933	39.933	39.933	39.933
- Bilanzielle Abschreibungen	230.688,19	229.783	199.155	193.337	193.337	193.337
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.778,86	17.162	35.054	17.708	17.708	17.708
= Ordentliche Aufwendungen	355.407,81	367.553	350.020	329.212	330.357	331.607
= Ordentliches Ergebnis	-176.427,15	-188.872	-177.252	-173.670	-174.815	-176.065
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-176.427,15	-188.872	-177.252	-173.670	-174.815	-176.065
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-176.427,15	-188.872	-177.252	-173.670	-174.815	-176.065
= Ergebnis	-176.427,15	-188.872	-177.252	-173.670	-174.815	-176.065

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt	03.03.1	Pestalozzi-Hauptschule
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	2.407	0	0	0	0
= Summe der invest. Einzahlungen	0,00	0	2.407	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.864,22	4.450	9.634	0	0	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	1.864,22	4.450	9.634	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.864,22	-4.450	-7.227	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt	03.03.2	Humboldt-Realschule
verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern		

Beschreibung

Die Realschule ist eine weiterführende Schule in der ein Mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann.
 Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers.
 Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte. Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung, Durchführung der pädagogischen Übermittagsbetreuung und Schulsozialarbeit, Schulbuchbestellung.

Auftrag

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS), u.a. Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, Schulleitungen, Eltern.

Ziele

Bearbeitung der Neuanträge (5. Jahrgang) zur Übernahme der Beförderungskosten bis zum Beginn der zweiten Hälfte der Sommerferien.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der Neuanträge auf Übernahme der Beförderungskosten		0	0	25
Rechtzeitig abgeschlossene Verfahren	%	0	0	100

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schule
Produktgruppe 03.03 Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt 03.03.2 Humboldt-Realschule
 verantwortlich: Frau Höflich zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.934,31	62.753	49.647	49.647	49.647	49.647
= Ordentliche Erträge	62.934,31	62.753	49.647	49.647	49.647	49.647
- Personalaufwendungen	75.467,40	62.504	65.098	66.147	68.314	69.323
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.590,30	77.730	89.103	74.888	74.888	74.888
- Bilanzielle Abschreibungen	189.805,74	185.704	146.281	143.344	143.384	143.424
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.511,32	15.986	15.817	15.817	15.817	15.817
= Ordentliche Aufwendungen	350.374,76	341.924	316.299	300.196	302.403	303.452
= Ordentliches Ergebnis	-287.440,45	-279.171	-266.652	-250.549	-252.756	-253.805
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-287.440,45	-279.171	-266.652	-250.549	-252.756	-253.805
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-287.440,45	-279.171	-266.652	-250.549	-252.756	-253.805
= Ergebnis	-287.440,45	-279.171	-266.652	-250.549	-252.756	-253.805

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt	03.03.2	Humboldt-Realschule
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern	

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.815,10	5.300	8.588	0	600	600	600
= Summe (invest. Auszahlungen)	8.815,10	5.300	8.588	0	600	600	600
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.815,10	-5.300	-8.588	0	-600	-600	-600

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt	03.03.3	Marie-Curie-Gymnasium
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Beschreibung

Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können. Leistungen: Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe des örtlichen Schulträgers. Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten. Öffentlichkeitsarbeit/Beratung/Auskünfte. Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung, Durchführung der pädagogischen Übermittagsbetreuung, Schulbuchbestellung.

Auftrag

Bereinigte amtliche Sammlung der Schulvorschriften (BASS), u.a. Schulgesetz, Schülerfahrkostenverordnung

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II, Schulleitung, Eltern.

Ziele

Bearbeitung der Neuanträge (5. und 11. Jahrgang) zur Übernahme der Beförderungskosten bis zum Beginn der zweiten Hälfte der Sommerferien.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der Neuanträge auf Übernahme der Beförderungskosten		0	0	60
Rechtzeitig abgeschlossene Verfahren	%	0	0	100

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt	03.03.3	Marie-Curie-Gymnasium
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144.272,98	144.503	123.079	123.079	123.079	123.079
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67,70	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	144.340,68	144.503	123.079	123.079	123.079	123.079
- Personalaufwendungen	115.609,44	123.664	125.357	127.370	131.266	133.210
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.368,85	166.080	181.726	181.726	181.726	181.726
- Bilanzielle Abschreibungen	322.516,27	322.580	271.879	269.349	269.349	269.349
- Transferaufwendungen	0,00	230	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.044,59	27.261	26.801	26.801	26.801	26.801
= Ordentliche Aufwendungen	619.539,15	639.815	605.763	605.246	609.142	611.086
= Ordentliches Ergebnis	-475.198,47	-495.312	-482.684	-482.167	-486.063	-488.007
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-475.198,47	-495.312	-482.684	-482.167	-486.063	-488.007
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-475.198,47	-495.312	-482.684	-482.167	-486.063	-488.007
= Ergebnis	-475.198,47	-495.312	-482.684	-482.167	-486.063	-488.007

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	03	Schule
Produktgruppe	03.03	Bereitstellung und Betrieb der weiterführenden Schulen
Produkt	03.03.3	Marie-Curie-Gymnasium
verantwortlich: Frau Höflich	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	
		extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.002,36	2.700	7.094	0	0	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	6.002,36	2.700	7.094	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.002,36	-2.700	-7.094	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 04 Kultur
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.913,20	60.070	60.410	61.035	61.660	62.285
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.489,45	50.500	50.100	50.100	50.100	50.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.596,50	26.900	30.050	26.050	30.025	26.025
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.109,20	78.800	78.800	78.800	78.800	78.800
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.215,57	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
= Ordentliche Erträge	251.323,92	220.870	223.960	220.585	225.185	221.810
- Personalaufwendungen	312.306,76	299.820	272.359	278.102	234.785	238.288
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.920,36	53.905	61.255	59.255	61.255	59.255
- Bilanzielle Abschreibungen	26.121,49	32.022	27.658	27.395	27.583	27.770
- Transferaufwendungen	202.031,86	231.234	209.367	203.167	194.934	176.234
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.148,23	108.728	111.455	108.755	108.755	108.755
= Ordentliche Aufwendungen	723.528,70	725.709	682.094	676.674	627.312	610.302
= Ordentliches Ergebnis	-472.204,78	-504.839	-458.134	-456.089	-402.127	-388.492
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-472.204,78	-504.839	-458.134	-456.089	-402.127	-388.492
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-472.204,78	-504.839	-458.134	-456.089	-402.127	-388.492
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.974,25	41.180	41.180	41.180	41.180	41.180
= Ergebnis	-509.179,03	-546.019	-499.314	-497.269	-443.307	-429.672

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 04 Kultur
extern

Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf. erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.165,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
aus der Veräußerung von Sachanlagen	601,75	600	600	0	600	600	600
= Summe der invest. Einzahlungen	1.766,75	5.600	5.600	0	5.600	5.600	5.600
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.629,28	5.250	6.000	0	5.000	5.000	5.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	7.629,28	5.250	6.000	0	5.000	5.000	5.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ . Auszahlungen)	-5.862,53	350	-400	0	600	600	600

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 04 Kultur
 Produktgruppe 04.01 Kommunale Veranstaltungen
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.657,39	55.628	55.968	56.593	57.218	57.843
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.314,80	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.596,50	26.100	30.050	26.050	30.025	26.025
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.109,20	78.800	78.800	78.800	78.800	78.800
= Ordentliche Erträge	236.677,89	197.528	201.818	198.443	203.043	199.668
- Personalaufwendungen	140.704,47	125.964	137.973	141.603	95.910	97.390
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.147,97	48.250	55.650	53.650	55.650	53.650
- Bilanzielle Abschreibungen	17.337,08	20.511	15.936	16.123	16.311	16.498
- Transferaufwendungen	202.031,86	231.234	209.367	203.167	194.934	176.234
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.082,75	88.668	91.391	88.691	88.691	88.691
= Ordentliche Aufwendungen	508.304,13	514.627	510.317	503.234	451.496	432.463
= Ordentliches Ergebnis	-271.626,24	-317.099	-308.499	-304.791	-248.453	-232.795
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-271.626,24	-317.099	-308.499	-304.791	-248.453	-232.795
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-271.626,24	-317.099	-308.499	-304.791	-248.453	-232.795
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.974,25	41.180	41.180	41.180	41.180	41.180
= Ergebnis	-308.600,49	-358.279	-349.679	-345.971	-289.633	-273.975

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe extern	04.01	Kommunale Veranstaltungen

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.165,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Summe der invest. Einzahlungen	1.165,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.629,28	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	7.629,28	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04.01	Kommunale Veranstaltungen
Produkt	04.01.1	Kommunale Veranstaltungen, Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit
verantwortlich: Frau Berweger	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

Beschreibung

Kulturelles Angebot in vielfältiger und ansprechender Form für Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche. Dies beinhaltet die Konzeption, Planung, Finanzierung, Organisation, Durchführung und Abwicklung von Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen (auch in lokaler, regionaler und überregionaler Kooperation mit Dritten) einschließlich Planung, Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung. Veranstaltungen werden für Erwachsene unterschiedlicher Interessengruppen in den Bereichen Musik, Kabarett/Kleinkunst, Theater, Literatur, Kunst, Medien, Geschichte, Interdisziplinäres und Sonstiges sowie für Kinder und Jugendliche in den Bereichen von Theater-, Kunst- und Tanztheaterprojekten durchgeführt. Es bestehen hierbei Kooperationen mit allen Bönener Schulen und Kindergärten sowie mit dem Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien "Go in" (Kreis Unna), der Volkshochschule, der Bücherei und anderen. Organisation und Verwaltung des Programms "Jedem Kind ein Instrument" in Kooperation mit dem Musikkarussell. Vernetzung von Aktivitäten der im kulturellen Erwachsenen-, Kinder- und Jugendbereich tätigen Stellen und Organisationen. Regelmäßige Erstellung und Verteilung eines kommunalen Veranstaltungskalenders sowie weiterer Werbemittel (Plakate, Flyer etc.). Kulturförderung, Beratung und Information über das kulturelle Leben in der Kommune.

Auftrag

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Bönener Bürgerinnen und Bürger sowie Einwohnerinnen und Einwohner (sowohl Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche) regional und überregional.

Ziele

Durchführung von 17 kulturellen Veranstaltungen für Erwachsene.

Durchführung von 18 Veranstaltungen im Bereich der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der Veranstaltungen (Erwachsene)		0	0	17
Zahl der Besucher/Innen		0	0	2.400
Zahl der Veranstaltungen (Kinder/Jugendliche)		0	0	18
Zahl der Besucher/Innen		0	0	500

Erläuterungen

Für das Jahr 2012 sind u.a. folgende Veranstaltungen im kulturellen Erwachsenen-, Kinder- und Jugendbereich geplant:

- Kriminalfestival Mord am Hellweg, - Celloherbst am Hellweg, - Offene Ateliertage, - Sing- day of song
- Bönener Kultur Open-Air Festival, - Kinderkino, - @rtich - Kunstwerkstatt für Kids, - "Jedem Kind ein Instrument",
- "Hellweg - ein Lichtweg", - Hellwach-5: Internationales Theaterfestival für das junge Publikum, - Projekt Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche, Lange Nacht der Jugendkultur/Nachtfrequenz, Theaterfahrten

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04.01	Kommunale Veranstaltungen
Produkt	04.01.1	Kommunale Veranstaltungen, Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit
verantwortlich: Frau Berweger	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.963,60	53.976	53.976	54.601	55.226	55.851
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.314,80	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.682,20	26.000	30.000	26.000	30.000	26.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	495,04	800	800	800	800	800
= Ordentliche Erträge	137.455,64	117.776	121.776	118.401	123.026	119.651
- Personalaufwendungen	65.269,86	57.780	61.697	64.204	18.312	18.622
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.683,34	47.250	48.650	46.650	48.650	46.650
- Bilanzielle Abschreibungen	7.349,44	13.307	8.407	8.594	8.782	8.969
- Transferaufwendungen	74.125,19	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.477,86	9.020	9.020	9.020	9.020	9.020
= Ordentliche Aufwendungen	210.905,69	222.357	222.774	223.468	179.764	178.261
= Ordentliches Ergebnis	-73.450,05	-104.581	-100.998	-105.067	-56.738	-58.610
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-73.450,05	-104.581	-100.998	-105.067	-56.738	-58.610
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-73.450,05	-104.581	-100.998	-105.067	-56.738	-58.610
= Ergebnis	-73.450,05	-104.581	-100.998	-105.067	-56.738	-58.610

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04.01	Kommunale Veranstaltungen
Produkt	04.01.1	Kommunale Veranstaltungen, Kulturelle Kinder- und Jugendarbeit
verantwortlich: Frau Berweger	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.165,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Summe der invest. Einzahlungen	1.165,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.536,50	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	2.536,50	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04.01	Kommunale Veranstaltungen
Produkt	04.01.2	Archiv
verantwortlich: Frau Börste	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	
		extern und intern

Beschreibung

Übernahme, Verwaltung, Pflege und Erschließung aller in der Kommunalverwaltung entstandenen archivwürdigen Informationsträger sowie des nicht kommunalen Archivgutes, welches die Kultur-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Kommune dokumentiert. Fachkompetente, rasche Beratung und Betreuung verwaltungsinterner und -externer Nutzerinnen und Nutzer. Bereitstellung archivischer Information und entsprechender Fachliteratur. Erforschung und Darstellung der Gemeindegeschichte zur Stärkung des historischen Bewusstseins der Bürgerinnen und Bürger.

Auftrag

Archivgesetz Nordrhein-Westfalen vom 16 März 2010. Dritter Teil § 10 Kommunale Archive (1)
 "Die Träger der kommunalen Selbstverwaltung, deren Verbände sowie kommunale Stiftungen tragen dafür Sorge, ihr Archivgut in eigener Zuständigkeit zu archivieren."
 Dienstanweisung des Archivs vom 01.09.2011, privatrechtliche Vereinbarungen.

Zielgruppe

Natürliche und juristische Personen (extern), Verwaltung (intern)

Ziele

Erschließung und Nutzbarmachung der Aktenbestände, die dem Archiv im laufenden Jahr 2014 durch die Verwaltung, Institutionen oder Privatpersonen übergeben werden. Erhöhung des per EDV erschlossenen Fotobestandes um 3% - ausgehend vom Gesamtbestand in 2014. 2 Historische Vorträge auf Einladung von Vereinen oder anderen Organisationen. Betreuung von Facharbeiten in der gymnasialen Oberstufe. Organisation und Betreuung des Arbeitskreises "Verfolgte des Nationalsozialismus" sowie des Projektes "Stolpersteine".

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Erschlossene Akten Hellwegschule		0	0	65
Erschlossene Akten Standesamt		0	0	350
Erschlossene Akten Goetheschule		0	0	220
Fotobestand		0	0	8.500
- davon 2009 per EDV erschlossen		0	0	5.450
Zahl der Veranstaltungen Geschichtswerkstatt in Kooperation mit der VHS		0	0	1
Kindernachmittage		0	0	0
Aktenbestand des Gemeindearchivs		0	0	2.300
Buchbestand		0	0	2.060
- davon in 2009 per EDV erschlossen		0	0	0
Historische Vorträge		0	0	2
Betreuung von Facharbeiten gymnasiale Oberstufe, Examens- u. Magisterarbeiten		0	0	3

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 04 **Kultur**
Produktgruppe 04.01 **Kommunale Veranstaltungen**
Produkt 04.01.2 **Archiv**
 verantwortlich: Frau Börste zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern und intern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	856,59	0	340	340	340	340
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.513,60	100	50	50	25	25
= Ordentliche Erträge	2.370,19	100	390	390	365	365
- Personalaufwendungen	40.083,60	39.740	45.861	46.562	47.271	47.996
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	369,04	700	700	700	700	700
- Bilanzielle Abschreibungen	56,59	0	340	340	340	340
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.756,64	900	3.600	900	900	900
= Ordentliche Aufwendungen	43.265,87	41.340	50.501	48.502	49.211	49.936
= Ordentliches Ergebnis	-40.895,68	-41.240	-50.111	-48.112	-48.846	-49.571
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.895,68	-41.240	-50.111	-48.112	-48.846	-49.571
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-40.895,68	-41.240	-50.111	-48.112	-48.846	-49.571
= Ergebnis	-40.895,68	-41.240	-50.111	-48.112	-48.846	-49.571

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich **04** **Kultur**
Produktgruppe **04.01** **Kommunale Veranstaltungen**
Produkt **04.01.3** **Volkshochschule**
 verantwortlich: Frau Berg zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

Beschreibung

Organisation eines bedarfsorientierten Weiterbildungsangebotes (siehe Erläuterungen). Anpassung der bisherigen Etablierung der VHS in der Alten Mühle als kultureller Lernort, auch durch Kooperation mit Organisationen, Institutionen, Vereinen und Verbänden. Zusammenarbeit mit dem Kreis Unna, Fachbereich für Familie und Jugend und mit dem Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien im Bereich der Eltern- und Familienbildung. Entwicklung neuer Angebote im Bereich der Eltern- und Familienbildung. Entwicklung der Bildungspartnerschaft zwischen Schulen und Volkshochschulen auf lokaler Ebene.

Auftrag

Weiterbildungsgesetz, Satzung des VHS-Zweckverbandes Kamen-Bönen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner regional und überregional.

Ziele

Angebot von 110 Kursen und Lehrgängen.
 Angebot von 50 Einzelveranstaltungen. Stabilisierung der Teilnehmerzahlen.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der durchgeführten Kurse und Lehrgänge		0	0	110
Zahl der Teilnehmer/innen		0	0	1.400
Zahl der durchgeführten Einzelveranstaltungen		0	0	50
Zahl der Teilnehmer/innen		0	0	1.500

Erläuterungen

Veranstaltungen von Kursen und Lehrgängen in den Bereichen:
 Mit der VHS die Welt entdecken
 Zusammenhänge erkennen - in Politik, Geschichte, Ökologie, Gesellschaft
 In Beziehungen leben - in Beruf und Freizeit, mit Kindern, mit Alten und behinderten Menschen
 Sprachen lernen
 Computerwelt
 VHS-Kulturbeutel - Ausstellungen, Lesungen, Theater, Kabarett, Kulturelle Vorträge
 Kreativ-Sein - Kreativität und Freizeit - Schneidern und Textiles Gestalten
 Kochen und Genießen
 Gesund und fit bleiben

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 04 **Kultur**
Produktgruppe 04.01 **Kommunale Veranstaltungen**
Produkt 04.01.3 **Volkshochschule**
 verantwortlich: Frau Berg zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.651,63	1.652	1.652	1.652	1.652	1.652
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.614,16	78.000	78.000	78.000	78.000	78.000
= Ordentliche Erträge	95.265,79	79.652	79.652	79.652	79.652	79.652
- Personalaufwendungen	31.651,20	28.444	30.415	30.837	30.327	30.772
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	189,01	300	6.300	6.300	6.300	6.300
- Bilanzielle Abschreibungen	7.204,25	7.204	7.189	7.189	7.189	7.189
- Transferaufwendungen	127.906,67	136.234	114.367	108.167	99.934	81.234
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.632,92	78.748	78.771	78.771	78.771	78.771
= Ordentliche Aufwendungen	242.584,05	250.930	237.042	231.264	222.521	204.266
= Ordentliches Ergebnis	-147.318,26	-171.278	-157.390	-151.612	-142.869	-124.614
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-147.318,26	-171.278	-157.390	-151.612	-142.869	-124.614
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-147.318,26	-171.278	-157.390	-151.612	-142.869	-124.614
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.974,25	41.180	41.180	41.180	41.180	41.180
= Ergebnis	-184.292,51	-212.458	-198.570	-192.792	-184.049	-165.794

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 04 Kultur
 Produktgruppe 04.02 Bücherei
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.255,81	3.256	3.256	3.256	3.256	3.256
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.174,65	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.215,57	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
= Ordentliche Erträge	14.646,03	16.856	16.856	16.856	16.856	16.856
- Personalaufwendungen	171.602,29	166.644	121.667	123.593	125.781	127.613
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.772,39	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
- Bilanzielle Abschreibungen	8.784,41	8.784	8.545	8.545	8.545	8.545
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.065,48	18.420	18.439	18.439	18.439	18.439
= Ordentliche Aufwendungen	215.224,57	197.948	152.751	154.677	156.865	158.697
= Ordentliches Ergebnis	-200.578,54	-181.092	-135.895	-137.821	-140.009	-141.841
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-200.578,54	-181.092	-135.895	-137.821	-140.009	-141.841
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-200.578,54	-181.092	-135.895	-137.821	-140.009	-141.841
= Ergebnis	-200.578,54	-181.092	-135.895	-137.821	-140.009	-141.841

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04.02	Bücherei
extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus der Veräußerung von Sachanlagen	601,75	600	600	0	600	600	600
= Summe der invest. Einzahlungen	601,75	600	600	0	600	600	600
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	601,75	600	600	0	600	600	600

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 04 **Kultur**
Produktgruppe 04.02 **Bücherei**
Produkt 04.02.1 **Bücherei**
 verantwortlich: Herr Duske zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

Beschreibung

Angebot eines aktuellen, vielfältigen Medienbestandes zur Information, Bildung, Unterhaltung und Freizeitgestaltung einschl. Beratung. Aufbau und Betreuung der integrierten Schülerbibliothek. Leseförderung, Vermittlung der Fähigkeiten zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit Büchern und neuen Medien. Lotsenfunktion bei der Nutzung von elektronischen Informationsquellen. Treffpunkt zur Kommunikation, zum Lesen und Arbeiten. Angebot eigener Veranstaltungen und Führungen in der Bücherei.

Auftrag Kooperation der Bibliotheken Bergkamen, Bönen, Kamen, Unna und Werne im Rahmen der Digitalen Bibliothek NRW auf Basis der Projektförderung des Landes aus dem Jahr 2003. Kooperation zur Ausleihe von eBooks mit anderen Bibliotheken im Rahmen des Verbundes Onleihe Hellweg-Sauerland.

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner aller Altersstufen sowie Schulen, Kindertagesstätten und Familienzentren in Bönen.

Ziele

Erhalt der Ausleihzahlen von rd. 73.000. Erhalt der Besucherzahlen von mindestens 40.000 und Steigerung der Neuanmeldungen von 226 auf 300 im Jahr 2014.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der Ausleihen pro Jahr		0	0	73.000
Zahl der angemeldeten Leser/innen		0	0	5.700
Zahl der Besucher/innen		0	0	40.000
Neuanmeldungen		0	0	300
Zahl der erteilten Informationen		0	0	5.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 04 **Kultur**
Produktgruppe 04.02 **Bücherei**
Produkt 04.02.1 **Bücherei**
 verantwortlich: Herr Duske zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.255,81	3.256	3.256	3.256	3.256	3.256
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.174,65	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.215,57	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
= Ordentliche Erträge	14.646,03	16.856	16.856	16.856	16.856	16.856
- Personalaufwendungen	171.602,29	166.644	121.667	123.593	125.781	127.613
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.772,39	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
- Bilanzielle Abschreibungen	8.784,41	8.784	8.545	8.545	8.545	8.545
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.065,48	18.420	18.439	18.439	18.439	18.439
= Ordentliche Aufwendungen	215.224,57	197.948	152.751	154.677	156.865	158.697
= Ordentliches Ergebnis	-200.578,54	-181.092	-135.895	-137.821	-140.009	-141.841
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-200.578,54	-181.092	-135.895	-137.821	-140.009	-141.841
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-200.578,54	-181.092	-135.895	-137.821	-140.009	-141.841
= Ergebnis	-200.578,54	-181.092	-135.895	-137.821	-140.009	-141.841

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04.02	Bücherei
Produkt	04.02.1	Bücherei
verantwortlich: Herr Duske	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur	
		extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus der Veräußerung von Sachanlagen	601,75	600	600	0	600	600	600
= Summe der invest. Einzahlungen	601,75	600	600	0	600	600	600
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	601,75	600	600	0	600	600	600

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 04 Kultur
 Produktgruppe 04.03 Seniorenarbeit

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.186	1.186	1.186	1.186	1.186
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.500	4.100	4.100	4.100	4.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	800	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	0,00	6.486	5.286	5.286	5.286	5.286
- Personalaufwendungen	0,00	7.212	12.719	12.906	13.094	13.285
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.555	1.505	1.505	1.505	1.505
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.727	3.177	2.727	2.727	2.727
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.640	1.625	1.625	1.625	1.625
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	13.134	19.026	18.763	18.951	19.142
= Ordentliches Ergebnis	0,00	-6.648	-13.740	-13.477	-13.665	-13.856
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-6.648	-13.740	-13.477	-13.665	-13.856
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	0,00	-6.648	-13.740	-13.477	-13.665	-13.856
= Ergebnis	0,00	-6.648	-13.740	-13.477	-13.665	-13.856

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 04 Kultur
 Produktgruppe 04.03 Seniorenarbeit

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	250	1.000	0	0	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	250	1.000	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-250	-1.000	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	04	Kultur
Produktgruppe	04.03	Seniorenarbeit
Produkt	04.03.1	Seniorenarbeit
verantwortlich: Frau Planer	zuständig: Stabsstelle Bürgermeisterbüro	extern

Beschreibung

Der wachsende Anteil älterer Menschen in der Gesamtbevölkerung erfordert die Vernetzung und Kooperationsförderung bestehender Angebote und die Initiierung und Förderung neuer Wege in der Seniorenarbeit, auch in Kooperation mit dem Seniorenbeirat Bönen. Neben der Betreuung kommunaler Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren, wie z.B. der kommunalen Altentagesstätte und des Senioren-Internetcafes bietet die kommunale Seniorenarbeit eine allgemeine Beratung sowie die Vermittlung spezifischer Beratungsangebote.

Auftrag

Ratsbeschluss

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Bönen und des Kreises Unna.

Ziele

Förderung und Durchführung sechs Veranstaltungen von und für Seniorinnen und Senioren im Jahr 2013

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Einwohner/Innen über 65 Jahre (Stand: 31.12. des Vorjahres)		0	0	0
Zahl der Veranstaltungen		0	0	6
Zahl der Besucher/Innen		0	0	900

Erläuterungen

Durchführung von fünf "Seniorentanztee-Veranstaltungen" mit dem Seniorenbeirat Bönen.
Organisation von einem "Seniorentag" auf Einladung des Bürgermeisters.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 04 Kultur
Produktgruppe 04.03 Seniorenarbeit
Produkt 04.03.1 Seniorenarbeit
 verantwortlich: Frau Planer zuständig: Stabsstelle Bürgermeisterbüro extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.186	1.186	1.186	1.186	1.186
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.500	4.100	4.100	4.100	4.100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	800	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	0,00	6.486	5.286	5.286	5.286	5.286
- Personalaufwendungen	0,00	7.212	12.719	12.906	13.094	13.285
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.555	1.505	1.505	1.505	1.505
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	2.727	3.177	2.727	2.727	2.727
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.640	1.625	1.625	1.625	1.625
= Ordentliche Aufwendungen	0,00	13.134	19.026	18.763	18.951	19.142
= Ordentliches Ergebnis	0,00	-6.648	-13.740	-13.477	-13.665	-13.856
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	-6.648	-13.740	-13.477	-13.665	-13.856
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	0,00	-6.648	-13.740	-13.477	-13.665	-13.856
= Ergebnis	0,00	-6.648	-13.740	-13.477	-13.665	-13.856

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 04 Kultur
Produktgruppe 04.03 Seniorenarbeit
Produkt 04.03.1 Seniorenarbeit
 verantwortlich: Frau Planer zuständig: Stabsstelle Bürgermeisterbüro extern

Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	250	1.000	0	0	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	250	1.000	0	0	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-250	-1.000	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 05 Soziales
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.519,84	23.769	18.769	18.769	18.769	18.769
+ Sonstige Transfererträge	49.807,62	13.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.311,16	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	260.329,81	198.900	223.400	245.100	68.400	68.400
= Ordentliche Erträge	408.968,43	325.669	362.169	383.869	207.169	207.169
- Personalaufwendungen	213.287,38	281.162	334.228	359.020	365.686	375.513
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.162,83	3.700	5.400	5.400	4.000	4.000
- Bilanzielle Abschreibungen	39.018,91	37.556	38.056	37.556	37.556	37.556
- Transferaufwendungen	908.090,61	906.200	902.424	919.672	897.266	915.211
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.484,07	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
= Ordentliche Aufwendungen	1.166.043,80	1.231.518	1.283.008	1.324.548	1.307.408	1.335.180
= Ordentliches Ergebnis	-757.075,37	-905.849	-920.839	-940.679	-1.100.239	-1.128.011
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-757.075,37	-905.849	-920.839	-940.679	-1.100.239	-1.128.011
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-757.075,37	-905.849	-920.839	-940.679	-1.100.239	-1.128.011
= Ergebnis	-757.075,37	-905.849	-920.839	-940.679	-1.100.239	-1.128.011

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 05 Soziales
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.125,00	1.500	2.000	0	1.500	1.500	1.500
= Summe (invest. Auszahlungen)	1.125,00	1.500	2.000	0	1.500	1.500	1.500
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.125,00	-1.500	-2.000	0	-1.500	-1.500	-1.500

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 05 Soziales
 Produktgruppe 05.01 Hilfen in Notlagen
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.783,39	5.033	33	33	33	33
+ Sonstige Transfererträge	49.807,62	13.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	260.329,81	198.900	223.400	245.100	68.400	68.400
= Ordentliche Erträge	313.920,82	216.933	253.433	275.133	98.433	98.433
- Personalaufwendungen	267.426,25	212.557	240.796	264.030	268.330	273.689
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.124,92	1.900	3.600	3.600	2.200	2.200
- Bilanzielle Abschreibungen	1.199,23	1.574	2.074	1.574	1.574	1.574
- Transferaufwendungen	908.090,61	906.200	902.424	919.672	897.266	915.211
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.388,07	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
= Ordentliche Aufwendungen	1.180.229,08	1.124.831	1.151.494	1.191.476	1.171.970	1.195.274
= Ordentliches Ergebnis	-866.308,26	-907.898	-898.061	-916.343	-1.073.537	-1.096.841
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-866.308,26	-907.898	-898.061	-916.343	-1.073.537	-1.096.841
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-866.308,26	-907.898	-898.061	-916.343	-1.073.537	-1.096.841
= Ergebnis	-866.308,26	-907.898	-898.061	-916.343	-1.073.537	-1.096.841

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.01	Hilfen in Notlagen
extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.125,00	1.500	2.000	0	1.500	1.500	1.500
= Summe (invest. Auszahlungen)	1.125,00	1.500	2.000	0	1.500	1.500	1.500
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.125,00	-1.500	-2.000	0	-1.500	-1.500	-1.500

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.01	Hilfen in Notlagen
Produkt	05.01.1	Leistungen nach dem SGB XII
verantwortlich: Herr Schmidt, J.	zuständig: Fachbereich II / Team Soziales	extern

Beschreibung

Einzelfallbearbeitung durch den Leistungssachbearbeiter (Antragsaufnahme, Prüfung, Bewilligung, Ablehnung).
Sämtliche Leistungen nach dem SGB XII, insbesondere Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27 bis 40), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41 bis 46), Hilfen zur Gesundheit (§§ 47 bis 52), Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 bis 69), Hilfe in anderen Lebenslagen (§§ 70 bis 74) sowie die jeweils gebotene Beratung und Unterstützung. Bearbeitung von Kostenersatz- (§§ 102 bis 105) und Kostenerstattungsansprüchen (§§ 106 bis 115). Antragsaufnahme auf Leistungen nach dem Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG).

Auftrag

Sozialgesetzbuch XII, Satzungen und Richtlinien des Kreises Unna, Empfehlungen des LWL, SGB I, SGB II, SGB V, SGB VI, SGB X, SGB XI

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner mit Einkommensdefiziten, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, voll erwerbsgemindert sind, über Behinderungen verfügen oder bei denen gesundheitliche Defizite vorliegen und die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Bönen haben.

Ziele

Entscheidung über die Anträge auf Leistungen nach dem SGB XII bei Vorlage aller berechnungsrelevanter Unterlagen innerhalb von 10 Tagen. Information der Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger der Grundsicherung über die Notwendigkeit des zu stellenden Folgeantrags 1 Monat vor Ablauf des laufenden Bewilligungszeitraums.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Bedarfsgemeinschaften HzL		0	0	25
Bedarfsgemeinschaften GSIG		0	0	170
Bedarfsgemeinschaften Hibl (Krankenhilfe)		0	0	10
Personen HzL		0	0	25
Personen GSIG		0	0	185
Personen Hibl		0	0	10
Erst- und Folgeanträge auf Leistungen nach dem SGB XII		0	0	195
Information der Leistungsempfänger der Grundsicherung betr. Folgeantrag		0	0	150

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 05 Soziales
Produktgruppe 05.01 Hilfen in Notlagen
Produkt 05.01.1 Leistungen nach dem SGB XII
 verantwortlich: Herr Schmidt, J. zuständig: Fachbereich II / Team Soziales extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	65.134,34	66.572	68.965	69.951	70.951	71.965
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165,33	1.000	600	600	600	600
- Transferaufwendungen	57.245,75	61.200	62.424	63.672	64.946	66.245
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	358,60	700	700	700	700	700
= Ordentliche Aufwendungen	122.904,02	129.472	132.689	134.923	137.197	139.510
= Ordentliches Ergebnis	-122.904,02	-129.472	-132.689	-134.923	-137.197	-139.510
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-122.904,02	-129.472	-132.689	-134.923	-137.197	-139.510
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-122.904,02	-129.472	-132.689	-134.923	-137.197	-139.510
= Ergebnis	-122.904,02	-129.472	-132.689	-134.923	-137.197	-139.510

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.01	Hilfen in Notlagen
Produkt	05.01.2	Leistungen der Arbeitsgemeinschaft des Kreises Unna (ARGE)
verantwortlich: Frau Grieper zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste		

Beschreibung

Die bisher von der Gemeinde Bönen erbrachten Leistungen nach dem SGB II, werden nun von der Arbeitsgemeinschaft des Kreises Unna übernommen.

Die Zahlungsabwicklungen erfolgen über die Bundesanstalt für Arbeit.

Lediglich Lohnkosten und deren anteilige Erstattungen, sowie die Sachkosten betreffen die Gemeinde Bönen.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.01	Hilfen in Notlagen
Produkt	05.01.2	Leistungen der Arbeitsgemeinschaft des Kreises Unna (ARGE)
verantwortlich: Frau Grieper zuständig: Fachbereich I / Team Personalmanagement und Zentrale Dienste		

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33,39	33	33	33	33	33
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	195.818,89	130.500	155.000	176.700	0	0
= Ordentliche Erträge	195.852,28	130.533	155.033	176.733	33	33
- Personalaufwendungen	189.579,69	128.520	153.151	175.118	177.911	181.247
- Bilanzielle Abschreibungen	74,23	74	74	74	74	74
= Ordentliche Aufwendungen	189.653,92	128.594	153.225	175.192	177.985	181.321
= Ordentliches Ergebnis	6.198,36	1.939	1.808	1.541	-177.952	-181.288
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.198,36	1.939	1.808	1.541	-177.952	-181.288
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	6.198,36	1.939	1.808	1.541	-177.952	-181.288
= Ergebnis	6.198,36	1.939	1.808	1.541	-177.952	-181.288

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.01	Hilfen in Notlagen
Produkt	05.01.3	Leistungen nach dem AsylbLG
verantwortlich: Frau Wessel	zuständig: Fachbereich II / Team Soziales	extern

Beschreibung

Einzelfallbearbeitung durch die Leistungssachbearbeiter/in (Antragsaufnahme, Prüfung, Bewilligung, Ablehnung). Gewährung sämtlicher Leistungen nach dem AsylbLG, insbesondere Gewährung von Grundleistungen (§ 3), Leistungen in besonderen Fällen (§ 2) -entsprechende Anwendung des SGB XII-, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4), Abrechnung der Krankenhilfekosten mit den entsprechenden kassenärztlichen Vereinigungen sowie Abrechnung der Krankenhilfekosten mit den Krankenkassen (§ 264 SGB V). Abgleich und Abrechnung der Erstattungspauschalen mit dem Land (gem. Flüchtlingsaufnahmegesetz -FlüAG-). Beratung und Beantragung der Rückkehrhilfen für Flüchtlinge (Asylbewerber/innen) bei der International Organisation for Migration (IOM).

Auftrag

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), Asylverfahrensgesetz (AsylVfG), Gesetz zur Ausführung des AsylbLG (AGAsylbLG), Hinweise zur Durchführung des AsylbLG (DV AsylbLG), Hinweise zur Anwendung des § 2 AsylbLG, Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), Richtlinien des Kreises Unna, Sozialgesetzbuch (SGB) I -Allgemeiner Teil-, SGB V -Gesetzliche Krankenhilfe-, SGB X -Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz-, SGB XII -Sozialhilfe-

Ziele

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes bei Vorliegen der vollständigen Unterlagen im Rahmen der gesetzl. Bestimmungen bei Zuweisung von Asylbewerbern/innen u. Migranten/innen am Zuweisungstag. Entscheidung über Anträge auf einmalige Leistungen nach dem AsylbLG innerhalb von 3 Tagen.

Zielgruppe

Asylbewerber/innen und Migranten/innen (Leistungsberechtigte nach § 1 AsylbLG)

- Ausländer mit einer Aufenthaltsgestattung nach dem AsylVfG
- Ausländer mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 AufenthG
- Ausländer mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG
- Ausländer mit einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 2, 4 u. 5 AufenthG
- Ausländer mit einer Duldung nach § 60 a AufenthG

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Bedarfsgemeinschaften § 2 AsylbLG		0	0	17
Bedarfsgemeinschaften § 3 AsylbLG		0	0	50
Personen § 2 AsylbLG		0	0	36
Personen § 3 AsylbLG		0	0	70
Erstanträge auf Leistungen nach dem AsylbLG		0	0	12
Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes am Zuweisungstag		0	0	12
Gesamtzahl der Anträge auf einm. Leistungen nach dem AsylbLG		0	0	15
Prüfung der Anträge auf einm. Leistungen nach dem AsylbLG innerh. von 3 Tagen		0	0	15

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 05 Soziales
Produktgruppe 05.01 Hilfen in Notlagen
Produkt 05.01.3 Leistungen nach dem AsylbLG
 verantwortlich: Frau Wessel zuständig: Fachbereich II / Team Soziales extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Sonstige Transfererträge	49.807,62	13.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	64.510,92	68.400	68.400	68.400	68.400	68.400
= Ordentliche Erträge	114.318,54	81.400	98.400	98.400	98.400	98.400
- Personalaufwendungen	14.786,20	17.465	18.680	18.961	19.468	20.477
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	959,59	900	3.000	3.000	1.600	1.600
- Bilanzielle Abschreibungen	1.125,00	1.500	2.000	1.500	1.500	1.500
- Transferaufwendungen	790.844,86	800.000	800.000	816.000	832.320	848.966
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.029,47	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
= Ordentliche Aufwendungen	809.745,12	821.765	825.580	841.361	856.788	874.443
= Ordentliches Ergebnis	-695.426,58	-740.365	-727.180	-742.961	-758.388	-776.043
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-695.426,58	-740.365	-727.180	-742.961	-758.388	-776.043
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-695.426,58	-740.365	-727.180	-742.961	-758.388	-776.043
= Ergebnis	-695.426,58	-740.365	-727.180	-742.961	-758.388	-776.043

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 05 Soziales
Produktgruppe 05.01 Hilfen in Notlagen
Produkt 05.01.3 Leistungen nach dem AsylbLG
 verantwortlich: Frau Wessel zuständig: Fachbereich II / Team Soziales extern

Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.125,00	1.500	2.000	0	1.500	1.500	1.500
= Summe (invest. Auszahlungen)	1.125,00	1.500	2.000	0	1.500	1.500	1.500
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-1.125,00	-1.500	-2.000	0	-1.500	-1.500	-1.500

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.01	Hilfen in Notlagen
Produkt	05.01.4	Sonst. integrative Maßnahmen und off. Ausländerarbeit
verantwortlich: N. N. zuständig: Fachbereich II / Team Soziales extern		

Beschreibung

Soziale Betreuung der Asylbewerber/innen gemäß Flüchtlingsaufnahmegesetz.
Hilfe in Behördenangelegenheiten. Beratung und Hilfe bei persönlichen Problemen.

Auftrag

Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), Aufenthaltsgesetz (AufenthG), Asylverfahrensgesetz (AsylVfG),
Teilhabe- und Integrationsgesetz.

Zielgruppe

Asylbewerber/innen und Migranten/innen (Leistungsberechtigte nach § 1 AsylbLG).

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 05 Soziales
Produktgruppe 05.01 Hilfen in Notlagen
Produkt 05.01.4 Sonst. integrative Maßnahmen und off. Ausländerarbeit
 verantwortlich: N. N. zuständig: Fachbereich II / Team Soziales extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.750,00	5.000	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	3.750,00	5.000	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	-2.073,98	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	60.000,00	45.000	40.000	40.000	0	0
= Ordentliche Aufwendungen	57.926,02	45.000	40.000	40.000	0	0
= Ordentliches Ergebnis	-54.176,02	-40.000	-40.000	-40.000	0	0
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-54.176,02	-40.000	-40.000	-40.000	0	0
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-54.176,02	-40.000	-40.000	-40.000	0	0
= Ergebnis	-54.176,02	-40.000	-40.000	-40.000	0	0

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe extern	05.02	Sozialversicherungsangelegenheiten

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	-123.941,19	1.251	1.535	1.556	1.579	1.595
= Ordentliche Aufwendungen	-123.941,19	1.251	1.535	1.556	1.579	1.595
= Ordentliches Ergebnis	123.941,19	-1.251	-1.535	-1.556	-1.579	-1.595
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	123.941,19	-1.251	-1.535	-1.556	-1.579	-1.595
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	123.941,19	-1.251	-1.535	-1.556	-1.579	-1.595
= Ergebnis	123.941,19	-1.251	-1.535	-1.556	-1.579	-1.595

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 05 Soziales
Produktgruppe 05.02 Sozialversicherungsangelegenheiten
Produkt 05.02.1 Sozialversicherungsangelegenheiten
 verantwortlich: Frau Üstündag zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro extern

Beschreibung

Wahrnehmung von Tätigkeiten im Bereich der Amtshilfeersuchen.

Auftrag

Sozialgesetzbuch I, VI, X

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner mit einem bestimmten Lebensalter (Rentenanträge).

Einwohnerinnen und Einwohner mit einem unbestimmten Lebensalter (Erteilung von Auskünften nach Rücksprache mit der LVA Münster, Kontenklärung).

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der eingegangenen/aufgenommenen Rentenanträge		0	0	318
Zahl der eingegangenen/aufgenommenen Kontenklärungsanträge einschl. Nebenanträge		0	0	183
Zahl der innerh. einer Woche aufgenommenen Anträge		0	0	10

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 05 Soziales
Produktgruppe 05.02 Sozialversicherungsangelegenheiten
Produkt 05.02.1 Sozialversicherungsangelegenheiten
 verantwortlich: Frau Üstündag zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	-123.941,19	1.251	1.535	1.556	1.579	1.595
= Ordentliche Aufwendungen	-123.941,19	1.251	1.535	1.556	1.579	1.595
= Ordentliches Ergebnis	123.941,19	-1.251	-1.535	-1.556	-1.579	-1.595
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	123.941,19	-1.251	-1.535	-1.556	-1.579	-1.595
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	123.941,19	-1.251	-1.535	-1.556	-1.579	-1.595
= Ergebnis	123.941,19	-1.251	-1.535	-1.556	-1.579	-1.595

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 05 Soziales
 Produktgruppe 05.03 Wohnungswesen
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.736,45	18.736	18.736	18.736	18.736	18.736
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.311,16	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
= Ordentliche Erträge	95.047,61	108.736	108.736	108.736	108.736	108.736
- Personalaufwendungen	69.802,32	67.354	91.897	93.434	95.777	100.229
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.037,91	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
- Bilanzielle Abschreibungen	37.819,68	35.982	35.982	35.982	35.982	35.982
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	96,00	300	300	300	300	300
= Ordentliche Aufwendungen	109.755,91	105.436	129.979	131.516	133.859	138.311
= Ordentliches Ergebnis	-14.708,30	3.300	-21.243	-22.780	-25.123	-29.575
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.708,30	3.300	-21.243	-22.780	-25.123	-29.575
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-14.708,30	3.300	-21.243	-22.780	-25.123	-29.575
= Ergebnis	-14.708,30	3.300	-21.243	-22.780	-25.123	-29.575

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	05	Soziales
Produktgruppe	05.03	Wohnungswesen
Produkt	05.03.1	Wohngeld und Wohnraumversorgung
verantwortlich: Frau Wessel	zuständig: Fachbereich II / Team Soziales	extern

Beschreibung

Leistungen nach dem Wohngeldgesetz, die einkommensabhängig dem Mieter als Mietzuschuss, dem Eigentümer selbstgenutzten Wohnraumes als Lastenzuschuss auf Antrag gewährt werden.
Vermittlung von Wohnungen, Information für Wohnungssuchende, Wohnungstauschbörse und Mietberatung, Wohnungsvermittlung (öffentlich geförderter Wohnungsbau).

Auftrag

Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung,
Allg. Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Wohngeldgesetzes,
Gesetz zur Förderung von Wohnraum für das Land NRW

Zielgruppe

Bedürftige Mieter von Wohnraum und Eigentümer von selbstgenutztem Wohnraum.

Ziele

Rechtmäßige Entscheidung über vollst. Wohngeldanträge innerhalb einer Woche in 100% der Fälle.
Bei vollständiger und rechtzeitiger Hereingabe (6 Wochen vor Ablauf des vorherigen Antrags) der Wiederholungsanträge ununterbrochene Anschlusszahlung der Wohngeldanträge in 100% der Fälle.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Anträge (Erstantrag, Erhöhung, Berichtigung, Minderung)		0	0	500
Bearbeitung der Anträge innerhalb einer Woche		0	0	500
Wiederholungsanträge		0	0	330
Bearbeitung der Wiederholungsanträge innerhalb einer Woche		0	0	330

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 05 Soziales
Produktgruppe 05.03 Wohnungswesen
Produkt 05.03.1 Wohngeld und Wohnraumversorgung
 verantwortlich: Frau Wessel zuständig: Fachbereich II / Team Soziales extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	65.345,10	63.887	65.331	66.316	68.256	72.299
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	977,40	300	300	300	300	300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	96,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Aufwendungen	66.418,50	64.287	65.731	66.716	68.656	72.699
= Ordentliches Ergebnis	-66.418,50	-64.287	-65.731	-66.716	-68.656	-72.699
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-66.418,50	-64.287	-65.731	-66.716	-68.656	-72.699
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-66.418,50	-64.287	-65.731	-66.716	-68.656	-72.699
= Ergebnis	-66.418,50	-64.287	-65.731	-66.716	-68.656	-72.699

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 05 Soziales
Produktgruppe 05.03 Wohnungswesen
Produkt 05.03.3 Hilfen bei Wohnungsproblemen
 verantwortlich: Frau Gasz zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro extern

Beschreibung

Beratung über Hilfen zum Erhalt bzw. zur Erlangung einer Wohnung. Vermeidung von Obdachlosigkeit bei Zwangsräumungen. Einweisungen in Übergangswohnungen für Obdachlose. Abrechnung der Kosten für Wiedereinweisungen. Gebühreneinzug bei untergebrachten Obdachlosen.

Auftrag

Ordnungsbehördengesetz NRW, "Satzung über die Unterhaltung von Obdachlosenunterkünften und die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Gemeinde Bönen"

Ziele

Unfreiwillig Obdachlose: Bereitstellung einer Unterkunft in 100% der Fälle.
 Von Obdachlosigkeit bedrohte Personen: Vermeidung der Einweisung in eine Obdachlosenunterkunft in 50% der Fälle. Verminderung der Gesamtzahl untergebrachter Personen um 25%.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Bereitstellung einer Wohnung für unfreiwillig Obdachlose	%	0	0	100
Insgesamt untergebrachte Personen (Obdachlose)		0	0	5
Anzahl der Vermittlungen		0	0	1
Von Obdachlosigkeit bedrohte Fälle		0	0	30
hiervon in eine Obdachlosenunterkunft eingewiesen		0	0	0
Vermeidung von Einweisungen	%	0	0	100

Zielgruppe

Obdachlose und von Obdachlosigkeit bedrohte Personen.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 05 Soziales
Produktgruppe 05.03 Wohnungswesen
Produkt 05.03.3 Hilfen bei Wohnungsproblemen
 verantwortlich: Frau Gasz zuständig: Fachbereich II / Team Bürgerbüro extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.736,45	18.736	18.736	18.736	18.736	18.736
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.311,16	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
= Ordentliche Erträge	95.047,61	108.736	108.736	108.736	108.736	108.736
- Personalaufwendungen	4.457,22	3.467	26.566	27.118	27.521	27.930
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.060,51	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Bilanzielle Abschreibungen	37.819,68	35.982	35.982	35.982	35.982	35.982
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
= Ordentliche Aufwendungen	43.337,41	41.149	64.248	64.800	65.203	65.612
= Ordentliches Ergebnis	51.710,20	67.587	44.488	43.936	43.533	43.124
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	51.710,20	67.587	44.488	43.936	43.533	43.124
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	51.710,20	67.587	44.488	43.936	43.533	43.124
= Ergebnis	51.710,20	67.587	44.488	43.936	43.533	43.124

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 08 Sport
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.868,78	7.869	7.869	7.869	7.869	7.869
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	46.000	46.000	46.000	46.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125,88	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	7.994,66	7.869	53.869	53.869	53.869	53.869
- Personalaufwendungen	19.300,93	21.074	22.844	23.569	23.922	24.848
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.398,03	72.450	80.950	80.950	80.950	80.950
- Bilanzielle Abschreibungen	11.798,31	12.165	11.865	11.998	12.132	12.265
- Transferaufwendungen	4.090,00	4.054	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	389,59	250	350	350	350	350
= Ordentliche Aufwendungen	108.976,86	109.993	116.009	116.867	117.354	118.413
= Ordentliches Ergebnis	-100.982,20	-102.124	-62.140	-62.998	-63.485	-64.544
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-100.982,20	-102.124	-62.140	-62.998	-63.485	-64.544
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-100.982,20	-102.124	-62.140	-62.998	-63.485	-64.544
= Ergebnis	-100.982,20	-102.124	-62.140	-62.998	-63.485	-64.544

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 08 Sport
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 08 Sport
 Produktgruppe 08.01 Sportanlagen und Sportförderung
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.868,78	7.869	7.869	7.869	7.869	7.869
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	46.000	46.000	46.000	46.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125,88	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	7.994,66	7.869	53.869	53.869	53.869	53.869
- Personalaufwendungen	19.300,93	21.074	22.844	23.569	23.922	24.848
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.398,03	72.450	80.950	80.950	80.950	80.950
- Bilanzielle Abschreibungen	11.798,31	12.165	11.865	11.998	12.132	12.265
- Transferaufwendungen	4.090,00	4.054	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	389,59	250	350	350	350	350
= Ordentliche Aufwendungen	108.976,86	109.993	116.009	116.867	117.354	118.413
= Ordentliches Ergebnis	-100.982,20	-102.124	-62.140	-62.998	-63.485	-64.544
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-100.982,20	-102.124	-62.140	-62.998	-63.485	-64.544
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-100.982,20	-102.124	-62.140	-62.998	-63.485	-64.544
= Ergebnis	-100.982,20	-102.124	-62.140	-62.998	-63.485	-64.544

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	08	Sport
Produktgruppe extern	08.01	Sportanlagen und Sportförderung

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	08	Sport
Produktgruppe	08.01	Sportanlagen und Sportförderung
Produkt	08.01.1	Sportverwaltung
verantwortlich: Frau Tewes	zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern	

Beschreibung

Bereitstellung und Betrieb von sechs Sporthallen und einer Schwimmhalle sowie Freisportanlagen (Dauerbelegung; Einzelbelegungen an den Wochenenden und in den Schulferien = Sondernutzung) für den Schul- und Vereinssport sowie für sonstige Zwecke im Rahmen von Sportveranstaltungen (z.B. Integration); Zuschüsse an Vereine und Verbände, z.B. Jugendförderung, Sportveranstaltungen; Auskunft und Beratung, Umsetzung von Konsolidierungsmaßnahmen, z.B. Erhebung von Hallennutzungsgebühren, Kostenbeteiligung durch die Nutzung der Schwimmhalle einschließlich einer Entwicklung einer Benutzungs- u. Entgeltordnung sowie Überarbeitung der Sportförderrichtlinien

Auftrag

Gemeindeordnung, Schulgesetz, Konsolidierungsmaßnahmen, Richtlinien für die Sportförderung der Gemeinde Bönen, Ratsbeschlüsse, Feiertagsgesetz NW

Zielgruppe

Sportvereine in der Gemeinde Bönen, Gemeindegemeinschaft, aktive und passive Sportlerinnen und Sportler, Schülerinnen und Schüler, Kinder und Jugendliche

Ziele

Bearbeitung von Anträgen der Sportvereine und des Gemeindegemeinschafts bei vollständiger Hereingabe der geforderten Unterlagen innerhalb von 10 Tagen nach Antragseingang.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der Sondernutzungsanträge		0	0	40
Fristgemäß bearbeitete Anträge		0	0	40
Zahl der geförderten Sportvereine		0	0	21
Zahl der Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahren		0	0	2.200

Erläuterungen

Alle Sporthallen befinden sich im Eigentum der Gemeinde Bönen. Die Schwimmhalle Bad und Sauna Bönen befindet sich im Eigentum der GSW und wird durch diese betrieben. Der Aufwand für die Pflege und Unterhaltung der Freisportanlagen durch den Bauhof ist dem Produkt "Öffentliche Grün-, Spiel- und Sportanlagen" zugeordnet.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 08 Sport
Produktgruppe 08.01 Sportanlagen und Sportförderung
Produkt 08.01.1 Sportverwaltung
 verantwortlich: Frau Tewes zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.868,78	7.869	7.869	7.869	7.869	7.869
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	46.000	46.000	46.000	46.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125,88	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	7.994,66	7.869	53.869	53.869	53.869	53.869
- Personalaufwendungen	19.300,93	21.074	22.844	23.569	23.922	24.848
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.398,03	72.450	80.950	80.950	80.950	80.950
- Bilanzielle Abschreibungen	11.798,31	12.165	11.865	11.998	12.132	12.265
- Transferaufwendungen	4.090,00	4.054	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	389,59	250	350	350	350	350
= Ordentliche Aufwendungen	108.976,86	109.993	116.009	116.867	117.354	118.413
= Ordentliches Ergebnis	-100.982,20	-102.124	-62.140	-62.998	-63.485	-64.544
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-100.982,20	-102.124	-62.140	-62.998	-63.485	-64.544
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-100.982,20	-102.124	-62.140	-62.998	-63.485	-64.544
= Ergebnis	-100.982,20	-102.124	-62.140	-62.998	-63.485	-64.544

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 08 Sport
Produktgruppe 08.01 Sportanlagen und Sportförderung
Produkt 08.01.1 Sportverwaltung
 verantwortlich: Frau Tewes zuständig: Fachbereich II / Team Schule, Sport, Kultur extern

Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	68.578,91	92.749	91.866	100.139	102.599	106.230
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.310,30	20.500	20.500	15.500	15.500	15.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.047,49	1.047	1.047	1.047	1.047	1.047
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	760,54	800	800	800	800	800
= Ordentliche Aufwendungen	95.697,24	115.096	114.213	117.486	119.946	123.577
= Ordentliches Ergebnis	-95.697,24	-115.096	-114.213	-117.486	-119.946	-123.577
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-95.697,24	-115.096	-114.213	-117.486	-119.946	-123.577
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-95.697,24	-115.096	-114.213	-117.486	-119.946	-123.577
= Ergebnis	-95.697,24	-115.096	-114.213	-117.486	-119.946	-123.577

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe extern	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	68.578,91	92.749	91.866	100.139	102.599	106.230
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.310,30	20.500	20.500	15.500	15.500	15.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.047,49	1.047	1.047	1.047	1.047	1.047
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	760,54	800	800	800	800	800
= Ordentliche Aufwendungen	95.697,24	115.096	114.213	117.486	119.946	123.577
= Ordentliches Ergebnis	-95.697,24	-115.096	-114.213	-117.486	-119.946	-123.577
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-95.697,24	-115.096	-114.213	-117.486	-119.946	-123.577
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-95.697,24	-115.096	-114.213	-117.486	-119.946	-123.577
= Ergebnis	-95.697,24	-115.096	-114.213	-117.486	-119.946	-123.577

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.01	Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	09.01.1	Bauleitplanung
verantwortlich: Frau Kohl zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern		

Beschreibung

Konzepte und Planungen für die räumliche Ordnung und Entwicklung der Nutzungen im Gemeindegebiet, einschl. der Änderung bzw. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans. Aufstellen, ändern, ergänzen und aufheben von Bebauungsplänen, vorhabenbezogenen Bebauungsplänen und Ortssatzungen zur verbindlichen Regelung der Bodennutzung. Der Bebauungsplan enthält rechtsverbindliche Festsetzungen (Ortsrecht) zur städtebaulichen Ordnung und Entwicklung der überplanten Flächen. Wahrnehmung der Aufgabe als Träger öffentlicher Belange. Erarbeitung von Stellungnahmen, initiativ oder nach Aufforderung, zu Planungen Dritter.

Auftrag	Zielgruppe
Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz, Baugesetzbuch, Ratsbeschlüsse.	Einwohnerinnen und Einwohner, Zuzugswillige und Investoren, Träger der Planungsverfahren

Ziele

Beschluss von 2 Bebauungsplänen in 2014.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Abgeschlossene FNP-Änderungsverfahren		0	0	0
Zahl der eingeleiteten Bebauungsplanverfahren		0	0	2
Zahl der in Kraft getretenen Bebauungspläne		0	0	2

Erläuterungen

Ist 2012 (Verfahren)
 B-Plan Nr. 20 -Neufassung Satzung-
 VEP Nr. 10 "Zechenstraße"
 B-Plan Nr. 8 "Nordböge" - 4. Vereinf. Änd.
 B-Plan Nr. 12 "Bönener Berg" - 3. Vereinf. Änd.
 Ist 2012 (Rechtskraft)
 VEP Nr. 9 "Berliner Str. / Lenningser Straße"
 B-Plan Nr. 35 "Ortseingang Bönen-West"

Plan 2014 (Rechtskraft)
 B-Plan Nr. 45 "Borgholz IIa"
 B-Plan Nr. 9 -2. Änderung-
 Plan 2013 (Rechtskraft)
 B-Plan Nr. 45 "Borgholz IIa"
 B-Plan Nr. 9 -2. Änderung-

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe 09.01 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt 09.01.1 Bauleitplanung
 verantwortlich: Frau Kohl zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	68.578,91	92.749	91.866	100.139	102.599	106.230
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.310,30	20.500	20.500	15.500	15.500	15.500
- Bilanzielle Abschreibungen	1.047,49	1.047	1.047	1.047	1.047	1.047
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	760,54	800	800	800	800	800
= Ordentliche Aufwendungen	95.697,24	115.096	114.213	117.486	119.946	123.577
= Ordentliches Ergebnis	-95.697,24	-115.096	-114.213	-117.486	-119.946	-123.577
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-95.697,24	-115.096	-114.213	-117.486	-119.946	-123.577
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-95.697,24	-115.096	-114.213	-117.486	-119.946	-123.577
= Ergebnis	-95.697,24	-115.096	-114.213	-117.486	-119.946	-123.577

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	18.814,96	16.727	28.160	30.160	30.757	31.797
= Ordentliche Aufwendungen	18.814,96	16.727	28.160	30.160	30.757	31.797
= Ordentliches Ergebnis	-18.814,96	-16.727	-28.160	-30.160	-30.757	-31.797
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.814,96	-16.727	-28.160	-30.160	-30.757	-31.797
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-18.814,96	-16.727	-28.160	-30.160	-30.757	-31.797
= Ergebnis	-18.814,96	-16.727	-28.160	-30.160	-30.757	-31.797

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe extern	10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	18.814,96	16.727	28.160	30.160	30.757	31.797
= Ordentliche Aufwendungen	18.814,96	16.727	28.160	30.160	30.757	31.797
= Ordentliches Ergebnis	-18.814,96	-16.727	-28.160	-30.160	-30.757	-31.797
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.814,96	-16.727	-28.160	-30.160	-30.757	-31.797
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-18.814,96	-16.727	-28.160	-30.160	-30.757	-31.797
= Ergebnis	-18.814,96	-16.727	-28.160	-30.160	-30.757	-31.797

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht
Produkt	10.01.1	Bauordnung und Denkmalschutz
verantwortlich: Frau Kohl zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern		

Beschreibung

Stellungnahmen zu Teilungsanträgen, Vorkaufsrechten, Bauvoranfragen, Baugenehmigungs- und Freistellungsverfahren. Aufgaben der Gemeinde als untere Denkmalbehörde, wie z.B. Unterschutzstellungen, Erlaubnisse, baufachliche Stellungnahmen, Steuerbescheinigungen, Überprüfungen auf Einhaltung des Denkmalrechts einschließlich aller ordnungsrechtlichen Maßnahmen sowie indirekte Förderung bei denkmalpflegerischen Maßnahmen an Baudenkmalern.

Auftrag

Anträge aufgrund der Bauordnung NRW, Denkmalschutzgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Zielgruppe

Unmittelbare Antragsteller (private, gewerbliche und öffentliche Bauherren) sowie mittelbar Betroffene (z.B. Nachbarn). Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigte von denkmalgeschützten Gebäuden.

Ziele

Ziel ist die Wahrung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Bestimmungen, die mit Kennzahlen nicht messbar ist. Rechtssicherheit für Bauherren.
Erhaltung von Bau- und Bodendenkmälern. Sicherstellen von Belangen des Denkmalschutzes. Steuerungsrelevante Kennzahlen sind nicht definierbar.

Erläuterungen

Insgesamt gibt es in der Gemeinde Bönen 67 Baudenkmäler.
2 Kriegerdenkmäler
4 Bodendenkmäler

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 10 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe 10.01 **Maßnahmen der Bauaufsicht**
Produkt 10.01.1 **Bauordnung und Denkmalschutz**
 verantwortlich: Frau Kohl zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	18.814,96	16.727	28.160	30.160	30.757	31.797
= Ordentliche Aufwendungen	18.814,96	16.727	28.160	30.160	30.757	31.797
= Ordentliches Ergebnis	-18.814,96	-16.727	-28.160	-30.160	-30.757	-31.797
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.814,96	-16.727	-28.160	-30.160	-30.757	-31.797
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-18.814,96	-16.727	-28.160	-30.160	-30.757	-31.797
= Ergebnis	-18.814,96	-16.727	-28.160	-30.160	-30.757	-31.797

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.560,40	101.161	103.104	103.104	103.104	103.104
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.287.690,70	5.341.994	5.640.845	5.578.197	5.578.979	5.517.017
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	141.130,57	130.199	130.199	130.199	130.199	130.199
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.671,48	44.000	39.000	39.000	39.000	39.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	11.566,80	100	100	100	100	100
+ Aktivierte Eigenleistungen	19.593,00	36.082	25.110	25.110	25.110	25.110
= Ordentliche Erträge	5.619.212,95	5.653.536	5.938.358	5.875.710	5.876.492	5.814.530
- Personalaufwendungen	151.366,63	127.267	133.918	136.215	138.273	140.096
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.821.078,91	1.852.173	1.995.068	1.995.068	1.995.068	1.995.068
- Bilanzielle Abschreibungen	684.853,07	697.670	698.816	727.990	759.368	785.049
- Transferaufwendungen	1.991.334,68	1.876.883	1.947.229	1.895.647	1.895.647	1.895.647
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.934,90	35.450	162.840	162.840	162.840	162.840
= Ordentliche Aufwendungen	4.658.568,19	4.589.443	4.937.871	4.917.760	4.951.196	4.978.700
= Ordentliches Ergebnis	960.644,76	1.064.093	1.000.487	957.950	925.296	835.830
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	960.644,76	1.064.093	1.000.487	957.950	925.296	835.830
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	960.644,76	1.064.093	1.000.487	957.950	925.296	835.830
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	659.141,22	721.742	739.057	739.057	739.057	739.057
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	255.218,95	322.515	325.520	325.520	325.520	325.520
= Ergebnis	1.364.567,03	1.463.320	1.414.024	1.371.487	1.338.833	1.249.367

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
extern

Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf. erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus Beiträgen u.ä. Entgelten	20.687,36	28.940	13.574	0	8.650	2.500	2.500
= Summe der invest. Einzahlungen	20.687,36	28.940	13.574	0	8.650	2.500	2.500
für Baumaßnahmen	289.589,00	1.899.000	1.552.000	1.150.000	1.313.000	1.900.000	1.050.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	141.400	0	126.000	110.000	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	289.589,00	1.909.000	1.693.400	1.150.000	1.439.000	2.010.000	1.050.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-268.901,64	-1.880.060	-1.679.826	-1.150.000	-1.430.350	-2.007.500	-1.047.500

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 11.01 Abfallwirtschaft
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.404.177,91	1.503.697	1.524.221	1.524.221	1.524.221	1.524.221
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	141.130,57	130.199	130.199	130.199	130.199	130.199
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.117,81	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	1.586.426,29	1.657.996	1.678.520	1.678.520	1.678.520	1.678.520
- Personalaufwendungen	48.247,93	48.503	56.700	57.599	58.474	59.227
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.443.568,70	1.442.863	1.516.168	1.516.168	1.516.168	1.516.168
- Bilanzielle Abschreibungen	85,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.431,73	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.496.333,36	1.496.366	1.577.868	1.578.767	1.579.642	1.580.395
= Ordentliches Ergebnis	90.092,93	161.630	100.652	99.753	98.878	98.125
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	90.092,93	161.630	100.652	99.753	98.878	98.125
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	90.092,93	161.630	100.652	99.753	98.878	98.125
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.823,62	20.674	20.815	20.815	20.815	20.815
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143.439,74	166.835	168.850	168.850	168.850	168.850
= Ergebnis	-35.523,19	15.469	-47.383	-48.282	-49.157	-49.910

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.1	Abfallwirtschaft
verantwortlich: Herr Flunkert	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

Beschreibung

Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und Verwertung von Abfällen. Entwicklung und Fortschreibung von Abfallwirtschaftskonzepten auf kommunaler Ebene. Vollzug bzw. Umsetzung der Abfallgesetze und der gemeindlichen Abfallbeseitigungssatzung. Aufstellung von Abfallbilanzen. Stellungnahmen zu Abfallwirtschaftskonzepten Dritter. Organisation Abfallkalender.

Auftrag

Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Verordnungen, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Abfallerzeuger und -besitzer.

Ziele

Senkung des Abfallaufkommens bzw. Steigerung der verwertbaren Abfallanteile. Verringerung illegaler Abfallablagerungen.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Gesamtabfallaufkommen	t	0	0	6.700
- davon Restmüll	t	0	0	2.750
- davon Biomüll	t	0	0	1.300
- davon Verpackungsmüll	t	0	0	850

Erläuterungen

Zum Gesamtabfallaufkommen zählen auch die Anteile Altpapier und Altglas.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.01	Abfallwirtschaft
Produkt	11.01.1	Abfallwirtschaft
verantwortlich: Herr Flunkert	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	
		extern

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.404.177,91	1.503.697	1.524.221	1.524.221	1.524.221	1.524.221
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	141.130,57	130.199	130.199	130.199	130.199	130.199
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.117,81	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	1.586.426,29	1.657.996	1.678.520	1.678.520	1.678.520	1.678.520
- Personalaufwendungen	48.247,93	48.503	56.700	57.599	58.474	59.227
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.443.568,70	1.442.863	1.516.168	1.516.168	1.516.168	1.516.168
- Bilanzielle Abschreibungen	85,00	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.431,73	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Aufwendungen	1.496.333,36	1.496.366	1.577.868	1.578.767	1.579.642	1.580.395
= Ordentliches Ergebnis	90.092,93	161.630	100.652	99.753	98.878	98.125
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	90.092,93	161.630	100.652	99.753	98.878	98.125
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	90.092,93	161.630	100.652	99.753	98.878	98.125
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.823,62	20.674	20.815	20.815	20.815	20.815
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143.439,74	166.835	168.850	168.850	168.850	168.850
= Ergebnis	-35.523,19	15.469	-47.383	-48.282	-49.157	-49.910

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe extern	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.560,40	101.161	103.104	103.104	103.104	103.104
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.883.512,79	3.838.297	4.116.624	4.053.976	4.054.758	3.992.796
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.553,67	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	11.566,80	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	19.593,00	36.082	25.110	25.110	25.110	25.110
= Ordentliche Erträge	4.032.786,66	3.995.540	4.259.838	4.197.190	4.197.972	4.136.010
- Personalaufwendungen	103.118,70	78.764	77.218	78.616	79.799	80.869
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	377.510,21	409.310	478.900	478.900	478.900	478.900
- Bilanzielle Abschreibungen	684.768,07	697.670	698.816	727.990	759.368	785.049
- Transferaufwendungen	1.991.334,68	1.876.883	1.947.229	1.895.647	1.895.647	1.895.647
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.503,17	30.450	157.840	157.840	157.840	157.840
= Ordentliche Aufwendungen	3.162.234,83	3.093.077	3.360.003	3.338.993	3.371.554	3.398.305
= Ordentliches Ergebnis	870.551,83	902.463	899.835	858.197	826.418	737.705
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	870.551,83	902.463	899.835	858.197	826.418	737.705
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	870.551,83	902.463	899.835	858.197	826.418	737.705
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	641.317,60	701.068	718.242	718.242	718.242	718.242
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	111.779,21	155.680	156.670	156.670	156.670	156.670
= Ergebnis	1.400.090,22	1.447.851	1.461.407	1.419.769	1.387.990	1.299.277

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe extern	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf. erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus Beiträgen u.ä. Entgelten	20.687,36	28.940	13.574	0	8.650	2.500	2.500
= Summe der invest. Einzahlungen	20.687,36	28.940	13.574	0	8.650	2.500	2.500
für Baumaßnahmen	289.589,00	1.899.000	1.552.000	1.150.000	1.313.000	1.900.000	1.050.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	141.400	0	126.000	110.000	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	289.589,00	1.909.000	1.693.400	1.150.000	1.439.000	2.010.000	1.050.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-268.901,64	-1.880.060	-1.679.826	-1.150.000	-1.430.350	-2.007.500	-1.047.500

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
verantwortlich: Herr Schmidt, K.L. zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern		

Beschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken, einschließlich Führung des Kanalkatasters und Durchführung des Abwasserbeseitigungskonzeptes. Regelung der Abwasserbeseitigungspflicht und Genehmigung von Abwasseranlagen und -einleitungen. Beratung und technische Überwachung bei der Entsiegelung befestigter Flächen. Stellungnahmen zu Maßnahmen Dritter. Technische Überwachung und Entsorgung der Kleinkläranlagen. Aufstellung und Umsetzung von Entwicklungs- und Unterhaltungskonzepten. Hochwasserschutz, Renaturierung von Vorflutern sowie Pflege und Unterhaltung der Gewässer.

Auftrag

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Zentraler Entwässerungsplan, Abwasserbeseitigungskonzept

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbe sowie der Lippeverband und der Wasser- und Bodenverband. Grundstückseigentümer ohne Anschluss an die öff. Schmutzwasserkanalisation. Gewerbebetriebe sowie der Lippeverband und der Wasser- und Bodenverband.

Ziele

Durchführung von Kanalsanierungs- und Neubaumaßnahmen in 2014. Durchführung der Unterhaltungsarbeiten an den gemeindlichen Vorflutern (Gesamtlänge 98 km). Überwachung und Entsorgung der Kleinkläranlagen (93 Stück).

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Länge der zu bewirtschaftenden Gewässer (km)		0	0	77
Durchzuführende Sanierungs- und Kanalneubaumaßnahmen		0	0	3
Überwachung und Entsorgung von Kleinkläranlagen		0	0	93

Erläuterungen

Reinwasserkanal Seseke, 2. BA
 Kanalsanierung Weststraße
 Sanierung PW III

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
verantwortlich: Herr Schmidt, K.L.	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern	

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.560,40	101.161	103.104	103.104	103.104	103.104
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.883.512,79	3.838.297	4.116.624	4.053.976	4.054.758	3.992.796
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.553,67	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	11.566,80	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	19.593,00	36.082	25.110	25.110	25.110	25.110
= Ordentliche Erträge	4.032.786,66	3.995.540	4.259.838	4.197.190	4.197.972	4.136.010
- Personalaufwendungen	103.118,70	78.764	77.218	78.616	79.799	80.869
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	377.510,21	409.310	478.900	478.900	478.900	478.900
- Bilanzielle Abschreibungen	684.768,07	697.670	698.816	727.990	759.368	785.049
- Transferaufwendungen	1.991.334,68	1.876.883	1.947.229	1.895.647	1.895.647	1.895.647
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.503,17	30.450	157.840	157.840	157.840	157.840
= Ordentliche Aufwendungen	3.162.234,83	3.093.077	3.360.003	3.338.993	3.371.554	3.398.305
= Ordentliches Ergebnis	870.551,83	902.463	899.835	858.197	826.418	737.705
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	870.551,83	902.463	899.835	858.197	826.418	737.705
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	870.551,83	902.463	899.835	858.197	826.418	737.705
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	641.317,60	701.068	718.242	718.242	718.242	718.242
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	111.779,21	155.680	156.670	156.670	156.670	156.670
= Ergebnis	1.400.090,22	1.447.851	1.461.407	1.419.769	1.387.990	1.299.277

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
verantwortlich: Herr Schmidt, K.L. zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern		

Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus Beiträgen u.ä. Entgelten	20.687,36	28.940	13.574	0	8.650	2.500	2.500
= Summe der invest. Einzahlungen	20.687,36	28.940	13.574	0	8.650	2.500	2.500
für Baumaßnahmen	289.589,00	1.899.000	1.552.000	1.150.000	1.313.000	1.900.000	1.050.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	141.400	0	126.000	110.000	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	289.589,00	1.909.000	1.693.400	1.150.000	1.439.000	2.010.000	1.050.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-268.901,64	-1.880.060	-1.679.826	-1.150.000	-1.430.350	-2.007.500	-1.047.500

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
verantwortlich: Herr Schmidt, K.L. zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern		

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpflichtungsermächtigungen 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahl./-auszahlungen
2023 Erwerb u. Erschließung Baugebiet "Bönen-Süd"									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	12.321,28	12.300	6.150	0	6.150	0	0	78.531	90.831
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	66.085	66.085
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	12.321,28	12.300	6.150	0	6.150	0	0	12.445	24.745
2040 Ausbau der Straße Im Hasenwinkel									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	110.000	0	0	5.500	115.500
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-110.000	0	0	-5.500	-115.500
2059 Maßnahme "ehem. Goetheschule"									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	16.640	7.424	0	2.500	2.500	2.500	16.640	31.564
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.792,31	0	0	0	0	0	0	15.792	15.792
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.792,31	16.640	7.424	0	2.500	2.500	2.500	848	15.772
2151 Reinwasserkanal Seseke									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	78.474,44	1.600.000	1.500.000	1.150.000	1.150.000	1.800.000	0	114.664	4.564.664
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-78.474,44	-1.600.000	-1.500.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.800.000	0	-114.664	-4.564.664
2157 Umbau u. San. RÜB/RRB Hagenweg									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	100.000	1.050.000	0	1.150.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-100.000	-1.050.000	0	-1.150.000
2159 Kanalsan. Friedenstraße, Dorfstraße, Auf dem Rohrkamp									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.500,00	70.000	0	0	0	0	0	102.500	102.500
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-32.500,00	-70.000	0	0	0	0	0	-102.500	-102.500

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
verantwortlich: Herr Schmidt, K.L. zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern		

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpflichtungsermächtigungen 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahl./-auszahlungen
2160 Kanalsanierung Am Südberg/Im Obstgarten									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	84.000	0	0	0	0	0	84.000	84.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-84.000	0	0	0	0	0	-84.000	-84.000
2161 Kanalsanierung Kamener Straße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	115.000	0	0	0	0	0	115.000	115.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-115.000	0	0	0	0	0	-115.000	-115.000
2162 Kanalsanierung Weststraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	52.000	0	0	0	0	0	52.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-52.000	0	0	0	0	0	-52.000
2163 Kanalsanierung Rexestraße									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	53.000	0	0	0	53.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-53.000	0	0	0	-53.000
2165 Kanalsanierung Am Bahnhof									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	87.824,19	0	0	0	0	0	0	87.824	87.824
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-87.824,19	0	0	0	0	0	0	-87.824	-87.824
2166 Kanalsanierung Kletterpoth									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	74.262,48	0	0	0	0	0	0	74.262	74.262
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-74.262,48	0	0	0	0	0	0	-74.262	-74.262
2167 Durchflussmessung MID PW4									

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
verantwortlich: Herr Schmidt, K.L. zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern		

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpflichtungsermächtigungen 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahl./-auszahlungen
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0	30.000	30.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000
2168 Erneuerung v. Pumpstationen									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	105.000	0	100.000	110.000	0	10.000	325.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.000	-105.000	0	-100.000	-110.000	0	-10.000	-325.000
2171 Anschaffung Container Friedhöfe									
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	36.400	0	26.000	0	0	0	62.400
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-36.400	0	-26.000	0	0	0	-62.400

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	534.553,52	534.304	545.214	533.714	533.714	533.714
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	334.242,59	346.905	326.755	328.018	330.485	336.704
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.642,50	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.288,31	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.500,00	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	5.598,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	883.824,92	882.909	873.669	863.432	865.899	872.118
- Personalaufwendungen	99.867,66	138.246	170.965	176.784	179.729	185.963
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.051.293,87	708.668	806.298	761.598	736.848	782.598
- Bilanzielle Abschreibungen	909.435,18	916.159	910.698	915.948	920.239	927.698
- Transferaufwendungen	148.000,00	170.000	41.500	30.000	30.000	30.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.260,77	13.595	13.575	13.575	13.575	13.575
= Ordentliche Aufwendungen	2.248.857,48	1.946.668	1.943.036	1.897.905	1.880.391	1.939.834
= Ordentliches Ergebnis	-1.365.032,56	-1.063.759	-1.069.367	-1.034.473	-1.014.492	-1.067.716
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.365.032,56	-1.063.759	-1.069.367	-1.034.473	-1.014.492	-1.067.716
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.365.032,56	-1.063.759	-1.069.367	-1.034.473	-1.014.492	-1.067.716
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.366,14	19.467	19.728	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	726.252,18	796.499	796.499	796.499	796.499	796.499
= Ergebnis	-2.062.918,60	-1.840.791	-1.846.138	-1.830.972	-1.810.991	-1.864.215

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf. erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus Beiträgen u.ä. Entgelten	188.638,43	339.000	159.000	0	102.000	179.500	30.000
= Summe der invest. Einzahlungen	278.638,43	339.000	159.000	0	102.000	179.500	30.000
für Baumaßnahmen	37.350,77	880.000	330.000	0	610.000	515.000	680.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	37.350,77	880.000	330.000	0	610.000	515.000	680.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	241.287,66	-541.000	-171.000	0	-508.000	-335.500	-650.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe extern	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	534.553,52	534.304	533.714	533.714	533.714	533.714
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	334.242,59	346.905	326.755	328.018	330.485	336.704
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.288,31	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.500,00	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	5.598,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	882.182,42	881.209	860.469	861.732	864.199	870.418
- Personalaufwendungen	90.593,35	130.176	161.651	166.772	169.508	175.433
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	934.293,87	568.668	651.298	606.598	581.848	627.598
- Bilanzielle Abschreibungen	908.993,66	915.717	910.256	915.506	919.797	927.256
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.260,77	13.595	13.575	13.575	13.575	13.575
= Ordentliche Aufwendungen	1.974.141,65	1.628.156	1.736.780	1.702.451	1.684.728	1.743.862
= Ordentliches Ergebnis	-1.091.959,23	-746.947	-876.311	-840.719	-820.529	-873.444
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.091.959,23	-746.947	-876.311	-840.719	-820.529	-873.444
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.091.959,23	-746.947	-876.311	-840.719	-820.529	-873.444
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.366,14	19.467	19.728	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	726.252,18	796.499	796.499	796.499	796.499	796.499
= Ergebnis	-1.789.845,27	-1.523.979	-1.653.082	-1.637.218	-1.617.028	-1.669.943

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe extern	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus Beiträgen u.ä. Entgelten	188.638,43	339.000	159.000	0	102.000	179.500	30.000
= Summe der invest. Einzahlungen	278.638,43	339.000	159.000	0	102.000	179.500	30.000
für Baumaßnahmen	37.350,77	880.000	330.000	0	610.000	515.000	680.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	37.350,77	880.000	330.000	0	610.000	515.000	680.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	241.287,66	-541.000	-171.000	0	-508.000	-335.500	-650.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. -anlagen
verantwortlich: Herr Schmidt, K.L. zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern		

Beschreibung

Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an gemeindlichen öffentlichen Verkehrsflächen.
Erneuerung, Neubau und Umgestaltung von gemeindeeigenen Verkehrsflächen (Gemeindestraßen, Rad- und Fußwege, Brücken, Durchlässe u.a.) einschließlich Straßenbegleitgrün, Verkehrszeichen, Markierungen und Signalanlagen incl. der erforderlichen Plan- und Genehmigungsverfahren.

Auftrag

Straßen- und Wegegesetz NRW, Ratsbeschlüsse.

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, Versorgungsträger

Ziele

Fortschreibung des Straßenkatasters. Optimierung der gemeindeeigenen verkehrsmäßigen Infrastruktur und Vermeidung von Beeinträchtigungen für die Sicherheit und Lenkung des Verkehrs.
Durchführung von Straßenbaumaßnahmen in 2014.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Ausbau von zu erneuernden Gemeindestraßen		0	0	2

Erläuterungen

Auf dem Gebiet der Gemeinde Bönen befinden sich insgesamt 70 km Gemeindestraßen, 44 km Wirtschaftswege und 16 km Radwege. Folgende Gemeindestraßen sind in 2014 zu erneuern oder auszubauen:
Geh- und Radweg zwischen Zechentrum und Schwarzem Weg
Endausbau Erschließung an der Fritz-Husemann-Straße (mit Wendehammer)

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. -anlagen
verantwortlich: Herr Schmidt, K.L.	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern	

Teilergebnisplan	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	534.553,52	534.304	533.714	533.714	533.714	533.714
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	334.242,59	346.905	326.755	328.018	330.485	336.704
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.288,31	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.500,00	0	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	5.598,00	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	882.182,42	881.209	860.469	861.732	864.199	870.418
- Personalaufwendungen	29.640,57	72.614	128.819	132.506	134.668	140.106
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	934.293,87	568.518	628.998	584.298	564.548	613.298
- Bilanzielle Abschreibungen	908.993,66	915.717	910.256	915.506	919.797	927.256
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.260,77	13.375	13.375	13.375	13.375	13.375
= Ordentliche Aufwendungen	1.913.188,87	1.570.224	1.681.448	1.645.685	1.632.388	1.694.035
= Ordentliches Ergebnis	-1.031.006,45	-689.015	-820.979	-783.953	-768.189	-823.617
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.031.006,45	-689.015	-820.979	-783.953	-768.189	-823.617
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-1.031.006,45	-689.015	-820.979	-783.953	-768.189	-823.617
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.366,14	19.467	19.728	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	726.252,18	796.499	796.499	796.499	796.499	796.499
= Ergebnis	-1.728.892,49	-1.466.047	-1.597.750	-1.580.452	-1.564.688	-1.620.116

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. -anlagen
verantwortlich: Herr Schmidt, K.L. zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus Beiträgen u.ä. Entgelten	188.638,43	339.000	159.000	0	102.000	179.500	30.000
= Summe der invest. Einzahlungen	278.638,43	339.000	159.000	0	102.000	179.500	30.000
für Baumaßnahmen	37.350,77	880.000	330.000	0	610.000	515.000	680.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	37.350,77	880.000	330.000	0	610.000	515.000	680.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	241.287,66	-541.000	-171.000	0	-508.000	-335.500	-650.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. -anlagen
verantwortlich: Herr Schmidt, K.L.	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern	

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpflichtungsermächtigungen 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahl./-auszahlungen
2005 Projekt "Am Fredenbaum"									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	36.150	36.150
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	215.000	0	61.376	276.376
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-215.000	0	-25.226	-240.226
2023 Erwerb u. Erschließung Baugebiet "Bönen-Süd"									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	152.653,00	144.000	72.000	0	72.000	0	0	977.689	1.121.689
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	310.000	300.000	0	79.762	689.762
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	152.653,00	144.000	72.000	0	-238.000	-300.000	0	897.927	431.927
2032 Erschließung "Fritz-Husemann-Straße"									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	180.000	0	0	0	680.000	0	860.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-180.000	0	0	0	-680.000	0	-860.000
2040 Ausbau der Straße Im Hasenwinkel									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	149.500	0	0	149.500
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	0	0	15.000	315.000
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-300.000	149.500	0	-15.000	-165.500
2059 Maßnahme "ehem. Goetheschule"									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	195.000	87.000	0	30.000	30.000	30.000	195.000	372.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.112,13	0	150.000	0	0	0	0	10.112	160.112
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.112,13	195.000	-63.000	0	30.000	30.000	30.000	184.888	211.888

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. -anlagen
verantwortlich: Herr Schmidt, K.L.	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern	

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpflichtungsermächtigungen 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahl./-auszahlungen
2120 Maßnahme Gestaltung Zechenturmvorplatz									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	90.000,00	0	0	0	0	0	0	348.722	348.722
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	516.801	516.801
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	90.000,00	0	0	0	0	0	0	-168.079	-168.079
2122 Maßnahme Endausbau Feldstr./Kreisverkehr Kletterpoth									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	880.000	0	0	0	0	0	880.000	880.000
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	-880.000	0	0	0	0	0	-880.000	-880.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.2	Verkehrssicherung und -lenkung
verantwortlich: Herr Wilke, C.	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

Beschreibung

Verkehrsregelnde Maßnahmen in enger Zusammenarbeit mit dem Straßenverkehrsamt des Kreises Unna.
 Verkehrslenkende Maßnahmen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen im öffentlichen Straßenraum.
 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und zur Verbesserung des Wohnumfeldes.
 Koordinierung von Verkehrszeichen.

Auftrag

Straßenverkehrsordnung/ ERA 2010

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer sowie die Verursacher für Verkehrssicherungs- und Lenkungsmaßnahmen.

Erläuterungen

Aufnahme aller Poller/Umlaufsperrn unter Berücksichtigung der ERA 2010.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt	12.01.2	Verkehrssicherung und -lenkung
verantwortlich: Herr Wilke, C.	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	60.952,78	57.562	32.832	34.266	34.840	35.327
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	150	22.300	22.300	17.300	14.300
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	220	200	200	200	200
= Ordentliche Aufwendungen	60.952,78	57.932	55.332	56.766	52.340	49.827
= Ordentliches Ergebnis	-60.952,78	-57.932	-55.332	-56.766	-52.340	-49.827
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-60.952,78	-57.932	-55.332	-56.766	-52.340	-49.827
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-60.952,78	-57.932	-55.332	-56.766	-52.340	-49.827
= Ergebnis	-60.952,78	-57.932	-55.332	-56.766	-52.340	-49.827

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 12.02 ÖPNV
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	11.500	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.642,50	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
= Ordentliche Erträge	1.642,50	1.700	13.200	1.700	1.700	1.700
- Personalaufwendungen	9.274,31	8.070	9.314	10.012	10.221	10.530
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.000,00	140.000	155.000	155.000	155.000	155.000
- Bilanzielle Abschreibungen	441,52	442	442	442	442	442
- Transferaufwendungen	148.000,00	170.000	41.500	30.000	30.000	30.000
= Ordentliche Aufwendungen	274.715,83	318.512	206.256	195.454	195.663	195.972
= Ordentliches Ergebnis	-273.073,33	-316.812	-193.056	-193.754	-193.963	-194.272
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-273.073,33	-316.812	-193.056	-193.754	-193.963	-194.272
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-273.073,33	-316.812	-193.056	-193.754	-193.963	-194.272
= Ergebnis	-273.073,33	-316.812	-193.056	-193.754	-193.963	-194.272

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.02 ÖPNV
Produkt 12.02.1 Förderung des ÖPNV
 verantwortlich: Frau Kohl zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

Beschreibung

Finanzierung des Taxibusses und Zahlung der Verlustabdeckung der VKU.

Auftrag

Verträge mit der Verkehrsgesellschaft des Kreises Unna.

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner.

Ziele

Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Fahrten des Taxibusses (je Linie)		0	0	0
Zahl der Fahrgäste (je Linie)		0	0	0

Erläuterungen

Angaben VKU 2012:

Linie T93: Fahrgäste = 3.439, Fahrten = 2.410

Linie T94: Fahrgäste = 3.548, Fahrten = 2.182

Linie 192: Fahrgäste = 11.635, Fahrten = 1.494

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.02	ÖPNV
Produkt	12.02.1	Förderung des ÖPNV
verantwortlich: Frau Kohl	zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen	
		extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	11.500	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.642,50	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
= Ordentliche Erträge	1.642,50	1.700	13.200	1.700	1.700	1.700
- Personalaufwendungen	9.274,31	8.070	9.314	10.012	10.221	10.530
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	117.000,00	140.000	155.000	155.000	155.000	155.000
- Bilanzielle Abschreibungen	441,52	442	442	442	442	442
- Transferaufwendungen	148.000,00	170.000	41.500	30.000	30.000	30.000
= Ordentliche Aufwendungen	274.715,83	318.512	206.256	195.454	195.663	195.972
= Ordentliches Ergebnis	-273.073,33	-316.812	-193.056	-193.754	-193.963	-194.272
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-273.073,33	-316.812	-193.056	-193.754	-193.963	-194.272
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-273.073,33	-316.812	-193.056	-193.754	-193.963	-194.272
= Ergebnis	-273.073,33	-316.812	-193.056	-193.754	-193.963	-194.272

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.733,15	64.609	56.736	56.736	56.736	56.736
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	144.045,33	113.900	144.400	139.300	136.900	131.300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.991,05	100	100	100	100	100
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.712,92	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
+ Sonstige ordentliche Erträge	-77.893,82	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	136.588,63	181.309	203.936	198.836	196.436	190.836
- Personalaufwendungen	102.571,19	95.161	71.346	73.630	75.621	76.617
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.977,49	123.600	238.600	243.600	238.600	243.600
- Bilanzielle Abschreibungen	165.838,90	165.844	153.269	156.903	160.403	161.403
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.432,59	8.350	8.350	8.350	8.350	8.350
= Ordentliche Aufwendungen	360.820,17	392.955	471.565	482.483	482.974	489.970
= Ordentliches Ergebnis	-224.231,54	-211.646	-267.629	-283.647	-286.538	-299.134
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-224.231,54	-211.646	-267.629	-283.647	-286.538	-299.134
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-224.231,54	-211.646	-267.629	-283.647	-286.538	-299.134
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	62.116,82	70.586	69.695	69.695	69.695	69.695
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	191.221,25	256.226	253.646	253.646	253.646	253.646
= Ergebnis	-353.335,97	-397.286	-451.580	-467.598	-470.489	-483.085

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf. erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für Baumaßnahmen	0,00	53.200	13.000	0	215.000	0	60.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	54.200	14.000	0	216.000	1.000	61.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	8.674,45	-54.200	-14.000	0	-216.000	-1.000	-61.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 13.01 Öffentliches Grün
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.961,18	59.837	51.964	51.964	51.964	51.964
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	630,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	-78.155,99	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	-16.564,81	59.937	52.064	52.064	52.064	52.064
- Personalaufwendungen	57.647,18	56.502	42.570	43.473	44.854	45.413
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.623,63	34.000	149.100	154.100	149.100	154.100
- Bilanzielle Abschreibungen	151.937,85	150.890	138.235	138.235	138.235	138.235
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.762,63	4.250	4.250	4.250	4.250	4.250
= Ordentliche Aufwendungen	247.971,29	245.642	334.155	340.058	336.439	341.998
= Ordentliches Ergebnis	-264.536,10	-185.705	-282.091	-287.994	-284.375	-289.934
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-264.536,10	-185.705	-282.091	-287.994	-284.375	-289.934
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-264.536,10	-185.705	-282.091	-287.994	-284.375	-289.934
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.116,82	70.586	70.586	70.586	70.586	70.586
= Ergebnis	-326.652,92	-256.291	-352.677	-358.580	-354.961	-360.520

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe extern	13.01	Öffentliches Grün

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für Baumaßnahmen	0,00	50.000	5.000	0	5.000	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	50.000	5.000	0	5.000	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.674,45	-50.000	-5.000	0	-5.000	0	0

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.1	Öffentliche Grün-, Spiel- und Sportanlagen
verantwortlich: Herr Schmidt, K.L. zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern		

Beschreibung

Unterhaltung, Entwicklung und Neubau von öffentlichen Grün-, Spiel- und Sportanlagen.

Auftrag

Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Landesforstgesetz, Ratsbeschlüsse, Kinderspielplatzbedarfsplan der Gemeinde Bönen vom November 1991.

Zielgruppe

Bürger und Bürgerinnen, sowie Kinder und Jugendliche der jeweiligen Anlagen.

Ziele

Durchführung des Projektes "Bespielbare Gemeinde Bönen".

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Unterhaltung und Pflege von gemeindlichen Spielplätzen		0	0	23
Unterhaltung und Pflege von gemeindlichen Bolzplätzen		0	0	4

Erläuterungen

Im Projekt "Bespielbare Gemeinde Bönen" wurde eine Prioritätenliste der dringend zu erneuernden Spielflächen erstellt.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.1	Öffentliche Grün-, Spiel- und Sportanlagen
verantwortlich: Herr Schmidt, K.L.	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern	

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.961,18	59.837	51.964	51.964	51.964	51.964
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	630,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	-78.155,99	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	-16.564,81	59.937	52.064	52.064	52.064	52.064
- Personalaufwendungen	57.647,18	56.502	42.570	43.473	44.854	45.413
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.623,63	34.000	149.100	154.100	149.100	154.100
- Bilanzielle Abschreibungen	151.937,85	150.890	138.235	138.235	138.235	138.235
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.762,63	4.250	4.250	4.250	4.250	4.250
= Ordentliche Aufwendungen	247.971,29	245.642	334.155	340.058	336.439	341.998
= Ordentliches Ergebnis	-264.536,10	-185.705	-282.091	-287.994	-284.375	-289.934
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-264.536,10	-185.705	-282.091	-287.994	-284.375	-289.934
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-264.536,10	-185.705	-282.091	-287.994	-284.375	-289.934
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.116,82	70.586	70.586	70.586	70.586	70.586
= Ergebnis	-326.652,92	-256.291	-352.677	-358.580	-354.961	-360.520

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.1	Öffentliche Grün-, Spiel- und Sportanlagen
verantwortlich: Herr Schmidt, K.L. zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern		

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für Baumaßnahmen	0,00	50.000	5.000	0	5.000	0	0
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	50.000	5.000	0	5.000	0	0
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.674,45	-50.000	-5.000	0	-5.000	0	0

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.01	Öffentliches Grün
Produkt	13.01.1	Öffentliche Grün-, Spiel- und Sportanlagen
verantwortlich: Herr Schmidt, K.L. zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern		

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpflichtungsermächtigungen 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahl./-auszahlungen
2063 Maßnahme Rexebach nördl. A2									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	140.004	140.004
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50.000	5.000	0	5.000	0	0	704.880	714.880
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0,00	-50.000	-5.000	0	-5.000	0	0	-564.876	-574.876

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 13.02 Friedhöfe
 extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.771,97	4.772	4.772	4.772	4.772	4.772
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	144.045,33	113.900	144.400	139.300	136.900	131.300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.361,05	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.712,92	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
+ Sonstige ordentliche Erträge	262,17	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	153.153,44	121.372	151.872	146.772	144.372	138.772
- Personalaufwendungen	44.924,01	38.659	28.776	30.157	30.767	31.204
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.353,86	89.600	89.500	89.500	89.500	89.500
- Bilanzielle Abschreibungen	13.901,05	14.954	15.034	18.668	22.168	23.168
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	669,96	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
= Ordentliche Aufwendungen	112.848,88	147.313	137.410	142.425	146.535	147.972
= Ordentliches Ergebnis	40.304,56	-25.941	14.462	4.347	-2.163	-9.200
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	40.304,56	-25.941	14.462	4.347	-2.163	-9.200
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	40.304,56	-25.941	14.462	4.347	-2.163	-9.200
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	62.116,82	70.586	69.695	69.695	69.695	69.695
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	129.104,43	185.640	183.060	183.060	183.060	183.060
= Ergebnis	-26.683,05	-140.995	-98.903	-109.018	-115.528	-122.565

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe extern	13.02	Friedhöfe

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für Baumaßnahmen	0,00	3.200	8.000	0	210.000	0	60.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	4.200	9.000	0	211.000	1.000	61.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-4.200	-9.000	0	-211.000	-1.000	-61.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 13 **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe 13.02 **Friedhöfe**
Produkt 13.02.1 **Friedhöfe**
 verantwortlich: Herr Wilke, C. zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern

Beschreibung

Beratung von Angehörigen über Kauf, Einebnung, Wiedererwerb und Grabpflegeverträge.
 Vergabe von Nutzungsrechten (inkl. Erstellen von Gebührenbescheiden)
 für Begräbnisstätten der Erd- und Urnenbestattungen als Wahl- und Reihengräber.
 Unterhaltung und Entwicklung von Friedhöfen.

Auftrag

Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung, Verträge

Zielgruppe

Nutzungsberechtigte, Einwohnerinnen und Einwohner, Institutionen, Bestatter

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Erweiterung der Urnenstele Friedhof Altenbögge		0	0	0
Erneuerung der Wasserstellen Friedhof Westerbönen und Nordbögge		0	0	0
Erneuerung der Wasserstellen Friedhof Altenbögge		0	0	0
Unterhaltung der gemeindlichen Friedhöfe		0	0	3
Planung und Errichtung eines muslimischen Grabfeldes		0	0	0

Erläuterungen

Urnenstelen: 2015 Erweiterung der neuen Stelenanlage (Feld 12a)

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Friedhöfe
Produkt	13.02.1	Friedhöfe
verantwortlich: Herr Wilke, C.	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.771,97	4.772	4.772	4.772	4.772	4.772
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	144.045,33	113.900	144.400	139.300	136.900	131.300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.361,05	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.712,92	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
+ Sonstige ordentliche Erträge	262,17	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	153.153,44	121.372	151.872	146.772	144.372	138.772
- Personalaufwendungen	44.924,01	38.659	28.776	30.157	30.767	31.204
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.353,86	89.600	89.500	89.500	89.500	89.500
- Bilanzielle Abschreibungen	13.901,05	14.954	15.034	18.668	22.168	23.168
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	669,96	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
= Ordentliche Aufwendungen	112.848,88	147.313	137.410	142.425	146.535	147.972
= Ordentliches Ergebnis	40.304,56	-25.941	14.462	4.347	-2.163	-9.200
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	40.304,56	-25.941	14.462	4.347	-2.163	-9.200
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	40.304,56	-25.941	14.462	4.347	-2.163	-9.200
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	62.116,82	70.586	69.695	69.695	69.695	69.695
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	129.104,43	185.640	183.060	183.060	183.060	183.060
= Ergebnis	-26.683,05	-140.995	-98.903	-109.018	-115.528	-122.565

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Friedhöfe
Produkt	13.02.1	Friedhöfe
verantwortlich: Herr Wilke, C.	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	
		extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
für Baumaßnahmen	0,00	3.200	8.000	0	210.000	0	60.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	0,00	4.200	9.000	0	211.000	1.000	61.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-4.200	-9.000	0	-211.000	-1.000	-61.000

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.02	Friedhöfe
Produkt	13.02.1	Friedhöfe
verantwortlich: Herr Wilke, C.	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt	extern

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorjahres 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpflichtungsermächtigungen 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahl./-auszahlungen
2102 Urnenstelen									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	3.200	8.000	0	60.000	0	60.000	172.590	480.590
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-3.200	-8.000	0	-60.000	0	-60.000	-172.590	-480.590
2126 Wasserstellen Friedhöfe									
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	150.000	0	0	35.342	185.342
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-150.000	0	0	-35.342	-185.342

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 14 Umweltschutz
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.014,50	380.000	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.124,94	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	115.139,44	381.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Personalaufwendungen	55.130,06	50.358	52.647	53.431	54.143	54.808
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.651,57	394.750	13.750	13.750	13.750	13.750
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51,00	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
= Ordentliche Aufwendungen	148.832,63	446.258	67.547	68.331	69.043	69.708
= Ordentliches Ergebnis	-33.693,19	-65.258	-66.547	-67.331	-68.043	-68.708
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.890,91	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-9.890,91	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-43.584,10	-65.258	-66.547	-67.331	-68.043	-68.708
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-43.584,10	-65.258	-66.547	-67.331	-68.043	-68.708
= Ergebnis	-43.584,10	-65.258	-66.547	-67.331	-68.043	-68.708

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe extern	14.01	Umwelt- und Naturschutz

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.014,50	380.000	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.124,94	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	115.139,44	381.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Personalaufwendungen	55.130,06	50.358	52.647	53.431	54.143	54.808
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.651,57	394.750	13.750	13.750	13.750	13.750
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51,00	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
= Ordentliche Aufwendungen	148.832,63	446.258	67.547	68.331	69.043	69.708
= Ordentliches Ergebnis	-33.693,19	-65.258	-66.547	-67.331	-68.043	-68.708
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.890,91	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-9.890,91	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-43.584,10	-65.258	-66.547	-67.331	-68.043	-68.708
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-43.584,10	-65.258	-66.547	-67.331	-68.043	-68.708
= Ergebnis	-43.584,10	-65.258	-66.547	-67.331	-68.043	-68.708

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umwelt- und Naturschutz
Produkt	14.01.1	Umwelt- und Gewässerschutz
verantwortlich: Herr Flunkert	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern	

Beschreibung

Überwachung und Kontrolle der Beachtung und Einhaltung umweltrelevanter Belange auf Gemeindegebiet.
Berücksichtigung des Umweltschutzes bei kommunalen und regionalen Planungen. Informationsarbeit in Umweltbelangen. Baumschutzsatzung, Klimaschutzprogramm, Maßnahmen zum Schutz und zur Verbesserung der Situation von Oberflächengewässern und des Grundwassers.

Auftrag

Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz, Baugesetzbuch, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Rechtsverordnungen, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Institutionen, Vereine und Verbände, Gewässereigentümer und -nutzer, Verwaltung und Politik.

Ziele

Vergrößerung des Anteils an ökologisch wertvollen Flächen.
Vergrößerung der extensiven Nutzung entlang der Seseke und des Lünener Baches.
Sicherstellen einer umweltgerechten Entwässerung durch die jährliche Kontrolle des ordnungsgemäßen Betriebs der Kleinkläranlagen. Naturnahe Gewässerunterhaltung.

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Anlage, Pflege u. Entwicklung extensiv genutzter Flächen und Gewässerabschnitte	Stück	0	0	0
Umsetzungen von Kompensationsverpflichtungen	Stück	0	0	0
Verringerung der CO ₂ - Emissionen gemeindlicher Objekte	t	0	0	0

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.01	Umwelt- und Naturschutz
Produkt	14.01.1	Umwelt- und Gewässerschutz
verantwortlich: Herr Flunkert	zuständig: Fachbereich III / Team Straßen, Entwässerung, Grünanlagen, Umwelt extern	

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.014,50	380.000	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.124,94	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Erträge	115.139,44	381.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Personalaufwendungen	55.130,06	50.358	52.647	53.431	54.143	54.808
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.651,57	394.750	13.750	13.750	13.750	13.750
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51,00	1.150	1.150	1.150	1.150	1.150
= Ordentliche Aufwendungen	148.832,63	446.258	67.547	68.331	69.043	69.708
= Ordentliches Ergebnis	-33.693,19	-65.258	-66.547	-67.331	-68.043	-68.708
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.890,91	0	0	0	0	0
= Finanzergebnis	-9.890,91	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-43.584,10	-65.258	-66.547	-67.331	-68.043	-68.708
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-43.584,10	-65.258	-66.547	-67.331	-68.043	-68.708
= Ergebnis	-43.584,10	-65.258	-66.547	-67.331	-68.043	-68.708

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 15 Wirtschaftsförderung
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	16.787,13	6.790	8.884	9.438	9.616	9.826
- Transferaufwendungen	34.800,00	36.000	37.200	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.125,00	4.300	1.300	1.300	1.300	1.300
= Ordentliche Aufwendungen	52.712,13	47.090	47.384	10.738	10.916	11.126
= Ordentliches Ergebnis	-52.712,13	-47.090	-47.384	-10.738	-10.916	-11.126
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-52.712,13	-47.090	-47.384	-10.738	-10.916	-11.126
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-52.712,13	-47.090	-47.384	-10.738	-10.916	-11.126
= Ergebnis	-52.712,13	-47.090	-47.384	-10.738	-10.916	-11.126

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	15	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe extern	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	16.787,13	6.790	8.884	9.438	9.616	9.826
- Transferaufwendungen	34.800,00	36.000	37.200	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.125,00	4.300	1.300	1.300	1.300	1.300
= Ordentliche Aufwendungen	52.712,13	47.090	47.384	10.738	10.916	11.126
= Ordentliches Ergebnis	-52.712,13	-47.090	-47.384	-10.738	-10.916	-11.126
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-52.712,13	-47.090	-47.384	-10.738	-10.916	-11.126
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-52.712,13	-47.090	-47.384	-10.738	-10.916	-11.126
= Ergebnis	-52.712,13	-47.090	-47.384	-10.738	-10.916	-11.126

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	15	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt	15.01.1	Wirtschaftsförderung und Tourismus
verantwortlich: Herr Eisler	zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen	extern

Beschreibung

Strategische Begleitung der Wirtschaftsförderung, Unterstützung bei der Planung, Erschließung und Vermarktung des interkommunalen Gewerbe- und Industriegebietes "INLOGPARC"; Optimierung der Standortfaktoren.

Auftrag

Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Handel, Gewerbe, Industrie, Bürger, Interessierte

Ziele

Ansiedlung von neuen Unternehmen in 2014.
Verbesserung der Standortfaktoren für Tourismus in Bönen.
Vermarktung der Restflächen "Fritz-Husemann-Str."

Messzahlen

	Einheit	Ist	Ist	Plan
Zahl der Ansiedlungen ("Am Mersch") und ("INLOGPARC")		0	0	65
Zahl der Ansiedlungen ("Rudolf Diesel-, Robert Bosch-, Industriestraße")		0	0	22
Zahl der geschaffenen Arbeitsplätze ("Am Mersch")		0	0	5.075
Zahl der geschaffenen Arbeitsplätze ("Ru. Diesel-, Ro. Bosch-, Industriestraße")		0	0	620
Zahl der Auszubildenden ("Am Mersch")		0	0	294
Zahl der Auszubildenden ("Rudolf Diesel-, Robert Bosch-, Industriestraße")		0	0	33
Beschäftigte aus Bönen ("Am Mersch")		0	0	600
Beschäftigte aus Bönen ("Rudolf Diesel-, Robert Bosch-, Industriestraße")		0	0	155

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 15 **Wirtschaftsförderung**
Produktgruppe 15.01 **Wirtschaftsförderung und Tourismus**
Produkt 15.01.1 **Wirtschaftsförderung und Tourismus**
 verantwortlich: Herr Eisler zuständig: Fachbereich III / Team Planen und Bauen extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
- Personalaufwendungen	16.787,13	6.790	8.884	9.438	9.616	9.826
- Transferaufwendungen	34.800,00	36.000	37.200	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.125,00	4.300	1.300	1.300	1.300	1.300
= Ordentliche Aufwendungen	52.712,13	47.090	47.384	10.738	10.916	11.126
= Ordentliches Ergebnis	-52.712,13	-47.090	-47.384	-10.738	-10.916	-11.126
= Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-52.712,13	-47.090	-47.384	-10.738	-10.916	-11.126
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	-52.712,13	-47.090	-47.384	-10.738	-10.916	-11.126
= Ergebnis	-52.712,13	-47.090	-47.384	-10.738	-10.916	-11.126

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
Steuern und ähnliche Abgaben	18.205.381,05	19.598.234	20.480.896	22.683.857	23.625.587	25.615.120
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.626.496,23	5.942.331	9.085.037	6.694.701	6.949.382	7.211.785
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.079.845,67	1.450.100	1.000.100	1.000.100	1.000.100	1.000.100
= Ordentliche Erträge	23.911.722,95	26.990.665	30.566.033	30.378.658	31.575.069	33.827.005
- Personalaufwendungen	-315,68	0	9.155	9.292	9.585	9.831
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	450.000	150.000	150.000	1.000.000
- Bilanzielle Abschreibungen	21.366,67	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	15.981.272,71	16.664.898	16.772.235	17.603.894	17.881.855	18.183.003
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	217.709,94	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
= Ordentliche Aufwendungen	16.220.033,64	16.709.898	17.276.390	17.808.186	18.086.440	19.237.834
= Ordentliches Ergebnis	7.691.689,31	10.280.767	13.289.643	12.570.472	13.488.629	14.589.171
+ Finanzerträge	583.402,45	353.406	392.365	380.357	364.857	349.846
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.301.652,60	2.564.164	2.817.232	2.888.968	2.907.065	2.907.384
= Finanzergebnis	-1.718.250,15	-2.210.758	-2.424.867	-2.508.611	-2.542.208	-2.557.538
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.973.439,16	8.070.009	10.864.776	10.061.861	10.946.421	12.031.633
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	5.973.439,16	8.070.009	10.864.776	10.061.861	10.946.421	12.031.633
= Ergebnis	5.973.439,16	8.070.009	10.864.776	10.061.861	10.946.421	12.031.633

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf. erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	496.736,78	537.365	633.179	0	640.558	669.383	696.828
= Summe der invest. Einzahlungen	496.736,78	537.365	633.179	0	640.558	669.383	696.828
für den Erwerb von Finanzanlagen	1.010.000,00	610.000	610.000	0	610.000	610.000	610.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	1.010.000,00	610.000	610.000	0	610.000	610.000	610.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-513.263,22	-72.635	23.179	0	30.558	59.383	86.828

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe extern	16.01	Finanzwirtschaft

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
Steuern und ähnliche Abgaben	18.205.381,05	19.598.234	20.480.896	22.683.857	23.625.587	25.615.120
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.626.496,23	5.942.331	9.085.037	6.694.701	6.949.382	7.211.785
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.079.845,67	1.450.100	1.000.100	1.000.100	1.000.100	1.000.100
= Ordentliche Erträge	23.911.722,95	26.990.665	30.566.033	30.378.658	31.575.069	33.827.005
- Personalaufwendungen	-315,68	0	9.155	9.292	9.585	9.831
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	450.000	150.000	150.000	1.000.000
- Bilanzielle Abschreibungen	21.366,67	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	15.981.272,71	16.664.898	16.772.235	17.603.894	17.881.855	18.183.003
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	217.709,94	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
= Ordentliche Aufwendungen	16.220.033,64	16.709.898	17.276.390	17.808.186	18.086.440	19.237.834
= Ordentliches Ergebnis	7.691.689,31	10.280.767	13.289.643	12.570.472	13.488.629	14.589.171
+ Finanzerträge	583.402,45	353.406	392.365	380.357	364.857	349.846
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.301.652,60	2.564.164	2.817.232	2.888.968	2.907.065	2.907.384
= Finanzergebnis	-1.718.250,15	-2.210.758	-2.424.867	-2.508.611	-2.542.208	-2.557.538
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.973.439,16	8.070.009	10.864.776	10.061.861	10.946.421	12.031.633
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	5.973.439,16	8.070.009	10.864.776	10.061.861	10.946.421	12.031.633
= Ergebnis	5.973.439,16	8.070.009	10.864.776	10.061.861	10.946.421	12.031.633

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe extern	16.01	Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	496.736,78	537.365	633.179	0	640.558	669.383	696.828
= Summe der invest. Einzahlungen	496.736,78	537.365	633.179	0	640.558	669.383	696.828
für den Erwerb von Finanzanlagen	1.010.000,00	610.000	610.000	0	610.000	610.000	610.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	1.010.000,00	610.000	610.000	0	610.000	610.000	610.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-513.263,22	-72.635	23.179	0	30.558	59.383	86.828

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
verantwortlich: Herr Carbow	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzen	extern

Beschreibung

Aufbringung, Verwaltung und Verwendung der zur Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung benötigten Finanzmittel.

Auftrag

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefinanzierungsgesetz, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Grundgesetz, Solidarbeitragsgesetz, Gesetz über die Personal- und Finanzstatistik, Dienstanweisungen

Zielgruppe

Rat und Ausschüsse, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche und Servicestellen, Aufsichtsbehörden Kreis Unna und Bezirksregierung Arnsberg, Land NRW.

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
verantwortlich: Herr Carbow	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzen	extern

<u>Teilergebnisplan</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
Steuern und ähnliche Abgaben	18.205.381,05	19.598.234	20.480.896	22.683.857	23.625.587	25.615.120
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.626.496,23	5.942.331	9.085.037	6.694.701	6.949.382	7.211.785
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.079.845,67	1.450.100	1.000.100	1.000.100	1.000.100	1.000.100
= Ordentliche Erträge	23.911.722,95	26.990.665	30.566.033	30.378.658	31.575.069	33.827.005
- Personalaufwendungen	-315,68	0	9.155	9.292	9.585	9.831
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	450.000	150.000	150.000	1.000.000
- Bilanzielle Abschreibungen	21.366,67	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	15.981.272,71	16.664.898	16.772.235	17.603.894	17.881.855	18.183.003
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	217.709,94	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
= Ordentliche Aufwendungen	16.220.033,64	16.709.898	17.276.390	17.808.186	18.086.440	19.237.834
= Ordentliches Ergebnis	7.691.689,31	10.280.767	13.289.643	12.570.472	13.488.629	14.589.171
+ Finanzerträge	583.402,45	353.406	392.365	380.357	364.857	349.846
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.301.652,60	2.564.164	2.817.232	2.888.968	2.907.065	2.907.384
= Finanzergebnis	-1.718.250,15	-2.210.758	-2.424.867	-2.508.611	-2.542.208	-2.557.538
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.973.439,16	8.070.009	10.864.776	10.061.861	10.946.421	12.031.633
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen -	5.973.439,16	8.070.009	10.864.776	10.061.861	10.946.421	12.031.633
= Ergebnis	5.973.439,16	8.070.009	10.864.776	10.061.861	10.946.421	12.031.633

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
verantwortlich: Herr Carbow	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzen	extern

<u>Teilfinanzplan A - Zahlungsübersicht</u>	Ergebnis Vorvorjahr 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpf.erm. 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	496.736,78	537.365	633.179	0	640.558	669.383	696.828
= Summe der invest. Einzahlungen	496.736,78	537.365	633.179	0	640.558	669.383	696.828
für den Erwerb von Finanzanlagen	1.010.000,00	610.000	610.000	0	610.000	610.000	610.000
= Summe (invest. Auszahlungen)	1.010.000,00	610.000	610.000	0	610.000	610.000	610.000
= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-513.263,22	-72.635	23.179	0	30.558	59.383	86.828

Doppischer Produktplan 2014

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
verantwortlich: Herr Carbow	zuständig: Fachbereich I / Team Finanzen extern	

<u>Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze</u>	Ergebnis des Vorvorjahres 2012	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz Haushaltsjahr 2014	Verpflichtungsermächtigungen 2014	Planung Haushaltsjahr 2015	Planung Haushaltsjahr 2016	Planung Haushaltsjahr 2017	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahl./-auszahlungen
4036 Aufstockung Kapitalrücklage GSW									
- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	610.000,00	610.000	610.000	0	610.000	610.000	610.000	3.449.171	8.939.171
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-610.000,00	-610.000	-610.000	0	-610.000	-610.000	-610.000	-3.449.171	-8.939.171
4046 Tilgung Darlehen Nr.									
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4098 Allgemeine Investitionspauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	496.736,78	537.365	633.179	0	640.558	669.383	696.828	3.197.392	9.240.801
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	496.736,78	537.365	633.179	0	640.558	669.383	696.828	3.197.392	9.240.801

Anlagen

Haushaltssanierungsplan
Fortschreibung zum Haushalt 2014

Haushaltssanierungsplan für die Gemeinde Bönen im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes

Gesetzliche Grundlagen

Das Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) sieht Konsolidierungshilfen des Landes in Höhe von insgesamt 5,85 Milliarden Euro über einen Zeitraum von zehn Jahren (2011 – 2021) für Gemeinden vor, die auf Basis ihres Haushaltes 2010 überschuldet sind oder denen die Überschuldung bis 2013 droht (Die Teilnahme am Konsolidierungsprogramm ist für diese Gemeinden verpflichtend).

Weiter stellt das Land die Konsolidierungshilfen für Kommunen zur Verfügung, deren Haushaltsdaten des Jahres 2010 den Eintritt der Überschuldung in den Jahren 2014 – 2016 erwarten lassen. Diese Kommunen können einen Antrag auf die Mittel aus dem Stärkungspakt stellen. Durch den Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales zum Stärkungspaktgesetz vom 07.02.2012 wird der Umfang der zulässigen Datengrundlage konkretisiert. Danach können neben den reinen Daten des Haushaltsplans 2010 auch Daten herangezogen werden, die sich im Vollzug des Haushalts 2010 ergeben haben, wenn sie sich aus einem bestätigten Entwurf der Jahresrechnung 2010 ergeben.

Antragsstellung der Gemeinde Bönen und Bescheid über die Teilnahme durch die Bezirksregierung Arnsberg

Mit seiner Entscheidung am 29.03.2012 hat der Rat die Antragsstellung auf die Mittel aus der zweiten Stufe des Stärkungspaktes beschlossen. Der Antrag an die Bezirksregierung Arnsberg ist am 30.03.2012 übergeben worden.

Mit Bescheid vom 29.05.2012 hat die Bezirksregierung Arnsberg die Teilnahme der Gemeinde Bönen in der zweiten Stufe des Stärkungspaktes festgesetzt.

Berichtspflichten des Stärkungspaktgesetzes

Als freiwillig (auf Antrag) teilnehmende Kommune ist die Gemeinde Bönen verpflichtet, der Bezirksregierung bis zum 30.09.2012 einen vom Rat beschlossenen Haushaltssanierungsplan vorzulegen. Der Haushaltssanierungsplan ist jährlich fortzuschreiben und der Bezirksregierung spätestens am 01.12. vor Beginn eines Haushaltsjahres zur Genehmigung vorzulegen. Er ersetzt das Haushaltssicherungskonzept gem. § 76 GO NRW. Sofern das Stärkungspaktgesetz nicht anderes bestimmt müssen diese Vorschriften der GO NRW jedoch weiterhin angewendet werden.

Für die Aufstellung und Umsetzung des Haushaltssanierungsplanes wurde für die Kommunen die Möglichkeit geschaffen auf die Unterstützung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) zurück zu greifen. Die Gemeinde Bönen hat davon Gebrauch gemacht und mit der GPA NRW eine, für die Gemeinde kostenlose, Vereinbarung über Unterstützung und Beratung bei der Aufstellung und Umsetzung des Haushaltssanierungsplans geschlossen.

Die Einhaltung des Haushaltssanierungsplans wird von der Bezirksregierung überwacht. Die Kommunen sind verpflichtet der Bezirksregierung im laufenden Haushaltsjahr zum 30. Juni einen Zwischenbericht, sowie zum 15. April des Folgejahres den bestätigten Jahresabschluss, mit einem Bericht zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans, vorlegen.

Konsolidierungsziele und –maßnahmen im Rahmen des Stärkungspaktgesetzes

Das oberste Konsolidierungsziel der Gemeinde Bönen als freiwillig teilnehmende Kommune ist es, unter Einbeziehung der Zuweisung aus dem Stärkungspaktgesetz, zum nächstmöglichen Zeitpunkt und von diesem Zeitpunkt an jährlich - in der Regel bis 2018 - einen ausgeglichenen Haushalt, also einen Gesamtergebnisplan mit positivem Saldo, vorlegen zu können.

Der Sanierungsplan muss, nach erstmaligem Erreichen des Haushaltsausgleichs, einen degressiven Abbau der zum Haushaltsausgleich erforderlichen Konsolidierungshilfe vorsehen und, spätestens im Jahr 2021, einen ausgeglichenen Haushalt ohne Konsolidierungshilfe darstellen.

Das Stärkungspaktgesetz sieht vor, dass die Gemeinden ihre eigenen Konsolidierungsmaßnahmen transparent und nachprüfbar im Haushaltssanierungsplan dokumentieren. Der Haushaltssanierungsplan muss das Erreichen des Haushaltsausgleichs in gleichmäßigen jährlichen Schritten vorsehen, die zum Erreichen der jährlichen Schritte notwendigen Teilziele werden als Meilensteine dargestellt.

Die einzelnen Maßnahmen des Haushaltssanierungsplans werden produktscharf und wenn möglich auch direkt auf eine Buchungsstelle bezogen abgebildet um die Zielerreichung im laufenden Haushaltsvollzug überprüfen zu können.

Sanktionen des Stärkungspaktgesetzes

Die Durchführung des Stärkungspaktgesetzes wird von der Bezirksregierung überwacht. Kommt die Gemeinde - entgegen ihrer gesetzlichen Verpflichtung - der Vorlage eines Haushaltssanierungsplans nicht nach, weicht sie davon ab oder werden die Ziele des Haushaltssanierungsplans aus anderen Gründen nicht erreicht, so wird der Gemeinde die Gelegenheit gegeben, innerhalb einer angemessenen Frist, durch neu zu treffende Maßnahmen die Abweichungen auszugleichen. Werden keine geeigneten Maßnahmen im Rahmen der Frist ergriffen, ist vom Ministerium für Inneres und Kommunales ein Beauftragter gem. § 124 GO NRW zu bestellen, der alle oder einzelne Aufgaben der Gemeinde auf ihre Kosten wahrnimmt und die Stellung eines Organs der Gemeinde einnimmt.

Haushaltsprojektion

Die Projektion der Haushaltsdaten bis 2021 stellt die angenommene Entwicklung der Erträge und Aufwendungen dar. In der Fortschreibung der Haushaltsprojektion zum Haushalt 2014 sind die Sanierungsmaßnahmen sowie die Landeshilfe aus dem Stärkungspakt Stadtfinanzen berücksichtigt.

Diese Fortschreibung dient der Darstellung der erwarteten Jahresergebnisse insbesondere ab dem Jahr 2018. Die Entwicklung bestimmter Positionen wird im Folgenden einzeln dargestellt. Unter Berücksichtigung örtlicher Verhältnisse werden hier für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung in der Regel die Steigerungsraten aus den Orientierungsdaten des Landes NRW für das Jahr 2014 zugrunde gelegt. Neben diesen Orientierungsdaten werden für die Folgejahre auch individuelle Steigerungsdaten angenommen, die auf der Grundlage des Erlasses des Innenministeriums vom 09.08.2011 ermittelt wurden. Grundlage für die Ermittlung dieses geometrischen Mittels sind die Ergebnisse der Jahre 2003 bis 2012.

Einige dieser Haushaltspositionen sind auch direkt von Sanierungsmaßnahmen betroffen. Bei diesen Positionen ist die Fortschreibung unter Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahmen dargestellt. Informationen über die Grundlagen der Projektion sind jeweils im Feld „Erläuterungen“ hinterlegt.

Erläuterungen zur Haushaltsprojektion

Grundsteuer A

Jahr	Wert
2003	75.897
2004	76.810
2005	76.431
2006	76.022
2007	77.252
2008	69.747
2009	74.418
2010	86.515
2011	90.557
2012	89.043

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten M1 74.503

Mittelwert aus den 5 höchsten Werten M2 84.036

Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)}-1$ 1,35%

Fortschreibung der Finanzplanung unter Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahme Nr. 53:

Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
89.043	129.000	129.000	165.000	165.000	199.153	201.841	204.566	207.328	210.127

Erläuterungen:

Bei der Fortschreibung der Grundsteuer A werden wie bisher bis 2016 nur Steigerungen aus der Anpassung der Hebesätze (2013 und 2015) berechnet. Ab 2017 erfolgt die Fortschreibung gemäß dem geometrischen Mittel mit einer Steigerung von 1,35 %.

Grundsteuer B

Jahr	Wert
2003	2.018.248
2004	1.958.850
2005	2.176.255
2006	2.185.027
2007	2.220.991
2008	2.283.591
2009	2.281.744
2010	2.499.244
2011	2.569.161
2012	2.699.627

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	2.111.874
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	2.466.674
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		1,74%

Fortschreibung der Finanzplanung unter Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahme Nr. 54:

Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
2.699.627	3.704.260	3.770.937	5.061.927	5.153.041	6.241.833	6.354.186	6.468.562	6.584.996	6.703.526

Erläuterungen:

Die Projektion der Erträge für die Grundsteuer B wird für die Fortschreibung 2014 an die aktuellen O-Daten angepasst. Wie bisher wird auf Grund konkreter Gewerbeneuansiedlungen abweichend von den O-Daten für 2015 eine Steigerung von 3,65 % berechnet. Ab 2016 erfolgt die Fortschreibung weiterhin gem. den O-Daten mit 1,8 %. Jeweils zuzüglich der Hebesatzerhöhungen 2013, 2015 und 2017.

Gewerbesteuer

Jahr	Wert
2003	5.980.348
2004	7.857.361
2005	7.325.826
2006	16.108.842
2007	18.593.631
2008	18.724.564
2009	16.655.418
2010	18.963.440
2011	12.460.419
2012	8.809.675

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	8.486.726
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	17.809.179
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		8,58%

Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021:

Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
8.809.675	8.925.000	9.371.250	9.839.813	10.331.803	10.848.393	11.390.813	11.960.354	12.558.371	13.186.290

Erläuterungen:

Die Projektion der Gewerbesteuererträge ist für die Fortschreibung 2014 nicht verändert worden. Die urspr. Projektion der Gewerbesteuer von Anfang 2012 ist mit Blick auf die unterjährige Entwicklung bereits in der Fortschreibung 2012 korrigiert worden. Der korrigierte Ansatz für 2012 beträgt 8,5 Mio. € und wurde mit einem Ergebnis von 8,8 Mio. € sogar etwas übertroffen. Insgesamt wird mit Blick auf das bereits vorhandene Potential der angesiedelten Unternehmen die

dargestellte Entwicklung nach örtlichen Verhältnissen erwartet. Die Hebesatzerhöhung ab 2013 war als ehemalige Haushaltssicherungsmaßnahme bereits berücksichtigt und führt somit zu keiner Veränderung der Projektion.

Anteil an d. Einkommenssteuer

Jahr	Wert
2003	4.389.242
2004	4.073.979
2005	4.005.371
2006	4.436.723
2007	4.721.810
2008	5.205.006
2009	4.721.857
2010	4.461.856
2011	4.852.333
2012	5.100.595

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten M1 4.273.434
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten M2 4.920.320
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$ 1,58%

Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021:

Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
5.100.595	5.336.550	5.655.150	5.977.494	6.294.301	6.602.721	6.707.044	6.813.016	6.920.661	7.030.008

Erläuterungen:

Der Anteil an der Einkommenssteuer für 2014 wurde auf der Grundlage der Orientierungsdaten zur Finanzplanung der Gemeinden ermittelt. Bis 2017 erfolgt die Fortschreibung nach den aktuellen O-Daten 2014 - 2017. Ab 2018 nach dem geom. Mittel mit 1,58 % (O-Daten 4,9%). Grundlage ist die gültige Schlüsselzahl von 0,0007965 für Bönen.

Anteil an d. Umsatzsteuer

Jahr	Wert
2003	224.642
2004	225.060
2005	229.238
2006	242.258
2007	268.278
2008	277.247
2009	419.679
2010	426.910
2011	450.602
2012	744.676

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten M1 237.895
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten M2 463.823
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$ 7,7%

Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021:

Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
744.676	750.444	783.176	808.238	833.293	858.292	884.041	910.562	937.879	966.016

Erläuterungen:

Der Anteil an der Umsatzsteuer für 2014 wurde auf der Grundlage der Orientierungsdaten zur Finanzplanung der Gemeinden ermittelt. Bis 2017 erfolgt die Fortschreibung nach den aktuellen O-Daten 2014 - 2017. Ab 2018 werden weiter die O-Daten (3,0 %) zugrunde gelegt, da das geom. Mittel mit 7,7 % zu hoch erscheint. Grundlage ist die gültige Schlüsselzahl von 0,000798345 für Bönen.

Vergnügungssteuer

Jahr	Wert
2003	55.664
2004	46.931
2005	62.748
2006	65.215
2007	7.992
2008	16.392
2009	74.477
2010	45.955
2011	64.367
2012	53.308

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	34.116
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	64.494
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		7,33%

Fortschreibung der Finanzplanung unter Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahme Nr. 8:

Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
53.308	62.000	62.000	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000

Erläuterungen:

Die Projektion der Vergnügungssteuererträge ist für die Fortschreibung 2014 nicht verändert worden. Auf der Grundlage der O-Daten sind für den Zeitraum bis 2021 grundsätzlich keine Erhöhungen geplant. Durch die Erhöhung des Vergnügungssteuersatzes ab 2013 (12 %) und 2015 (15 %) verändern sich die Werte der Fortschreibung ab 2013.

Hundesteuer

Jahr	Wert
2003	79.059
2004	79.746
2005	81.259
2006	80.644
2007	80.216
2008	84.128
2009	83.450
2010	105.322
2011	105.625
2012	114.991

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	80.185
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	98.703
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		2,34%

Fortschreibung der Finanzplanung unter Berücksichtigung der Konsolidierungsmaßnahmen Nr. 34 + 35:

Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
114.991	117.500	117.500	131.500	131.500	131.500	131.500	131.500	131.500	131.500

Erläuterungen:

Gem. den O-Daten werden bis 2017 und auch darüber hinaus keine Erhöhungen geplant. Die in 2012 erfolgte Hundebestandsaufnahme wurde ab 2013 mit einem Zugang berücksichtigt und die ab 2015 geplante Erhöhung der Hundesteuer führt aber ebenfalls zu steigenden Erträgen.

Kompensationsleistungen nach § 21 und 21a Gemeindefinanzierungsgesetz

Jahr	Wert
2003	366.806
2004	379.939
2005	393.339
2006	380.731
2007	461.458
2008	457.941
2009	505.122
2010	568.367
2011	531.864
2012	593.466

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	395.751
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	532.056
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		3,34%

Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021:

Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
593.466	573.480	591.883	620.885	637.649	654.228	671.238	688.690	706.596	724.968

Erläuterungen:

Gemäß der 1. Modellrechnung wird das Landesaufkommen für die Kompensationsleistungen nach § 21 und § 21a GFG 2014 mit insgesamt rd. 743 Mio. € angesetzt. Auf der Grundlage des aktuellen Verteilungsschlüssels von 0,0007965 ergibt sich ein Betrag von 591.883 €. Die Fortschreibung erfolgt gem. den O-Daten 2015: + 4,9 % / 2016: + 2,7 % / 2017: + 2,6 %. Ab 2018 erfolgt die weitere Fortschreibung ebenfalls nach den O-Daten mit 2,6 %.

Schlüsselzuweisungen

Jahr	Wert
2003	4.419.732
2004	5.077.995
2005	2.652.425
2006	4.275.273
2007	1.201.014
2008	1.246.625
2009	0
2010	507.957
2011	0
2012	3.728.422

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	591.119
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	4.030.769
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		23,78%

Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021:

Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
3.728.422	5.031.544	6.587.315	4.236.347	4.422.746	4.617.347	4.820.510	5.032.613	5.254.048	5.485.226

Erläuterungen:

Bei den Schlüsselzuweisungen wird für das Jahr 2014 der Betrag gem. der ersten Modellrechnung zum GFG 2014 eingesetzt. Für die Folgejahre erfolgt in der Projektion zunächst keine Veränderung zum Vorjahr. Auf der Basis einer vorsichtigen Schätzung bleibt es bei der Fortschreibung gem. den O-Daten 2013 mit einer Steigerung ab 2015 in Höhe von 4,4%.

Kreisumlagen

a) allgemeine Kreisumlage

Jahr	Wert
2003	5.282.403
2004	5.817.751
2005	6.778.978
2006	7.265.742
2007	8.066.809
2008	10.554.941
2009	10.733.170
2010	9.580.682
2011	11.714.992
2012	9.569.139

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	6.642.337
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	10.430.585
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		5,14%

Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021: (allgemeine Kreisumlage)

Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
9.569.139	9.875.238	10.401.708	11.023.396	11.180.735	11.356.623	11.788.175	12.236.125	12.701.098	13.183.740

Erläuterungen:

Die Fortschreibung der Ansätze zur Kreisumlage erfolgt auf der Grundlage der Eckdaten des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2014 sowie der Daten für die Finanzplanung bis 2017. Ab 2018 erfolgt die Fortschreibung nach den O-Daten des Jahres 2013 für die Umlagegrundlagen der Kreisumlage mit 3,8%.

b) differenzierte Kreisumlage mit Regenbogenschule

Jahr	Wert
2003	2.819.023
2004	3.053.993
2005	3.185.540
2006	3.316.717
2007	3.261.174
2008	3.752.504
2009	4.777.282
2010	4.728.265
2011	5.802.366
2012	4.916.783

Mittelwert aus den 5 niedrigsten Werten	M1	3.127.289
Mittelwert aus den 5 höchsten Werten	M2	4.795.440
Geometrisches Mittel für die Wachstumsrate: $(M1/M2)^{(1/9)-1}$		4,86%

Fortschreibung der Finanzplanung bis 2021: (differenzierte Kreisumlage mit Regenbogenschule)

Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
4.916.783	5.288.186	4.765.706	4.946.136	4.995.289	5.045.508	5.237.237	5.436.252	5.642.830	5.857.257

Erläuterungen:

Die Fortschreibung der Ansätze zur differenzierten Kreisumlage erfolgt auf der Grundlage der Eckdaten des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2014 sowie der Daten für die Finanzplanung bis 2017. Ab 2018 erfolgt die Fortschreibung nach den O-Daten des Jahres 2013 für die Umlagegrundlagen der Kreisumlage mit 3,8%.

Fortschreibung weiterer Ertrags- und Aufwandspositionen

Personalaufwendungen: Vorliegende Tarifabschlüsse und Besoldungsanpassungen sind veranschlagt. Für die tariflich Beschäftigten erfolgt ab 2014, für die Beamten ab 2015 eine Fortschreibung mit 1,5%.

Versorgungsaufwendungen: Bis 2015 wurde die aktuelle Entwicklung berücksichtigt. Ab 2016 erfolgt die Fortschreibung mit 1,5 %.

Sach- und Dienstleistungsaufwand: Die Fortschreibung erfolgt bis 2021 auf der Grundlage der tatsächlichen Mittelanmeldungen.

Sozialtransferaufwendungen: 2% ab 2015

Haushaltsprojektion der Plandaten bis 2021

Fortschreibung zum Haushalt 2014

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Steuern und ähnliche Abgaben	18.205.381,05	19.598.234	20.480.896	22.683.857	23.625.587	25.615.120	26.419.663	27.256.250	28.126.331	29.031.435
- Grundsteuer A	89.043,12	129.000	129.000	165.000	165.000	199.153	201.841	204.566	207.328	210.127
- Grundsteuer B	2.699.627,30	3.704.260	3.770.937	5.061.927	5.153.041	6.241.833	6.354.186	6.468.562	6.584.996	6.703.526
- Gewerbesteuer	8.809.674,62	8.925.000	9.371.250	9.839.813	10.331.803	10.848.393	11.390.813	11.960.354	12.558.371	13.186.290
- Gemeindeanteil Einkommenssteuer	5.100.595,00	5.336.550	5.655.150	5.977.494	6.294.301	6.602.721	6.707.044	6.813.016	6.920.661	7.030.008
- Gemeindeanteil Umsatzsteuer	744.676,00	750.444	783.176	808.238	833.293	858.292	884.041	910.562	937.879	966.016
- Vergnügungssteuer	53.307,89	62.000	62.000	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000
- Hundesteuer	114.991,00	117.500	117.500	131.500	131.500	131.500	131.500	131.500	131.500	131.500
- Kompensationsleist. nach § 21 u. 21a GFG	593.466,12	573.480	591.883	620.885	637.649	654.228	671.238	688.690	706.596	724.968
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.054.422,08	3.140.995	4.179.129	4.086.846	4.152.287	4.215.747	4.249.482	3.671.698	3.129.456	2.604.988
- Schlüsselzuweisungen	3.728.422,00	5.031.544	6.587.315	4.236.347	4.422.746	4.617.347	4.820.510	5.032.613	5.254.048	5.485.226
+ Sonstige Transfererträge	49.807,62	13.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.126.294,97	6.184.399	6.464.998	6.462.240	6.462.489	6.404.046	6.400.323	6.399.131	6.398.231	6.396.231
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	507.367,25	389.049	389.139	362.760	366.535	362.735	366.535	362.735	366.535	362.735
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	523.774,83	424.850	429.375	446.100	256.420	279.440	256.450	266.480	256.510	275.530
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.986.721,64	2.264.935	1.389.234	1.275.845	1.190.647	1.169.169	1.155.950	1.156.263	1.126.450	1.126.450
+ Aktivierte Eigenleistungen	25.191,00	36.082	25.110	25.110	25.110	25.110	25.110	25.110	25.110	25.110
+/- Bestandsveränderungen										
= Ordentliche Erträge	34.207.382,44	37.083.088	39.975.196	39.609.105	40.531.821	42.718.714	43.724.023	44.200.280	44.712.671	45.337.705
- Personalaufwendungen	4.225.212,09	5.422.724	5.425.695	5.490.670	5.437.551	5.469.953	5.564.287	5.549.136	5.591.735	5.631.189
- Versorgungsaufwendungen	1.579.910,00	718.953	775.794	816.797	828.139	841.144	852.050	864.020	876.140	888.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.992.179,88	6.071.437	6.560.286	6.242.753	6.493.138	7.149.975	6.105.948	6.170.034	6.219.636	6.294.142
- Bilanzielle Abschreibungen	3.565.756,89	3.562.287	3.377.955	3.428.896	3.491.297	3.546.218	3.596.404	3.646.348	3.679.007	3.699.400
- Transferaufwendungen	5.245.038,90	5.293.750	5.141.760	5.172.173	5.213.003	5.287.269	5.374.367	5.475.771	4.682.770	4.748.462
- Allg. Kreisumlage	9.569.139,80	9.875.238	10.401.708	11.023.396	11.180.735	11.356.623	11.788.175	12.236.125	12.701.098	13.183.740
- Diff. Kreisumlage	4.916.782,91	5.288.186	4.765.706	4.946.136	4.995.289	5.045.508	5.237.237	5.436.252	5.642.830	5.857.257
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.510.295,93	1.301.497	1.610.385	1.537.148	1.578.017	1.552.967	1.531.758	1.546.616	1.608.780	1.555.600
= Ordentliche Aufwendungen	36.604.316,40	37.534.072	38.059.289	38.657.969	39.217.169	40.249.657	40.050.226	40.924.303	41.001.996	41.858.290
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.396.933,96	-450.984	1.915.907	951.136	1.314.652	2.469.057	3.673.797	3.275.977	3.710.675	3.479.415
+ Finanzerträge	583.514,94	353.506	392.465	380.457	364.957	349.946	333.382	317.315	300.745	284.673
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.319.547,94	2.564.164	2.817.232	2.888.968	2.907.065	2.907.384	2.841.433	2.786.284	2.645.386	2.478.052
= Finanzergebnis	-1.736.033,00	-2.210.658	-2.424.767	-2.508.511	-2.542.108	-2.557.438	-2.508.051	-2.468.969	-2.344.641	-2.193.379
= Ordentliches Ergebnis	-4.132.966,96	-2.661.642	-508.860	-1.557.375	-1.227.456	-88.381	1.165.746	807.008	1.366.034	1.286.036

Zusammenfassung des Sanierungsplanes

	Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Planergebnisse lt. Projektion	-4.132.967	-2.661.642	-508.860	-1.557.375	-1.227.456	-88.381	1.165.746	807.008	1.366.034	1.286.036
davon Haushaltssanierungsmaßnahmen:	66.205	1.402.131	1.904.217	3.340.934	3.554.200	4.747.455	4.936.018	5.253.168	5.468.301	5.725.443
davon Konsolidierungshilfe:	161.000	286.000	1.777.199	1.777.199	1.777.199	1.777.199	1.777.199	1.155.179	568.703	0

Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals bei Berücksichtigung der Sanierungsmaßnahmen in T€

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Jahresanfangsbestand EK	9.279	8.346	5.684	5.175	3.618	2.391	2.303	3.468	4.275	5.641
Fortschreibung Planergebnisse	-4.133	-2.662	-509	-1.557	-1.227	-88	1.166	807	1.366	1.286
Jahresendbestand EK ¹⁾	8.346	5.684	5.175	3.618	2.391	2.303	3.468	4.275	5.641	6.927

¹⁾ Im Jahresabschluss 2012 wurde gem. NKF-Weiterentwicklungsgesetz die Ausgleichsrücklage an die neuen Regelungen angepasst. Daher kann die Eigenkapitalentwicklung für 2012 nicht rechnerisch nachvollzogen werden.

Zusammenfassung der Sanierungsmaßnahmen

Fortschreibung zum Haushalt 2014

	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1	Schließung der Ermelingschule				27.500	55.000	56.600	56.600	56.600	56.600	56.600
2	Eigentumsrechtliche Übertragung der Turnhalle der Ermelingschule			14.000	23.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
3	Erhebung von Hallenbenutzungsgebühren			32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
4	Erhebung von Sportflächenbenutzungsgebühren			14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5	Kostenbeteiligung für die Nutzung der Schwimmhalle			2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6	Erhöhung Bürgerschaftsprovisionen			61.000	55.000	48.000	41.000	35.000	28.000	21.000	14.000
7	Schließung eines Übergangsheims (Prüfauftrag)										
8	Erhöhung des Vergnügungssteuerhebesatzes		12.000	12.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
9	Reduzierung der Mittel für die Städtepartnerschaften		12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
10	Reduzierung der Mittel für den Jahresempfang der Gemeinde		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11	Reduzierung der Aufwendungen für die Seniorenfeiern		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
12	Konsequente Reduzierung des kommunalen Immobilienportfolios										
13	Reduzierung des Zuschussbedarfes für den VHS Zweckverband Kamen und Bönen			25.000	35.000	45.000	55.000	65.000	65.000	65.000	65.000
14	Senkung des Zuschussbedarfes der Gemeindebücherei.		14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
15	Reduzierung des Öffentlichkeitsanteils im Gebührenhaushalt Friedhofswesen		25.000	17.424	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16	Reduzierung des Öffentlichkeitsanteils im Gebührenhaushalt Straßenreinigung / Winterdienst		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	Veranlagung des Landesbetriebs zur Niederschlagsentwässerungsgebühr	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
18	Reduzierung der Zuwendung an die "Werkstatt im Kreis Unna"		20.000	20.000	20.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
20	Streichung/Reduzierung der Zuschüsse an die Feuerwehr pro kostenpflichtigen Einsatz		7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
21	Umstellung der Zahlung der Erfrischungsgelder für die Feuerwehr										
23	Streichung der Zuwendung an Gemeindegewerkschaft			1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636

	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeiträge									
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
24	Streichung der Zuwendung an die Spielvereinigung und Erhebung einer ortsüblichen Miete für die Wohnung am Rehbusch			4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
25	Erhöhung der Ausschüttung der Sparkasse Bergkamen/Bönen			25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
27	Streichung des 2. Stellv. Bürgermeisters/Bürgermeisterin und Reduzierung des Rates um 6 Sitze ab der nächsten Wahlperiode.			7.900	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100
28	Anpassung der Pacht des Kleingartenvereins		6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
29	Reduzierung der Kosten für die Straßenbeleuchtung				5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
30	Wegfall des Taxibus-Angebotes (Linie T93 / T94)			50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
31	Einführung eines Steuerungskonzeptes für den Bauhof		13.750	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
32	IKZ mit dem Kreis Unna im Bereich EDV			30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
33	Einführung von Nutzungsgebühren für die Seniorentagesstätte		4.500	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
34	Wegfall der 2-jährigen Steuerbefreiung für Hunde aus dem Tierheim.		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
35	Erhöhung der Hundesteuer um 12 €/Jahr ab 2015				14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
36	Zusammenlegung/Verkleinerung von Senioren- und Behindertenbeirat prüfen				650	650	650	650	650	650	650
37	Streichung des Umwelttages (findet alle 2 Jahre statt)			6.000		6.000		6.000		6.000	
38	Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 475 v. H.										
39	Kündigung Vertrag Wirtschaftsförderer				38.400	39.600	40.800	42.000	42.000	42.000	42.000
40	Konsolidierung des Personalhaushaltes	15.205	127.302	218.580	234.795	245.607	249.562	252.459	298.874	310.688	372.504
41	Ersparte Zinsen durch HSP Maßnahmen (ohne Konsolidierungshilfe)		14.689	47.941	111.152	185.386	303.642	415.694	635.897	775.547	918.049
42	Einführung von Nutzungsgebühren für weitere kommunale Liegenschaften (Prüfauftrag)										
43	Fortführung des Projektes "Jeki" prüfen										
44	Digitaler Versand der Ratspost (Einsparung von Portokosten)		2.000	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
45	Streichung der Zuschüsse an den PR		1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
46	Wegfall der Telefonpauschale für die Ortsvorsteher		900	900	900	900	900	900	900	900	900
47	Kündigung Mietvertrag Kaffeeautomat				1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Konsolidierungsbeiträge										
		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	
48	Reduzierung der Zuwendungen für Ehejubiläen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
49	Reduzierung Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
50	Wegfall der Entschädigung für die Spielplatzpaten		700	700	700	700	700	700	700	700	700	
51	Streichung des AG-Zuschuss zur Entgeltumwandlung		12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	
52	Kündigung der Mitgliedschaft "Zukunftsaktion Kohlegebiete e. V."		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
53	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A		39.000	39.000	75.000	75.000	107.938	109.395	110.872	112.369	113.885	
54	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B		1.093.060	1.112.736	2.306.701	2.348.221	3.386.527	3.447.484	3.509.539	3.572.711	3.637.019	
Konsolidierungsvolumen insgesamt:			66.205	1.483.601	1.904.217	3.340.934	3.554.200	4.747.455	4.936.018	5.253.168	5.468.301	5.725.443

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	1										
Maßnahmenbezeichnung	Schließung der Ermelingschule										
Budget	03.01.02	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften									
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung									
Produktgruppe:	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften									
Produkt:	01.06.2	Technisches Gebäudemanagement									
Planungsstelle:	diverse										
Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:											
Die Ermelingschule soll nach Beschluss des Rates vom 05.07.2012 auslaufen. Ein Umzug ab der 4. Klasse im Sommer 2015 ist zu erwarten. Auf Grund der Kostenermittlung für die Jahr 2008 bis 2011 ergibt sich ein durchschnittlicher Aufwand für Bewirtschaftung und Unterhaltung der Gebäude von rund 69.000 €. Nach Mitteilung des Fachbereiches II können ab dem Jahr 2017 zusätzliche Einsparungen beim Schulbetrieb (1.600 €) hinzugerechnet werden. Nach Mitteilung der BR Arnsberg können ersparte Abschreibungen nicht im Sanierungsplan abgebildet werden, daher wird das Konsolidierungspotential hier um die durchschnittlichen Abschreibungen gekürzt dargestellt.											
Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)											
Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviert Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen				-27.500	-55.000	-56.600	-56.600	-56.600	-56.600	-56.600
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	-27.500	-55.000	-56.600	-56.600	-56.600	-56.600	-56.600
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	27.500	55.000	56.600	56.600	56.600	56.600	56.600
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesseru	0	0	0	27.500	55.000	56.600	56.600	56.600	56.600	56.600
Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014											
Der Rat der Gemeinde Bönen hat durch Beschluss vom 05.07.2012 (Vorlage 433/8) die Verwaltung beauftragt, die für die Schließung der Ermelingschule erforderlichen Schritte zum Schuljahr 2013/2014 einzuleiten. Am 06.09.2012 beschließt der Rat der Gemeinde Bönen mehrheitlich, die Ermelingschule durch jahrgangweisen Abbau ab dem Schuljahr 2013/2014 zu schließen (Vorlage 444/8).											
Konsolidierungsergebnis insgesamt					243						

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	2	
Maßnahmenbezeichnung	Abriss oder "eigentumsrechtliche" Übertragung der Turnhalle der Ermelingschule auf Dritte ab dem Zeitpunkt der Schließung de Ermelingschule	
Budget	03.01.02	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt:	01.06.2	Technisches Gebäudemanagement
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die GPA hat im Zuge der letzten überörtlichen Prüfung für den Bereich Gebäudewirtschaft die Feststellung getroffen, dass die Turnhallenkapazitäten in der Gemeinde Bönen den Bedarf für den Schulsport weit überschreiten. Daher soll ab dem Zeitpunkt der Schließung der Ermelingschule, vorauss. im Sommer 2015, eine eigentumsrechtliche Übertragung der Turnhalle auf Dritte erfolgen. Sollte dies nicht möglich sein wird das Gebäude abgerissen. Die durchschnittlichen Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Jahre 2008 bis 2011 liegen bei 37.000€/anno. Nach Mitteilung der BR Arnsberg können ersparte Abschreibungen nicht im Sanierungsplan abgebildet werden, daher wird das Konsolidierungspotential hier um die durchschnittlichen Abschreibungen gekürzt dargestellt. Durch den Rückkauf der Heizungsanlage von den Gemeinschaftsstadtwerken noch in 2013, können bereits ab 2014 durch wesentlich geringere Bezugskosten für Energie rd. 14 T€ eingespart werden. Da ab Mitte 2015 die Kosten komplett entfallen sollen, erhöht sich auf für 2015 das voraussichtliche Potential auf 23 T€.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen			-14.000	-23.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-14.000	-23.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	14.000	23.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	14.000	23.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	3	
Maßnahmenbezeichnung	Erhebung von Hallenbenutzungsgebühren von Sportvereinen/Nutzern	
Budget	02.03.03	Sportanlagen und Sportförderung
Produktbereich:	08	Sport
Produktgruppe:	08.01	Sportanlagen und Sportförderung
Produkt:	08.01.1	Sportverwaltung
Planungsstelle:	08.01.1.432110	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Bei 12 Halleneinheiten (ohne die Turnhalle Ermelinggrundschule) entsprechen 94.000 € dem Anteil der Vereine an den Unterhaltungskosten der Sporthallen. Rechnerisch ergibt sich, bei 13.925 Std. Hallennutzung durch Vereine, ein Betrag von 6,75 € pro Halleneinheit/Std. Durch die Erhebung einer Hallennutzungsgebühr soll ab 2014 ein Betrag in Höhe von 50% der tatsächlichen Aufwendungen als Ertrag eingenommen werden. Der Rat der Gemeinde Bönen beauftragt die Verwaltung zeitgerecht entsprechende Konzepte, Verträge etc. für die Umsetzung der Maßnahme zu erarbeiten.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte			32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Hinsichtlich der Erhebung der Benutzungsgebühren beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit der Umsetzung. Nach Gesprächen der Verwaltung mit allen betroffenen Sportvereinen, hat der zuständige Fachbereich ein Modell vorgestellt, nachdem grundsätzlich von den Vereinen u. a. Nutzern 2 € pro Stunde und Halleneinheit erhoben werden sollen. Auf dieser Grundlage wird ein Gebührenaufkommen von rd. 32 T€ erwartet. Bis Ende 2013 soll der Rat eine entsprechende Gebührenregelung beschliessen.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	4	
Maßnahmenbezeichnung	Übertragung der Sportplätze auf die Vereine oder Erhebung von Benutzungsgebühren von Sportvereinen/Nutzern	
Budget	02.03.03	Sportanlagen und Sportförderung
Produktbereich:	08	Sport
Produktgruppe:	08.01	Sportanlagen und Sportförderung
Produkt:	08.01.1	Sportverwaltung
Planungsstelle:	08.01.1.432110 01.06.3.514130	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:
Für die Unterhaltung der 5 Sportstätten entsteht der Gemeinde ein jährlicher Unterhaltungsaufwand von rd. 55.000€. Durch eine Übertragung der Sportplätze auf die Vereine soll der Unterhaltungsaufwand für die Gemeinde minimiert werden. Alternativ wäre auch eine Benutzungsgebühr für die Sportplätze denkbar; hier ebenfalls in Höhe von 50% der tats. Aufwendungen ab 2014. Der Rat der Gemeinde Bönen beauftragt die Verwaltung zeitgerecht entsprechende Konzepte, Verträge etc. für die Umsetzung der Maßnahme zu erarbeiten.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte			11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Hinsichtlich der Erhebung der Benutzungsgebühren bzw. der möglichen Übertragung von Sportstätten beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit der Umsetzung. Die bisherigen Gespräche der Verwaltung mit den Vereinen haben zu individuellen Ergebnissen geführt, die von einer kompletten Nutzungsüberlassung über ein Zwischenmodell (teils Gebühren teils Entlastung der Gemeinde durch Eigenleistung) bis zur ausschließlichen Gebühreneinzahlung gehen. So werden aus Gebühren rd. 11 T€ erwartet. Zusätzlich sollen durch die Reduzierung von Energiekosten 3 T€ erbracht werden. Weiterhin soll durch Eigenleistungen im Wert von 6 T€ der Bauhof von lfd. Pflegeleistungen entlastet werden. Entsprechende Vereinbarungen wie Gebührenregelungen oder Nutzungsverträge werden bis Ende 2013 geschlossen.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	5	
Maßnahmenbezeichnung	Kostenbeteiligung für die Nutzung der Schwimmhalle durch Vereine/Nutzer	
Budget	02.03.03	Sportanlagen und Sportförderung
Produktbereich:	08	Sport
Produktgruppe:	08.01	Sportanlagen und Sportförderung
Produkt:	08.01.1	Sportverwaltung
Planungsstelle:	08.01.1.432110	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Bei Erhebung kostendeckender Gebühren hat die GPA ein Potential von 65.000 € ausgewiesen. Den Hallennutzungsgebühren, die an die GSW (als Eigentümer der Schwimmhalle) gezahlt werden, soll ein Benutzungsentgelt (Berechnung erfolgte durch die GPA) in Höhe von 50% der tatsächlichen Kosten gegenüber gestellt werden. Bei 33 Vereinsgruppen je Woche wäre somit eine Kostenbeteiligung in Höhe von rd. 18,50 €/Vereinsgruppe/Woche zu veranschlagen. Der Rat der Gemeinde Bönen beauftragt die Verwaltung zeitgerecht entsprechende Konzepte, Verträge etc. für die Umsetzung der Maßnahme zu erarbeiten.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte			2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Hinsichtlich der Erhebung der Benutzungsgebühren bzw. der Einführung einer Kostenbeteiligung beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit der Umsetzung. Bei dieser Maßnahme soll analog zu der Regelung zu Maßnahme Nr. 3 ebenfalls eine Gebühr von 2 € pro Stunde und Halleneinheit erhoben werden. Auf dieser Grundlage ist mit einem Konsolidierungsbeitrag von ca. 2.500 € zu rechnen. Ausschlaggebend ist für diese Planung ist die Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Vereine, die überwiegend ja auch noch Sporthallen oder -flächen nutzen. Auch hier ist bis Ende 2013 eine Gebührenregelung durch den Rat zu beschliessen.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:		6									
Maßnahmenbezeichnung		Erhöhung Bürgschaftsprovisionen von kommunal verbürgten Darlehen									
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft									
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft									
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft									
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft									
Planungsstelle:	16.01.1.469100										
Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:											
Die Gemeinde erhält für die von ihr verbürgten Darlehen eine Avalprovision in Höhe von bis zu 0,5 %. Mit Runderlass des Finanzministeriums NRW vom 30.01.2008 (VV 4724 - 1 - 1 - III A 1) ist die Provision für gegebene Bürgschaften auf ein Prozent der verbürgten Darlehenssumme angepasst worden. Diese Größe dient als Orientierungshilfe zur Bestimmung des marktüblichen Niveaus. Im Rahmen der Aufstellung des Sanierungsplanes empfiehlt die GPA NRW der Gemeinde Bönen die Anpassung der Provisionen auf das marktübliche Niveau von 1,00 % ab 2014. Bei einem Bürgschaftsstand von rd. 34 Mio.€ (31.12.2011) sind bei einer Anpassung auf 1% anfänglich etwa 200 T€ Mehrerträge für den Haushalt möglich.											
Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)											
Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge		0	61.000	55.000	48.000	41.000	35.000	28.000	21.000	14.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	61.000	55.000	48.000	41.000	35.000	28.000	21.000	14.000
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	61.000	55.000	48.000	41.000	35.000	28.000	21.000	14.000
Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014											
Mit der Bio-Security Immobiliengesellschaft mbH und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna ist die Anpassung der Bürgschaftsprovision auf 1% ab 2014 bereits vereinbart. Durch umfangreiche Grundstücksverkäufe konnte die WFG allerdings ihren Bürgschaftsstand um 4 Mio. € verringern, so dass die Provisionszahlungen hier entsprechend geringer ausfallen werden. Mit den beiden verbleibenden Gesellschaften konnte bisher keine Anpassung des Provisionsatzes vereinbart werden, bzw. ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht umsetzbar. Daher sind die Konsolidierungsbeträge auf den jetzigen Verhandlungsstand angepasst worden.											
Konsolidierungsergebnis insgesamt											

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	7	
Maßnahmenbezeichnung	Schließung eines Übergangsheims	
Budget	03.01.02	Gebäudewirtschaft u. Liegenschaften
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Gebäudewirtschaft u. Liegenschaften
Produkt:	01.06.2	Technisches Gebäudemanagement
Planungsstelle:	01.06.2.521110	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:
 Verw. prüft bzw. erarbeitet zur Zeit Lösungsansätze. Ein Potential kann noch nicht bewertet werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Aufgrund der aktuellen Situation bzw. der zu erwartenden Entwicklung im Bereich der Zuwanderung, insbesondere aus den aktuellen Krisenregionen und auch aus dem osteuropäischen Raum, wurden noch keine Schritte eingeleitet, die die Gemeinde in ihren Handlungsmöglichkeiten zukünftig beschränken würden. Die Situation wird aber weiter beobachtet und kontinuierlich analysiert.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	8	
Maßnahmenbezeichnung	Erhöhung des Vergnügungssteuerhebesatzes	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.403100	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Durch die Erhöhung des Steuersatzes auf die Gewinneinspielergebnisse von z. Zt. 10 % auf 12% ab 2013 und auf 15 % ab 2015 sind Mehrerträge bis zu 29.000€ eingeplant. Bei einem durchschnittlichen Einspielergebniss von 590.000 € (2010/2011) ergibt eine Erhöhung auf 12% einen Mehrertrag von ca. 12.000 €/anno und bei bei 15 % von ca. 29.000 €/anno. Der Rat der Gemeinde Bönen beauftragt die Verwaltung eine entsprechende Satzungsänderung mit Wirkung ab 2013 vorzubereiten.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben		12.000	12.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	12.000	12.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	12.000	12.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	12.000	12.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Der Ratsbeschluss zur Erhöhung des Vergnügungssteuersatzes auf 12% wurde am 27.09.2012 gefasst. Die Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt der Gemeinde Bönen Nr. 18 vom 10.10.2012. Die Änderung der Satzung trat ab 01.01.2013 in Kraft. Für das erste Halbjahr 2013 konnten 42.166 € an Vergnügungssteuer veranlagt werden. Die Mitteilungen über die Einspielergebnisse des 3. Quartals liegen der Verwaltung noch nicht komplett vor. Auf der Grundlage der bisherigen Veranlagungen lässt sich aus der Erhöhung des Vergnügungssteuersatzes ein Mehrertrag von 7.027 € ableiten.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	9	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung der Mittel für die Städtepartnerschaften	
Budget	02.05.01	Städtepartnerschaften
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.08	Städtepartnerschaften
Produkt:	01.08.1	Städtepartnerschaften
Planungsstelle:	01.08.1.543340	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:
Der Haushaltsansatz für Städtepartnerschaften wird ab 2013 von zur Zeit 17.000 € auf 5.000 € jährlich verringert. Die tatsächlichen Ausgaben beliefen sich im Jahr 2011 auf rd. 4.818 €

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Die Haushaltsmittel sind ab 2013 wie oben beschrieben um 12.000 €/Jahr reduziert worden. Der Haushaltsansatz liegt nun bei 5.000 €. Das Anordnungssoll zum 30.09. beträgt 2.506 €.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	10	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung der Mittel für den Jahresempfang der Gemeinde	
Budget	01.01.01	Verwaltungssteuerung
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung
Produkt:	01.01.3	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Planungsstelle:	01.01.3.543310	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Kosten für den Jahresempfang der Gemeinde belaufen sich auf ca. 3.300 € (ca. 300 Besucher). Durch Möglichkeiten alternativer Finanzierungen (Sponsoring) sollen 3.000 € eingespart werden. Der Haushaltsansatz wird ab 2013 entsprechend gekürzt.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Die Haushaltsmittel sind ab 2013 um 3.000 €/Jahr gekürzt worden. Die Kosten für den Jahresempfang 2013 betragen 1.652 €. Da der Haushaltsansatz bereits gekürzt wurde, müssen die Mittel im Budget erwirtschaftet werden.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	11										
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung der Aufwendungen für die Seniorenfeiern										
Budget	01.01.03	Seniorenarbeit									
Produktbereich:	04	Kultur									
Produktgruppe:	04.03	Seniorenarbeit									
Produkt:	04.03.1	Seniorenarbeit									
Planungsstelle:	04.03.1.529210										
Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:											
Die Kosten für die Seniorenfeiern des Bürgermeisters belaufen sich auf ca. 4.200 € (Kosten 2011 rd. 4.235 € bei ca. 500 Personen). Durch Sponsoring sollen 4.000 € eingespart werden. Die Haushaltsansätze werden ab 2013 entsprechend reduziert.											
Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)											
Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014											
Die Haushaltsmittel sind ab 2013 um 4.000 €/Jahr gekürzt worden. Die Kosten für die bereits durchgeführte Seniorenfeier liegen bei 2.285 €. Da die Haushaltsmittel für 2013 entsprechend gekürzt worden sind, gehen diese Aufwendungen zu Lasten des Budgets.											
Konsolidierungsergebnis insgesamt											

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	12	
Maßnahmenbezeichnung	Konsequente Reduzierung des kommunalen Immobilienportfolios	
Budget	03.01.02	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt:	01.06.2	Technisches Gebäudemanagement
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Der Immobilienbestand der Gemeinde soll auf Gebäude, die auch perspektivisch zur pflichtigen Aufgabenwahrnehmung unabdingbar notwendig sind reduziert werden. Also Vermarktung von Objekten, die nicht zur Aufgabenwahrnehmung erforderlich sind (z. B. Doppelbungalow Billy-Montigny-Platz, Hausmeisterhaus Ermelingschule und Hellwegschule, Pavillion Sportzentrum etc.). Ein Konsolidierungspotential kann hier hinsichtlich Höhe und Zeitpunkt noch nicht genannt werden. Diese Maßnahme dient der perspektivischen Reduzierung der Unterhaltungskosten.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Die Verwaltung hat bereits erste Maßnahmen eingeleitet. Bereits in 2012 wurde die Immobilie Hausmeisterhaus Hellwegschule veräußert. Der Doppelbungalow Billy-Montigny-Platz wurde zum Verkauf angeboten. Die Akquise erfolgt über die Sparkasse Bergkamen-Bönen. Weitere Objekte werden auf ihre Zweckbestimmung überprüft und je nach Ergebnis der Überprüfung sukzessiv an den Markt gegeben. Wie bereits in der Maßnahmendefinition ausgeführt, dient dies vorrangig der perspektivischen Reduzierung der Unterhaltungskosten.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	13	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung des Zuschussbedarfes für den VHS Zweckverband Kamen und Bönen.	
Budget	02.03.01	Kommunale Veranstaltungen
Produktbereich:	04	Kultur
Produktgruppe:	04.01	Kommunale Veranstaltungen
Produkt:	04.01.3	Volkshochschule
Planungsstelle:	04.01.3.537300	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Im Rahmen eines interkommunalen Vergleichs durch die GPA wurde festgestellt, dass der Zuschussbedarf der Gemeinde Bönen für die VHS mit 7,55 €/Einw. rd. 6,05 €/Einw. über dem Benchmark von 1,50 € liegt. Daraus ergibt sich rechnerisch ein Potential in Höhe von 112.000 €. Durch entsprechende Maßnahmen soll der Zuschussbedarf daher ab dem Jahr 2014 schrittweise um bis zu 65.000 €/anno ab dem Jahr 2018 verringert werden. Auch hier muss der Rat der Gemeinde Bönen im Sinne einer Selbstverpflichtung einen Beschluss fassen, den Zuschussbedarf in der genannten Höhe abzubauen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen			-25.000	-35.000	-45.000	-55.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-25.000	-35.000	-45.000	-55.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	25.000	35.000	45.000	55.000	65.000	65.000	65.000	65.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	25.000	35.000	45.000	55.000	65.000	65.000	65.000	65.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Die Möglichkeiten zur Reduzierung des Zuschussbedarfes an die VHS werden zur Zeit gemeinsam mit der Stadt Kamen und der Gemeindeprüfungsanstalt NRW erarbeitet. In der Sitzung der Finanzkommission am 26.06. wurden durch die GPA Handlungsoptionen vorgestellt. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden die Konsolidierungsoptionen ebenfalls durch die GPA vorgestellt. In Abstimmung mit der Stadt Kamen und dem VHS-Zweckverband werden nun konkrete Maßnahmen vereinbart. Zur Zeit gibt es noch keine konkreten Ergebnisse, jedoch wird grundsätzlich an den Einsparzielen festgehalten.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	14	
Maßnahmenbezeichnung	Senkung des Zuschussbedarfes der Gemeindebücherei	
Budget	02.03.02	Bücherei
Produktbereich:	04	Kultur
Produktgruppe:	04.02	Bücherei
Produkt:	04.02.1	Bücherei
Planungsstelle:	04.02.1.543910, 04.02.1.529210, 04.02.1.543110	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Zur Zeit liegt der Zuschussbedarf bei rd. 200.000 €. Der Benchmark der GPA liegt bei 5 €/Einw.. Der bereinigte Zuschussbedarf in der Gemeinde Bönen lag im Jahr 2010 bei 10,08 €/Einw.. Daraus ergibt sich ein rechnerisches Einsparpotential in Höhe von rd. 85.000 €. Durch die Reduzierung der Haushaltsansätze für die Anschaffung von Medien von 24.000 € auf 12.000 €, für Veranstaltungen von 1.500 € auf 1.000 € sowie des Ansatzes für Büromaterial und Verbrauchsmittel von 5.000 € auf 3.500 € werden ab 2013 14.000 € requiriert. Weitere Einsparungen ergeben sich durch den geplanten Wegfall der Bibliothekarsstelle (KW-Vermerk 2013 s. Maßnahme Nr. 40). Zusammen wird so ein Potential von rd. 75.000 € erreicht.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Die Haushaltsmittel sind ab 2013 wie oben beschrieben um insgesamt 14.000 €/Jahr reduziert worden.

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	15	
Maßnahmenbezeichnung	Senkung des öffentlichen Grünflächenanteils im Gebührenhaushalt Friedhof	
Budget	03.02.96	Friedhöfe (Geb. HH)
Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.02	Friedhöfe
Produkt:	13.02.1	Friedhöfe
Planungsstelle:	13.02.1.432150	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Der für die Kalkulation festgelegte Kostenanteil für öffentliche Grünflächen liegt zur Zeit bei 42 % der zu unterhaltenden Friedhofsflächen. Das sind bezogen auf die Gesamtkosten der Friedhofsanlagen 26,8 %. Eine Reduzierung dieses Öffentlichkeitsanteils auf 33 % ist vorgesehen. Daraus ergibt sich eine Entlastung des kommunalen Haushaltes von ca. 25.000 €/anno. Ein Kostenausgleich erfolgt über die Erhöhung der Grundgebühr für Grabstellen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte		25.000	17.424	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	25.000	17.424	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	25.000	17.424	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	25.000	17.424	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Durch die Senkung des Öffentlichkeitsanteils von 42 % auf 33 % ergibt sich für die Kalkulation 2014 eine Reduzierung des Kostenanteils "öffentl. Grün" um 17.424€. Die Verringerung des absoluten Wertes der Einsparung ergibt sich aus der Verringerung der insgesamt ansatzfähigen Kosten im Vergleich zum Vorjahr. Die Gebührenkalkulation in dieser Form wird dem Rat am 28.11.2013 zur Beschlussfassung vorgelegt. Das tatsächliche Einsparergebnis kann erst nach Abrechnung des Gebührenhaushaltes festgestellt werden. Der Konsolidierungsbeitrag ab 2015 wird zunächst beibehalten. Bei einer nachhaltigen Reduzierung der Gesamtkosten sind die Folgejahre zukünftig auch anzupassen.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	16	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung des öffentlichen Anteils für die Straßenreinigung / Winterdienst	
Budget	03.02.95	Straßenreinigung (Geb. HH)
Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt:	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen und -anlagen
Planungsstelle:	12.01.1.432120	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:
Das Straßenreinigungsrecht verlangt eine Beteiligung der Gemeinde an den Kosten der Reinigung. Die Höhe der Kostenbeteiligung ist zwischen den Interessen der Allgemeinheit und der Anlieger abzuwägen. Die Staffellung des allgemeinen öffentlichen Interesses ist in Bezug auf die vermittelten Vorteile zwischen Anliegern und der Allgemeinheit nach Einschätzung der Verwaltung für die Anliegerstraßen unverändert auf 10%, für die innerörtlichen Erschließungsstraßen von 20 auf 12,5% und für die Hauptverkehrsstraßen von 30 auf 15% festzulegen.
Die Reduzierung der vorgenannten Anteile ergeben zusammengefasst eine Veränderung von durchschnittlich 18% auf 12%. Der Haushalt wird dadurch um 10.000€ entlastet. Im gleichen Umfang ist mit einer entsprechenden Erhöhung der Gebührensätze zu rechnen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Durch die Senkung des Kostenanteils für das zu berücksichtigende Allgemeininteresse von durchschnittlich 18 % auf 12 % ergibt sich für die Kalkulation 2014 eine Reduzierung des Kostenanteils um 9.888€. Jährliche Schwankungen ergeben sich aus der Veränderung der insgesamt ansatzfähigen Kosten im Vergleich zum Vorjahr. Die Gebührenkalkulation in dieser Form wird dem Rat am 28.11.2013 zur Beschlussfassung vorgelegt. Das tatsächliche Einsparergebnis kann erst nach Abrechnung des Gebührenhaushaltes festgestellt werden, daher wird der Wert für 2014 beibehalten.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	17	
Maßnahmenbezeichnung	Heranziehung des Landesbetriebes Straßen.NRW zur Entwässerungsgebühr (Niederschlagswassergebühr)	
Budget	03.02.93	Abwasserbeseitigung (Geb. HH)
Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11.02	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt:	11.02.1	Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Planungsstelle:	11.02.1.432130	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Tiefbauabteilung hat alle Flächen der Landstraßen ermittelt, von denen eine Entwässerung der Niederschläge in die kommunale Kanalisation erfolgt. Die Gesamtfläche beträgt rd. 40.780 qm. Bei einem Gebührensatz von zur Zeit 1,25 €/qm (für 2012) reduziert sich der Öffentlichkeitsanteil Straßenentwässerung um rd. 51.000 €/anno. Dieser Anteil wurde bisher durch die Gemeinde Bönen getragen. Die Veranlagung soll bereits für das Jahr 2012 erfolgen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Nach Gesprächen mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW sind die zu veranlagenden Flächen abgestimmt worden. Die Veranlagung wurde anschließend für 2012 und die Vorjahre bis einschl. 2008 durchgeführt. So konnten Erträge in Höhe von insgesamt rd. 220 T€ verbucht werden. Auch 2013 erfolgte die entsprechende Veranlagung. Hier konnte jedoch durch eine Senkung des Gebührensatzes von 1,25 € auf 1,20 €/qm das angestrebte Konsolidierungspotential nicht komplett erreicht werden (48.926 €). Streitbefangen ist weiterhin die Heranziehung des Landesbetriebes zu dem "normalen" Gebührensatz gem. § 5 Abs. 1 der Entwässerungsgebührensatzung. Bei Feststellung des Vorliegen der Voraussetzungen für den "ermäßigten" Gebührensatz für Mitglieder von Abwasserverbänden gem. § 5 Abs. 2 der Entwässerungsatzung ist die Veranlagung rückwirkend zu korrigieren.

Konsolidierungsergebnis insgesamt	220.102										
--	----------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	18	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung/Streichung der Zuwendung an die "Werkstatt im Kreis Unna"	
Budget	02.04.01	Hilfen un Notlagen
Produktbereich:	05	Soziales
Produktgruppe:	05.01	Hilfen un Notlagen
Produkt:	05.01.4	Sonstige integrative Maßnahmen u. offene Ausländerarbeit
Planungsstelle:	05.01.4.531700	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Wer bei der -Werkstatt- eine solche Ausbildung abschließt, erhält anschließend zu 100 % eine Arbeit. Mit Ratsbeschluss vom 29.04.2010 wurde der Vertrag zur Finanzierungsbeteiligung an der "Werkstatt im Kreis Unna" um 5 Jahre, bis zum 31.12.2015, verlängert. Der Vertrag soll zum Ende der Laufzeit gekündigt werden; bereits ab dem Jahr 2013 kann der vertraglich vereinbarte Zuschuss auf 40.000 € gesenkt werden.

Jugendliche in Bönen und in der ganzen Region haben es besonders schwer, einen Ausbildungsplatz zu finden. Nur jeder dritte Jugendliche wechselt direkt nach der Schule in die Lehre.

Die Werkstatt im Kreis Unna hilft jungen Menschen beim Übergang in den Beruf. Schon während ihrer Schulzeit fahren jährlich viele Bönener Schulklassen in die -Werkstatt-, um dort eigene Neigungen und Fähigkeiten in einer von 20 Werkstätten zu erproben. Jugendliche aus schwierigen sozialen Verhältnissen, Jugendliche mit schlechten Schulabschlüssen oder mit Migrationshintergrund haben ganz besondere Berufsstartprobleme. 40 Sozialpädagogen kümmern sich auch um Jugendliche, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten sind und/oder Drogenprobleme aufweisen.

Die Jugendlichen erhalten hierbei ein Vollzeit-Angebot, das auch verhindert, dass sie in Zeiten erzwungener Freizeit vereinzelt oder in Gruppen ein auffälliges Verhalten entwickeln, welches gegebenenfalls auch das Ordnungsempfinden der Bürger beeinträchtigt. In den letzten 5 Jahren haben 1018 Bönener Bürgerinnen und Bürger (hiervon 673 Jugendliche und 371 Schülerinnen und Schüler) die Angebote der -Werkstatt- angenommen. Aus der Berufsvorbereitung heraus hat jeder Zweite unmittelbar eine Ausbildungsstelle erhalten. Die Gemeinde Bönen finanziert (ebenso wie Unna, Holzwickede, Fröndenberg, Schwerte, Lünen und Selm) die dafür nötige Werkstatt-Ausstattung mit.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen		-20.000	-20.000	-20.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-20.000	-20.000	-20.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	20.000	20.000	20.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	20.000	20.000	20.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Die entsprechende Änderung des Vertrages mit der Werkstatt Unna wurde in der Sitzung des Rates am 29.11.2012 beschlossen (TOP 453/8). Der Vertrag endet automatisch am 31.12.2015. Der Zuschussbetrag ist für die Jahre 2013 - 2015 auf jährlich 40.000 € als Höchstbetrag festgesetzt (vorher 60.000 €). Die Haushaltsmittel sind ab 2013 bereits entsprechend angepasst. Eine Kopie des unterzeichneten Vertrages wurde der Bezirksregierung übersandt.

Konsolidierungsergebnis insgesamt					260						
--	--	--	--	--	-----	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	20	
Maßnahmenbezeichnung	Streichung/Reduzierung der Zuschüsse, die an die Feuerwehr pro kostenpflichtigem Einsatz gezahlt werden	
Budget	02.01.02	Gefahrenabwehr
Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Gefahrenabwehr
Produkt:	02.02.1	Brandschutz u. Rettungsdienst
Planungsstelle:	02.02.1.542140	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Gemäß § 6 Buchstabe A der Satzung über Kostenersatz und Entgelte für Einsätze und Leistungen der öffentlichen Feuerwehr der Gemeinde Bönen werden für kostenpflichtige Einsätze Personalkosten in Höhe von 27 €/Einsatzkraft/Std. erhoben. Davon werden jeweils 12 €/Einsatzkraft/Std. als freiwillige Leistung an die Löschzüge ausgewiesen. Der Durchschnittsbetrag der Jahr 2010 und 2011 betrug rd. 7.000 €. Das exakte Einsparpotential ist abhängig von der Zahl der kostenpflichtigen Einsätze und kann daher nur in Form dieses Durchschnittswertes ausgewiesen werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.		-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Die freiwillige Leistung in Höhe von 12 €/Einsatzkraft/Std. an die Löschzüge für die Durchführung kostenpflichtiger Einsätze wird ab 2013 nicht mehr gewährt. Das konkrete Einsparpotential ist abhängig von der tatsächlichen Zahl der kostenpflichtigen Einsätze pro Jahr. Zum Stand 30.09.2013 konnten durch diese Maßnahme bisher 3.388 € erwirtschaftet werden.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	21	
Maßnahmenbezeichnung	Umstellung der Zahlung der Erfrischungsgelder für die Feuerwehr	
Budget	02.01.02	Gefahrenabwehr
Produktbereich:	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	02.02	Gefahrenabwehr
Produkt:	02.02.1	Brandschutz u. Rettungsdienst
Planungsstelle:	02.02.1.542140	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:
Das Erfrischungsgeld dient der Versorgung der Einsatzkräfte bei nicht kostenpflichtigen Einsätzen mit Speisen und Getränken während eines Einsatzes bzw. im Anschluss. Ab der zweiten Einsatzstunde werden 2,56€ pro Einsatzkraft/Stunde an die Löschzüge ausgezahlt. Die Verwaltung wird prüfen, ob eine Umstellung der Bereitstellung der Erfrischungsgelder zu einer Kostenreduzierung führen kann.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Der zuständige Fachbereich hat nach Prüfung der Sachlage und nach Bewertung möglicher Alternativen vorgeschlagen, das bisherige in der Praxis bewährte und akzeptierte Verfahren beizubehalten.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	23	
Maßnahmenbezeichnung	Streichung der Zuwendung an den Gemeindegewerksverband	
Budget	02.03.03	Sportanlagen und Sportförderung
Produktbereich:	08	Sport
Produktgruppe:	08.01	Sportanlagen und Sportförderung
Produkt:	08.01.1	Sportverwaltung
Planungsstelle:	08.01.1.531700	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Der Gemeindegewerksverband erhält für seine Arbeit auf Grundlage der Sportförderrichtlichen der Gemeinde Bönen eine jährliche Zuwendung in Höhe von 1.636€. Durch die Streichung der Zuwendung ab dem Jahr 2014 können die entsprechenden Haushaltsmittel eingespart werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen			-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636	-1.636
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636	1.636

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Die Verwaltung hat den Gemeindegewerksverband mit Schreiben vom 11.12.2012 über die Streichung des Zuschusses informiert. Der Betrag wird bereits ab 2013 über Sponsoringmittel bereitgestellt.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	24									
Maßnahmenbezeichnung	Streichung der Zuwendung an die Spielvereinigung (Hausmeisterdienste), Erhebung von Miete für die Wohnung des Hausmeisters									
Budget	diverse									
Produktbereich:	diverse									
Produktgruppe:	diverse									
Produkt:	diverse									
Planungsstelle:	01.06.1.441100, 08.01.1.531700									
Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:										
Der seit 1984 bestehende Vertrag mit der Spielvereinigung beinhaltet unter anderem, dass der Verein eine jährliche Entschädigung für die Beschäftigung eines Hausmeisters in Höhe von 2.454€/anno erhält. Zudem erfolgt die Nutzung der Sportstätte und der Hausmeisterwohnung mietfrei. Der Vertrag ist jährlich ein halbes Jahr vor Ablauf kündbar. Die nächste Kündigungsmöglichkeit ist somit der 01.01.2013 zum 30.06.2013. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten und dem aktuellen baulichen Zustand ist nur ein Mietertrag von rd. 2,65 €/qm erzielbar. Bei ein Wohnfläche von 69,42 qm ergibt das einen Mietertrag von rd. 2.200 €/anno.										
Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)										
Ertrags- und Aufwandsarten	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1 Steuern und ähnliche Abgaben										
2 Zuwendungen und allg. Umlagen										
3 Sonstige Transfererträge										
4 Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte			2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
6 Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7 Sonstige ordentliche Erträge										
8 Aktivierte Eigenleistungen										
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge	0	0	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
11 Personalaufwendungen										
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14 Bilanzielle Abschreibungen										
15 Transferaufwendungen			-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
16 Sonstige ordentl. Aufw.										
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
18 Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
19 Finanzerträge										
20 Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014										
Der Fachbereich III steht in Vorgesprächen mit der Spielvereinigung Bönen um die Maßnahme umzusetzen. Der Vertrag ist durch die Gemeinde bis zum 30.06.2013 gekündigt worden, so dass ab 2014 der Zuschuss entfällt. Durch Abschluss eines Mietvertrages soll dann eine angemessene Miete erhoben werden. Da sich durch die Information der entgeltlichen Vermietung bereits ein Leerstand ergibt und der bauliche Zustand schlechter als erwartet ist, soll das Sanierungsziel für die Vermietung auf 2.200 €/anno reduziert werden. Die obige Darstellung wurde bereits angepasst, die Ansätze wurden im Haushalt mit der Fortschreibung 2014 korrigiert.										
Konsolidierungsergebnis insgesamt										

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	25	
Maßnahmenbezeichnung	Erhöhung der Ausschüttung der Sparkasse Bergkamen-Bönen	
Budget	03.01.2	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt:	01.06.1	Kaufm. und infrastrukturelles Gebäudemanagement
Planungsstelle:	01.06.1.542220	

Die Gemeinde Bönen und die Stadt Bergkamen sind die Träger des Sparkassenzweckverbandes Sparkasse Bergkamen-Bönen. Bereits ab 2012 wird nicht, wie ursprünglich im HSK vorgesehen, ein Ausschüttungsbetrag an die Träger der Sparkasse ausgezahlt. Es wurde mit dem Sparkassenvorstand vereinbart, dass in Höhe der vorgesehenen Beträge unmittelbar Maßnahmen durch die Sparkasse finanziert werden, wie sie gem. Sparkassengesetz zur Erfüllung gemeinwohlorientierter Aufgaben geleistet werden dürfen. Zur weiteren Entlastung des kommunalen Haushaltes sind Gespräche mit dem Sparkassenvorstand zu führen, ob und in welchem Umfang zusätzlich Ausschüttungen an die Träger erfolgen können.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.			-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Ab dem HHJ 2014 werden gem. Sparkassengesetz durch die Sparkasse Bergkamen-Bönen weitere 25.000,- € für die unmittelbare Unterstützung des Musikkarussells Bönen bereitgestellt. Dadurch kann das Budget Gebäudewirtschaft und Liegenschaften im kommunalen Haushalt um diesen Betrag entlastet werden.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	27	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung des Rates um 6 Sitze ab der nächsten Wahlperiode	
Budget	01.01.01	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung
Produkt:	01.01.1	Steuerungsunterstützung und Ratsdienst
Planungsstelle:	01.01.1.542110, 01.01.1.549200	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Der Rat kann nach den Regelungen des Kommunalwahlgesetzes durch einen entsprechenden Beschluss ab der nächsten Wahlperiode die Zahl der Vertreter um bis zu 6 Sitze verringern. Das Einsparpotenzial bei der Verkleinerung des Rates ergibt sich aus den Positionen für die Aufwandsentschädigung der Ratsmitglieder, dem Fraktionszuschuss (Kopfbetrag) sowie einer Ersparnis durch die Reduzierung der Wahlbezirke (max. um 3). Insgesamt können so bis zu 16.100 €/anno eingespart werden. Ein entsprechender Ratsbeschluss muss spätestens bis zum 20.03.2013 gefasst werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.			-7.900	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-7.900	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	7.900	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	7.900	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100	16.100

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Der Beschluss einer Satzung über die Verringerung der Zahl der zu wählenden Vertreter für den Rat der Gemeinde Bönen wurde in der Sitzung am 29.11.2012 gefasst (TOP 475/8). Die öffentliche Bekanntmachung der Satzung erfolgte im Amtsblatt der Gemeinde Bönen, Nr. 22, vom 07.12.2012. Sie trat mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Entgegen der ursprünglichen Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW ist ein Verzicht auf den 2. stellv. Bürgermeisterposten nach der Regelung der Gemeindeordnung NRW (§ 67 Abs. 1 GO NRW) nicht zulässig. Das hier berechnete Einsparpotential beträgt rd. 3.400 € ab 2015, bzw. rd. 1.600 € in 2014. Das zu erwartende Konsolidierungspotential ist in der obigen Übersicht bereits angepasst worden. Die Haushaltsansätze wurden mit der Fortschreibung 2014 geändert.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	28	
Maßnahmenbezeichnung	Anpassung der Pacht für den Kleingartenverein	
Budget	03.01.02	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.06	Gebäudewirtschaft und Liegenschaften
Produkt:	01.06.1	Kaufmännisches und Infrastrukturelles Gebäudemanagement
Planungsstelle:	01.06.1.441100	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Pacht für den Kleingartenverein soll an die tatsächlichen Aufwendungen der Gemeinde angepasst werden. Die Erträge liegen ca. 50% unter den Aufwendungen. Dazu ist eine Erhöhung des Pachtzinses von 0,26 €/qm/anno auf 0,70 €/qm/anno erforderlich. Nach Auskunft der Landwirtschaftskammer beträgt der aktuelle Pachtzins für erwerbsmäßigen Obst- und Gemüseanbau 0,50 €/qm/anno. Gemäß Bundeskleingartengesetz ist ein 4-facher Satz möglich. Dies entspräche einem Pachtzins von 2 €/qm/anno. Es ist beabsichtigt hier lediglich eine Kostendeckung herbei zu führen und den Pachtzins auf 0,70 €/qm/anno zu erhöhen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Die Verhandlungen mit dem Pächter sind abgeschlossen. Durch Einsparungen bei den Abwassergebühren kann eine Entlastung des kommunalen Haushaltes von 1.500€ erzielt werden (die einzelnen Parzellen leiten nicht mehr ein, sondern nur noch das Vereinsheim), die weiteren 4.500 € erbringt der Kleingartenverein durch eine Erhöhung der jährlichen Pachtzahlung. Somit wird der Konsolidierungsbeitrag i. H. v. 6.000 € insgesamt erreicht.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	29	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung der Kosten für die Straßenbeleuchtung auf der Grundlage des kommunalen Konzeptes	
Budget	03.02.03	Verkehrsflächen- und anlagen
Produktbereich:	12	Verkehrsflächen- und anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.01	Verkehrsflächen- und anlagen
Produkt:	12.01.1	Neubau und Bewirtschaftung von Verkehrsflächen u. anlagen
Planungsstelle:	12.01.1.524160	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:
Die Gemeinde hat Anfang 2012 in Abstimmung mit den Gemeinschaftsstadtwerken Kamen-Bönen-Bergkamen die Daten zur Straßenbeleuchtung erfasst und ein Konzept zur Optimierung entwickelt. Die Straßenbeleuchtung steht im Eigentum der Stadtwerke. Die Gemeinde Bönen erstattet vertragsgemäß (Straßenbeleuchtungsvertrag) die Kosten für Unterhaltung und Stromlieferung. Auf dieser Basis soll mit Förderung des Bundes ein LED-Projekt als Contracting-Modell umgesetzt werden, um langfristig Energiekosten und Unterhaltungskosten zu sparen. Auf der Grundlage des vorliegenden Contracting-Modells werden bis 2023 Einsparungen in Höhe von 5.000 €/anno erwartet.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen				-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Unmittelbar nach der Erstellung des gemeindlichen Konzeptes zur Optimierung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Bönen, wurden die Verhandlungen zur Umsetzung eines LED Projektes mit den Stadtwerken konkretisiert. Nach Förderantrag und Bewilligung durch das BMU wurde ein Contractingvertrag erarbeitet, unterzeichnet und ein entsprechender Beschluss des Rates gefasst (Vorlagen Nr.547/8 u. 548/8). Die Verwaltung setzt parallel dazu weitere Einsparmaßnahmen, wie Reduzierung Leuchtmittel, Einbau neuer Technik etc. sukzessiv um.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	30	
Maßnahmenbezeichnung	Wegfall des Taxibus-Angebotes in Bramey-Lenningsen, Flierich, Wester- und Osterbönen (Linie T93/T94)	
Budget	03.02.04	ÖPNV
Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.02	ÖPNV
Produkt:	12.02.1	Förderung des ÖPNV
Planungsstelle:	12.02.1.531500	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Eine Überprüfung des ÖPNV-Angebotes war bereits Gegenstand des bisherigen Haushaltssicherungskonzeptes. Nach Überprüfung durch den FB III wäre eine Reduzierung des Taxibusangebotes unwirtschaftlich und würde gegebenenfalls sogar höhere Kosten verursachen. Daher soll das Taxibus-Angebot ab 2014 eingestellt werden. Die Grundversorgung der Ortsteile wird im Rahmen der Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes durch den Kreis Unna geprüft. Durch die Einstellung des Angebotes können die jährlichen Kosten von rd. 50.000 € ab 2014 eingespart werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen			-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Der Rat der Gemeinde Bönen hat in seiner Sitzung am 28.02.2013 die Kündigung des Taxibusangebotes (T 93 und T 94) zum Fahrplanwechsel 2013 (ab 01.06.2013) beschlossen. Die Protokollauszüge des HFA und des Rates wurden der Bezirksregierung übersandt. Der Verwaltung ist es in Zusammenarbeit mit der VKU und dem Kreis Unna gelungen, eine Grundversorgung der Ortsteile sicherzustellen und gleichzeitig das Sanierungsziel zu erreichen. Durch die Implementierung in den NVP und die damit verbundene Umlagefinanzierung ist dieses Ergebnis auch langfristig gesichert.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	31	
Maßnahmenbezeichnung	Einführung eines Steuerungskonzeptes für den Bauhof	
Budget	03.02.08	Bauhofleistungen
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.07	Bauhofleistungen
Produkt:	01.07.1	Bauhofleistungen
Planungsstelle:	01.07.1.522100, 01.07.1.525100, 01.07.1.525510	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:
Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW) hat in 2011 den Bauhof der Gemeinde Bönen geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass derzeit nur eine unzureichende Kostenrechnung erfolgt und somit die Wirtschaftlichkeit des Bauhofes nicht überprüfbar ist. Zur Behebung dieses Mangels hat der Fachbereich III ein Konzept erarbeitet und bereits mit seiner Umsetzung begonnen. Zukünftig werden Arbeitszeiten und Tätigkeiten der Mitarbeiter objektbezogen erfasst und anschließend hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit des Bauhofes ausgewertet. Sie sind die Grundlage für Vergleichsanalysen, die ggf. erforderliche Erarbeitung von Optimierungsvorschlägen sowie die Ableitung von Maßnahmen zum Erreichen der Planziele. Die Verwaltung geht auf Grundlage dieser Maßnahme von einer Reduzierung der Ausgaben für den Bauhof von insg. 213.750 € bis 2021 aus.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-13.750	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	13.750	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	13.750	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Auf Grundlage der überörtlichen Prüfung des Bauhofes durch die GPA NRW im Jahr 2011 hat der Fachbereich III der Gemeindeverwaltung Bönen ein Konzept zur Einführung der Kostenrechnung auf dem Bauhof erarbeitet und mit seiner Umsetzung begonnen.

Hierbei sind erste Teilschritte, bereits abgeschlossen. Hierbei werden die einzelnen Teilschritte (u. a. Erstellung von Freiflächenkataster und Musterleistungsverzeichnis, Definition der Pflegestandards, Vergabe der Objektnamen) entsprechend der Anforderungen kontinuierlich abgearbeitet. Nach der Installation und Einführung des Regieprogramms voraussichtlich Anfang 2014 sind erste definierte Zahlen für die Kostenrechnung zu erwarten. Die Haushaltsansätze sind ab 2013 bereits um die ausgewiesenen Beträge gekürzt worden.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	32	
Maßnahmenbezeichnung	Interkommunale Zusammenarbeit mit dem Kreis Unna im Bereich EDV	
Budget	01.01.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.02	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt:	01.02.1	EDV und Telekommunikation
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Auf Grund einer 2011 durchgeführten Organisationsuntersuchung der EDV wurden Handlungsnotwendigkeiten aufgezeigt, um den Betrieb der EDV dauerhaft und sicher zu gewährleisten. Vor dem Hintergrund der Bestrebungen der Bürgermeisterkonferenz zur interkommunalen Zusammenarbeit im Kreis Unna, wurden diesbezüglich Optionen geprüft. So ist eine zukünftige Kooperation mit dem Kreis Unna angestrebt. Der Rat der Gemeinde Bönen hat dazu einen Grundsatzbeschluss am 05.07.2012 gefasst. Durch einen Verlagerung des EDV-Betriebes nach Unna können durch die Nutzung von Synergien langfristig ca. 35.000€ bei den Sachkosten eingespart werden. Durch die Umstellung auf eine neue Bürokommunikation auf den aktuellen Microsoft-Standard ergeben sich bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 5.000€/anno. Die Umsetzung der Maßnahme startet bereits im Herbst 2012 und soll 2013 abgeschlossen sein.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen			-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
14	Bilanzielle Abschreibungen			5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Die Arbeiten zur Zusammenlegung der IT-Betriebe der Gemeinde Bönen und des Kreises Unna laufen. Die Umsetzung ist bis Ende 2013 abgeschlossen. Daher kann zum jetzigen Zeitpunkt vom Erreichen des ausgewiesenen Konsolidierungspotentials ausgegangen werden.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	33	
Maßnahmenbezeichnung	Einführung von Nutzungsgebühren für die Seniorentagesstätte	
Budget	02.03.01	Kommunale Veranstaltungen
Produktbereich:	04	Kultur
Produktgruppe:	04.01	Kommunale Veranstaltungen
Produkt:	04.01.5	Seniorenarbeit
Planungsstelle:	04.01.5.432110	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Momentan wird die Altentagesstätte kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Altentagesstätte hat einen durchschnittlichen Unterhaltungsaufwand von rd. 8.100 €/anno bei einer vermietbaren Fläche von 122,35 qm. Durch ein Benutzungsentgelt sollen 50 % des Aufwands als Ertrag verbucht werden. Rechnerisch ergibt sich bei einem qm-Preis von 4,10 € ein Potential von 4.500 €/anno. Der Rat der Gemeinde Bönen beauftragt die Verwaltung zeitgerecht entsprechende Konzepte, Verträge etc. für die Umsetzung der Maßnahme zu erarbeiten.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte		4.500	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	4.500	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	4.500	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	4.500	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Mit den Nutzern der Seniorentagesstätte ist eine Nutzungsordnung abgestimmt worden, die ab 01.04.2013 gilt. Für 2013 kann nur ein anteiliges Aufkommen (ab April) erwartet werden. Die tatsächliche Höhe der Erträge ist letztendlich auch vom zukünftigen Nutzerverhalten abhängig. Nach Inkrafttreten der Nutzungsordnung haben drei Nutzergruppen auf eine weitere Belegung der Seniorentagesstätte verzichtet. Nach dem aktuellen Belegungsstand wird mit einem Gebührenaufkommen in Höhe von rd. 2.900 € (für 9 Monate) gerechnet. Auf dieser Grundlage wird ab 2014 zunächst von einem Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 4.100 € ausgegangen.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	34	
Maßnahmenbezeichnung	Wegfall der 2-jährigen Steuerbefreiung für Hunde aus dem Tierheim.	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.403200	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Gemäß § 3 Abs. 3 der Hundesteuersatzung der Gemeinde Bönen erhalten Hundebesitzer, die ihr Tier aus dem Tierheim übernommen haben, momentan eine Hundesteuerbefreiung für 2 Jahre. Hier kann von einer jährlichen Neuanmeldung von rd. 30 Tieren ausgegangen werden. Bei einem Steuersatz von 84 € für den ersten Hund ergibt sich ein Potential von 2.500 €/anno. Diese Zahl ist jedoch abhängig von den tatsächlichen Neuanmeldungen. Die aktuell laufenden Befreiungszeiträume genießen Bestandsschutz. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Satzungsänderung ab 2013 vorzubereiten.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Die Änderung der Hundesteuersatzung wurde vom Rat in der Sitzung am 29.11.2012 beschlossen (TOP 478/8). Durch den Wegfall der Hundesteuerbefreiung für Hunde aus Tierheimen wird mit Mehrerträgen von rd. 2.500 €/Jahr gerechnet. Der Betrag ist abhängig von der tatsächlichen Fallzahl. Die Bekanntmachung der Satzung erfolgte im Amtsblatt der Gemeinde, Nr. 23, vom 17.12.2012. Sie trat am 01.01.2013 in Kraft. Bis zum 30.09.2013 wurden ca. 20 entsprechende Anmeldungen vorgenommen.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	35									
Maßnahmenbezeichnung	Erhöhung der Hundesteuer									
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft								
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft								
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft								
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft								
Planungsstelle:	16.01.1.403200									
Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:										
Die Hundesteuersätze liegen in der Gemeinde Bönen momentan bei 84 € für einen Hund, 96 € je Hund bei 2 Hunden, 108 € je Hund bei 3 oder mehr Hunden. Halter von Hunden die den sog. Kampfhunderassen nach § 2 Abs. 3 der Hundesteuersatzung der Gemeinde Bönen angehören zahlen 540 € je Hund bei 1 Hund und 636 € je Hund bei mehreren Hunden. Diese Sätze sollen ab dem Jahr 2015 um 12 €/Jahr erhöht werden. Eine entsprechende Satzungsänderung ist 2014 zu beschließen.										
Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)										
Ertrags- und Aufwandsarten	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben				14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
2 Zuwendungen und allg. Umlagen										
3 Sonstige Transfererträge										
4 Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6 Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7 Sonstige ordentliche Erträge										
8 Aktivierte Eigenleistungen										
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
11 Personalaufwendungen										
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14 Bilanzielle Abschreibungen										
15 Transferaufwendungen										
16 Sonstige ordentl. Aufw.										
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
19 Finanzerträge										
20 Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014										
Konsolidierungsergebnis insgesamt										

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	36	
Maßnahmenbezeichnung	Zusammenlegung/Verkleinerung des Senioren- und Behindertenbeirates	
Budget	01.01.01	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung
Produkt:	01.01.1	Steuerungsunterstützung und Ratsdienst
Planungsstelle:	01.01.1.542110	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Bei der Gemeinde Bönen vertreten seit vielen Jahren sowohl ein Senioren- als auch ein Behindertenbeirat die Interessen der entsprechenden Personenkreise. Um den dadurch entstehenden finanziellen Aufwand und den Verwaltungsaufwand für die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen zu reduzieren, wird geprüft, ob eine Zusammenlegung dieser Beiräte unter Fortführung der bewährten Arbeit möglich ist. Die Einrichtung von Beiräten erfolgt per Ratsbeschluss und stellt eine freiwillige Aufgabe dar. Die Neustrukturierung wäre ebenfalls ab der nächsten Wahlperiode möglich.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen				-650	-650	-650	-650	-650	-650	-650
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	-650	-650	-650	-650	-650	-650	-650
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	650	650	650	650	650	650	650
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	650	650	650	650	650	650	650

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	37	
Maßnahmenbezeichnung	Wegfall des Umwelttages	
Budget	03.02.01	Umwelt- und Naturschutz
Produktbereich:	14	Umweltschutz
Produktgruppe:	14.01	Umwelt- und Naturschutz
Produkt:	14.01.1	Umwelt- und Gewässerschutz
Planungsstelle:	14.01.1.529210	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Der Umwelttag der Gemeinde Bönen findet bisher alle 2 Jahre statt. Die Kosten dieser Veranstaltung sind im Haushalt jeweils mit 6.000 € eingeplant. Ab dem Jahr 2014 wird er nicht mehr durchgeführt werden. Der Haushaltsansatz wird entsprechend reduziert.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen			-6.000		-6.000		-6.000		-6.000	
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	-6.000	0	-6.000	0	-6.000	0	-6.000	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	6.000	0	6.000	0	6.000	0	6.000	0
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	6.000	0	6.000	0	6.000	0	6.000	0

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Auf der Basis der Beschlusslage wird der Umwelttag in der Form nicht mehr durchgeführt. Die Haushaltsansätze sind entsprechend gekürzt. Alternative Finanzierungsformen bzw. eine konzeptionelle Neugestaltung werden mit den bisher beteiligten Verbänden und Institutionen geprüft.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	38	
Maßnahmenbezeichnung	Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.401300	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Bereits das Haushaltssicherungskonzept 2010 sah ab 2013 die Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 475 v.H. vor. Diese Maßnahme ist daher bereits bei der Projektion der Haushaltsdaten berücksichtigt und weist somit kein zusätzliches Potential aus. Der Hebesatz ist in der Haushaltssatzung für 2013 entsprechend zu erhöhen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Der Rat der Gemeinde Bönen hat in seiner Sitzung am 29.11.2012 im Rahmen der Haushaltssatzung die Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf 475 v. H. ab 01.01.2013 beschlossen.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	39	
Maßnahmenbezeichnung	Kündigung Vertrag Wirtschaftsförderer	
Budget	03.01.04	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produktbereich:	15	Wirtschaftsförderung
Produktgruppe:	15.01	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Produkt:	15.01.1	Wirtschaftsförderung und Tourismus
Planungsstelle:	15.01.1.531500	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Mit Datum vom 26.06.2007 haben die Gemeinde Bönen und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna (WFG) einen Vertrag geschlossen, der die Aufgaben der Bestandspflege und andere Tätigkeiten auf die WFG überträgt. Die Gemeinde leistet dafür einen Zuschuss. Die WFG hat einen Mitarbeiter eingestellt, der diese Aufgaben für Bönen und Fröndenberg wahrnimmt. Dieser Vertrag läuft zum 31.12.2014 aus und wird nicht verlängert werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen				-38.400	-39.600	-40.800	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	-38.400	-39.600	-40.800	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	38.400	39.600	40.800	42.000	42.000	42.000	42.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	38.400	39.600	40.800	42.000	42.000	42.000	42.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Die WFG wurde bereits über die geplante Maßnahme informiert. Den Beteiligten ist die Bedeutung der Aufgaben bewusst. Es gilt perspektivisch andere Möglichkeiten der Aufgabenerfüllung zu entwickeln, um auch weiterhin eine wichtige Schnittstelle zur Wirtschaft aufrecht zu erhalten.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	40	
Maßnahmenbezeichnung	Allgemeine Konsolidierung des Personalhaushaltes	
Budget	01.02.81	Personaldienste
Produktbereich:	diverse	
Produktgruppe:	diverse	
Produkt:	diverse	
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Durch natürliche Fluktuation (Eintritt in den Ruhestand) werden in den Jahren 2012 - 2021 rechnerisch 14,16 Stellen bei der Gemeinde Bönen vakant. Durch Prüfung der Notwendigkeit einer Nachbesetzung in jedem Einzelfall sollen 9,64 Stellen eingespart werden. 4 Stellen wurden bereits in die erste Planung des Haushalts 2012 (Stand: Dezember 2011) mit einer Einsparung von 217.390,00€ im Jahr 2021 eingerechnet. Das Konsolidierungspotential der verbleibenden 5,64 Stellen bis 2021 ist nachfolgend dargestellt.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen	-15.205	-127.302	-218.580	-234.795	-245.607	-249.562	-252.459	-298.874	-310.688	-372.504
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	-15.205	-127.302	-218.580	-234.795	-245.607	-249.562	-252.459	-298.874	-310.688	-372.504
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	15.205	127.302	218.580	234.795	245.607	249.562	252.459	298.874	310.688	372.504
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	15.205	127.302	218.580	234.795	245.607	249.562	252.459	298.874	310.688	372.504

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Das angestrebte Konsolidierungspotential für 2012 wurde durch den geplanten Verzicht auf die Wiederbesetzung einer Stelle im Bürgerbüro erreicht. Dies führt somit auch in 2013 zu der dargestellten Einsparung. Weitere Personalmaßnahmen waren für 2013 nicht vorgesehen. Durch vorzeitigen Renteneintritt ab 01.01.2013 kann eine erst für Mitte 2014 geplante Stelleneinsparung bereits ab 2013 realisiert werden. In der Fortschreibung zum Haushalt 2014 können weitere Einsparungen im Umfang von 0,83 Stellen berücksichtigt werden, so dass sich das Konsolidierungspotential entsprechend erhöht.

Konsolidierungsergebnis insgesamt	15.205										
--	---------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	41	
Maßnahmenbezeichnung	Ersparte Zinsen durch HSP Maßnahmen	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.551710	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Durch die Umsetzung zahlungswirksamer Sanierungsmaßnahmen verringert sich das negative Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit und damit der Zinsaufwand für nicht in Anspruch genommene Kredite zur Liquiditätssicherung. Der berechnete Zinssatz liegt bei 2 bis 3 %. Durch eine Anpassung der Berechnung der erforderlichen Zinsaufwendungen verändert sich auch die Berechnung der ersparten Zinsen. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage der zahlungswirksamen Sanierungsmaßnahmen ohne Berücksichtigung der im Stärkungspakt gewährten Landeshilfe.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.		-14.689	-47.941	-11.152	-185.386	-303.642	-415.694	-635.897	-775.547	-918.049
21	Finanzergebnis	0	14.689	47.941	11.152	185.386	303.642	415.694	635.897	775.547	918.049
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	14.689	47.941	11.152	185.386	303.642	415.694	635.897	775.547	918.049

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Die Verringerung der dargestellten Summen ergibt sich aus der Fortschreibung des HSP insgesamt, im Wesentlichen aber aus der Nichtberücksichtigung der Stärkungspakthilfe des Landes bei der Berechnung ab der Fortschreibung 2014.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	42	
Maßnahmenbezeichnung	Einführung von Nutzungsgebühren für weitere kommunale Liegenschaften (Aula, Mühle, etc.)	
Budget	diverse	
Produktbereich:	diverse	
Produktgruppe:	diverse	
Produkt:	diverse	
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:
Im Zuge der Erhebung von Nutzungsgebühren für Sporthallen etc. wird auch ab 2014 für weitere kommunale Liegenschaften (Aula Mühle etc) die Einführung von Nutzungsgebühren geprüft. Die Bewertung des Konsolidierungsbetrages ist zur Zeit noch nicht möglich.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Die Verwaltung erfasst im ersten Schritt die Räumlichkeiten, die für nichtkommunale Veranstaltungen genutzt werden (Foyers von Schulen etc.) oder zukünftig genutzt werden können. Im zweiten Schritt wird dann geprüft, in welcher Form (Nutzungsentgelt, Nutzungsgebühr, Kostenersatz für Unterhaltung u.ä.) eine finanzielle Beteiligung der Nutzer erfolgen kann.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	43	
Maßnahmenbezeichnung	Fortführung des Projektes "Jeki" prüfen	
Budget	02.03.01	Kommunale Veranstaltungen
Produktbereich:	04	Kultur
Produktgruppe:	04.01	Kommunale Veranstaltungen
Produkt:	04.01.1	Kommunale Veranstaltungen, kulturelle Kinder- und Jugendarbeit
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:
Das Programm "Jedem Kind ein Instrument" ist ein ruhrgebietsweites Projekt der kulturellen Bildung von Grundschulkindern und wird in Bönen an allen drei Grundschulen in Kooperation der Gemeinde mit dem Musikkarussell Bönen erfolgreich durchgeführt. Alle Erstklässler lernen zunächst musikalische Grundlagen und alle Instrumente des Programms kennen. Ab dem zweiten Jahr ist die Teilnahme freiwillig. Zunächst wird ein Instrument der Wahl erlernt. Im dritten und vierten Schuljahr musizieren die Kinder darüber hinaus gemeinsam im Orchester "Kunterbund" und erfahren damit auch soziale Kompetenzen. Kulturelle Bildung fördert Kinder nachweislich in ihrer pädagogischen und charakterlichen Entwicklung.

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	44	
Maßnahmenbezeichnung	Digitaler Versand der Ratspost	
Budget	01.02.01	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt:	01.03.2	Druckerei, Post und Besucherservice
Planungsstelle:	01.03.2.543210	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:
Durch den digitalen Versand der Ratspost werden neben einer erheblichen Reduzierung des Verwaltungsaufwands Einsparungen bei den Portokosten in Höhe von 2.000€/jährlich erwartet. Die Verwaltung prüft zur Zeit die Voraussetzungen für eine Umstellung ab 2013.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		-2.000	1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-2.000	1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	2.000	-1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	2.000	-1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Die technischen und formalen Voraussetzungen für den digitalen Versand sind durch die Verwaltung ab dem 3. Quartal gegeben. Da jedoch noch Fragen zum Umgang mit der neuen Situation bestehen und für den jetzigen Rat bis zum Ende der Wahlperiode nur noch wenige Sitzungstermine anstehen, wird verwaltungseitig vorgeschlagen, die Umsetzung mit Beginn der neuen Wahlperiode zu vollziehen. Der Konsolidierungsbetrag wird ebenfalls für 2014 gekürzt.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	45	
Maßnahmenbezeichnung	Streichung der Zuschüsse an den Personalrat	
Budget	01.02.01	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt:	01.03.5	Beschäftigtenvertretung
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:
Dem Personalrat wurde in den vergangenen Jahren ein Zuschuss zu Pflege der Betriebsgemeinschaft gewährt. Dieser wird ab 2013 gestrichen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)											
Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.		-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Die Haushaltsmittel sind ab 2013 nicht mehr veranschlagt.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	46	
Maßnahmenbezeichnung	Streichung der Telefonpauschale für die Ortsvorsteher	
Budget	01.02.01	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt:	01.03.2	Druckerei, Post und Besucherservice
Planungsstelle:	01.03.2.543220	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Telefonkostenpauschale, die neben der Aufwandsentschädigung an die Ortsvorsteher gezahlt wird, wird ab 2013 nicht mehr ausgezahlt.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.		-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900	-900
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	900	900	900	900	900	900	900	900	900
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	900	900	900	900	900	900	900	900	900

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Die Zahlung der Telefonkostenpauschale an die Ortsvorsteher ist ab 2013 eingestellt. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind ebenfalls ab 2013 nicht mehr veranschlagt.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	47	
Maßnahmenbezeichnung	Kündigung Mietvertrag Kaffeeautomat	
Budget	01.01.01	Verwaltungssteuerung
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung
Produkt:	01.01.1	Steuerungsunterstützung
Planungsstelle:	01.01.1.542210, 01.01.3.543110	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:
Der Kaffeeautomat im Konferenzzimmer ist von der Firma Coffenco gemietet. Der Mietvertrag läuft bis zum 31.12.2014, er wird nicht verlängert werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)											
Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.				-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Die Kündigung ist bereits zum Juli 2014 bestätigt.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	48	
Maßnahmenbezeichnung	Reduzierung der Zuwendungen für Ehe- und Altersjubiläen	
Budget	01.02.01	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt:	01.03.2	Druckerei, Post und Besucherservice
Planungsstelle:	01.03.2.543320	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Im Rahmen von Ehe- und Altersjubiläen werden bisher durch die Gemeinde ab dem 80. Geburtstag ein Sachpräsent und ab einer Goldenen Hochzeit ein Sachpräsent sowie ein Barbetrag von 25€ überreicht. Ab 2013 soll auf die Geldpräsente verzichtet werden. Dadurch können je nach der Anzahl der jährlichen Ehejubiläen bis zu 2.000 € gespart werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Die Haushaltsmittel für die Geldpräsente sind ab 2013 nicht mehr bereitgestellt. Für 2014 sind in der Planung insgesamt 93 Ehejubiläen berücksichtigt. Dies ergibt einen rechnerischen Betrag von 2.325€. Der Ansatz im HSP bleibt unverändert.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	49	
Maßnahmenbezeichnung	Allgemeine Reduzierung des Aufwandes für die Öffentlichkeitsarbeit	
Budget	01.01.01	Verwaltungssteuerung
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.01	Verwaltungssteuerung
Produkt:	01.01.3	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Planungsstelle:	01.01.3.543320, 01.01.3.543310, 01.01.3.527400	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Einsparung erfolgt durch die allgemeine Reduzierung der bisher für diesen Zweck bereitgestellten Haushaltsmittel in der Stabsstelle Bürgermeisterbüro.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.		-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Die bisher für diesen Zweck bereitgestellten Haushaltsmittel sind ab 2013 weggefallen.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	50	
Maßnahmenbezeichnung	Wegfall der Entschädigung für die Spielplatzpaten	
Budget	03.02.05	Öffentliches Grün
Produktbereich:	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	13.01	Öffentliches Grün
Produkt:	13.01.1	Öffentliche Grün-, Spiel-, und Sportanlagen
Planungsstelle:	13.01.1.542150	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Die Spielplatzpaten erhalten eine jährliche Entschädigung von insgesamt 700 €. Diese Mittel sollen ab 2013 gestrichen werden.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktiviere Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700	-700
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	700	700	700	700	700	700	700	700	700
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	700	700	700	700	700	700	700	700	700

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Der Rat der Gemeinde Bönen hat in seiner Sitzung am 29.11.2012 den Wegfall der Aufwandsentschädigung für Spielplatzpaten ab dem Haushaltsjahr 2013 beschlossen (Tischvorlage TOP 497/8). Die Spielplatzpaten wurden schriftlich benachrichtigt. Die Kürzung wurde bereits im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 berücksichtigt.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	51	
Maßnahmenbezeichnung	Streichung des AG-Zuschuss zur Entgeltumwandlung	
Budget	01.03.81	Personaldienste
Produktbereich:	diverse	
Produktgruppe:	diverse	
Produkt:	diverse	
Planungsstelle:	diverse	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Seit dem Jahr 2003 beteiligt sich die Gemeinde Bönen mit einem freiwilligen Zuschuss in Höhe der eingesparten Arbeitgeberanteile bei den Sozialversicherungsbeiträgen an einer optionalen privaten Altersvorsorge der tariflich Beschäftigten (Entgeltumwandlung). Ab 2013 soll diese Zuwendung des Arbeitgebers entfallen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen		-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Der Bürgermeister hat mit Verfügung vom 15.11.2012 die bisherige Regelung mit Wirkung ab 01.01.2013 aufgehoben, d. h. es wird kein freiwilliger Zuschuss mehr aus eingesparten Arbeitgeberanteilen bei der Sozialversicherung an die Mitarbeiter/innen gezahlt.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	52	
Maßnahmenbezeichnung	Kündigung der Mitgliedschaft "Zukunftsaktion Kohlegebiete e.V."	
Budget	01.02.01	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.03	Personalmanagement und Zentrale Dienste
Produkt:	01.03.2	Druckerei, Post und Besucherservice
Planungsstelle:	01.03.2.544130	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:
Die Gemeinde Bönen ist seit November 1990 Mitglied im Verein "Zukunftsaktion Kohlegebiete e.V.". Mit dem Jahr 2013 wird die Mitgliedschaft gekündigt.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)											
Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben										
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17	Ordentliche Aufwendungen	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis (Ergebnisverbesserung)	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014
Die Mitgliedschaft wurde mit Schreiben vom 21.08.2012 mit Wirkung ab 2013 gekündigt.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	53	
Maßnahmenbezeichnung	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.401100	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:

Zum Ausgleich des verbleibenden Haushaltsdefizits - nach Berücksichtigung der übrigen Konsolidierungsmaßnahmen - ist letztendlich die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B notwendig. Die Grundsteuer A soll in drei Stufen von 300 v. H. auf 655 v. H. angehoben werden. Das bedeutet ab dem Jahr 2013: 430 v. H., ab dem Jahr 2015: 550 v. H. und ab dem Jahr 2017: 655 v. H.. Damit wird ab 2017 eine Ertragssteigerung von rd. 112 T€ erreicht. Diese Erhöhung ist nach dem aktuellen Stand der Haushaltsprojektion notwendig, um ab 2018 den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
1	Steuern und ähnliche Abgaben		39.000	39.000	75.000	75.000	107.618	108.748	109.890	111.044	112.210
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	39.000	39.000	75.000	75.000	107.938	109.395	110.872	112.369	113.885
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	39.000	39.000	75.000	75.000	107.938	109.395	110.872	112.369	113.885
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis	0	39.000	39.000	75.000	75.000	107.938	109.395	110.872	112.369	113.885

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Der Rat der Gemeinde Bönen hat in seiner Sitzung am 29.11.2012 im Rahmen der Haushaltssatzung die Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A auf 430 v. H. ab 01.01.2013 beschlossen. Dadurch wurde in 2013 ein Mehrertrag von rd. 38 T€ erzielt. In der Fortschreibung des HSP für 2014 werden die Konsolidierungsbeträge für die Folgejahre auf der Basis der Fortschreibung der Steuererträge in der Projektion bis 2021 angepasst.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konsolidierungsmaßnahme Nr.:	54	
Maßnahmenbezeichnung	Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B	
Budget	01.03.02	Finanzwirtschaft
Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.01	Finanzwirtschaft
Produkt:	16.01.1	Allgemeine Finanzwirtschaft
Planungsstelle:	16.01.1.401200	

Beschreibung der erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme:
Zum Ausgleich des verbleibenden Haushaltsdefizits - nach Berücksichtigung der übrigen Konsolidierungsmaßnahmen - ist letztendlich die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B notwendig. Die Grundsteuer B soll in drei Stufen von 430 v. H. auf 940 v. H. angehoben werden. Das bedeutet ab dem Jahr 2013: 610 v. H., ab dem Jahr 2015: 790 v. H. und ab dem Jahr 2017: 940 v. H.. Damit wird ab 2017 eine Ertragssteigerung von rd. 3,6 Mio. € erreicht. Diese Erhöhung ist nach dem aktuellen Stand der Haushaltsprojektion notwendig, um ab 2018 den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produktes (Prognose)

Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1	Steuern und ähnliche Abgaben		1.093.060	1.112.736	2.306.701	2.348.221	3.386.527	3.447.484	3.509.539	3.572.711	3.637.019
2	Zuwendungen und allg. Umlagen										
3	Sonstige Transfererträge										
4	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte										
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6	Kostenerstattungen u. Kostenuml.										
7	Sonstige ordentliche Erträge										
8	Aktivierete Eigenleistungen										
9	Bestandsveränderungen										
10	Ordentliche Erträge	0	1.093.060	1.112.736	2.306.701	2.348.221	3.386.527	3.447.484	3.509.539	3.572.711	3.637.019
11	Personalaufwendungen										
12	Versorgungsaufwendungen										
13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen										
14	Bilanzielle Abschreibungen										
15	Transferaufwendungen										
16	Sonstige ordentl. Aufw.										
17	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	Erg. der lfd. Verwaltungstätigkeit	0	1.093.060	1.112.736	2.306.701	2.348.221	3.386.527	3.447.484	3.509.539	3.572.711	3.637.019
19	Finanzerträge										
20	Zinsen und sonstige Finanzaufw.										
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Ordentliches Ergebnis	0	1.093.060	1.112.736	2.306.701	2.348.221	3.386.527	3.447.484	3.509.539	3.572.711	3.637.019

Umsetzungsbericht zum: Haushalt 2014

Der Rat der Gemeinde Bönen hat in seiner Sitzung am 29.11.2012 im Rahmen der Haushaltssatzung die Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B auf 610 v. H. ab 01.01.2013 beschlossen. Dadurch wurde in 2013 ein Mehrertrag von rd. 1.098 T€ erzielt. In der Fortschreibung des HSP für 2014 werden die Konsolidierungsbeträge für die Folgejahre auf der Basis der Fortschreibung der Steuererträge in der Projektion bis 2021 angepasst.

Konsolidierungsergebnis insgesamt											
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Stellenplan

Stellenplan
der
Gemeinde Bönen
2014

Stellenplan
Anlage gem. § 8 Abs. 1 und 2 GemHVO
Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen			2013	Zahl der tats. besetzten Stellen am		kw/ku Vermerke
		2014				30.06.13		
		insge- samt	davon mit Zulage	davon ausge- sondert				
<u>Wahlbeamte</u>								
Bürgermeister	B 3	1,00 (1)		1	1,00 (1)	1,00 (1)		
<u>Höherer Dienst</u>								
Direktor	A 15	1,00 (1)			0,00 (0)	0,00 (0)		
Oberverwaltungsrat	A 14	2,00 (2)			3,00 (3)	3,00 (3)		
Verwaltungsrat	A 13	0,00 (0)			0,00 (0)	0,00 (0)		
<u>Gehobener Dienst</u>								
Oberamtsrat	A 13	0,00 (0)			0,00 (0)	0,00 (0)		
Amtsrat	A 12	2,00 (2)			1,00 (1)	1,00 (1)		
Amtmann	A 11	2,00 (2)			3,00 (3)	3,00 (3)		
Oberinspektor	A 10	2,50 (3)			2,50 (3)	2,50 (3)		
Inspektor	A 9	1,00 (1)			1,00 (1)	1,00 (1)		
<u>Mittlerer Dienst</u>								
Amtsinspektor	A 9	0,65 (1)	0,65 (1)		0,65 (1)	0,65 (1)		
Hauptsekretär	A 8	1,00 (1)			1,00 (1)	1,00 (1)		
Obersekretär	A 7	0,00 (0)			0,00 (0)	0,00 (0)		
Summe		13,15 (14)	0,65 (1)	1	13,15 (14)	13,15 (14)		

Die Anzahl der Stellen wird in Vollzeitstellen umgerechnet wiedergegeben.
Die in Klammern gesetzte Zahl stellt die Anzahl der beschäftigten Personen dar.

Stellenplan

Anlage gem. § 8 Abs. 1 und 2 GemHVO
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen				Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.13	kw/ku Vermerke	
	2014		2013				
15							
14	0,00	(0)	0,00	(0)	0,00	(0)	
13							
12	1,00	(1)	1,00	(1)	1,00	(1)	1 ku
11	4,72	(5)	5,00	(5)	3,19	(4)	1 kw
10	5,05	(6)	2,65	(3)	3,77	(4)	
9	15,57	(17)	18,57	(20)	17,57	(19)	0,65 ku
8	7,27	(8)	8,27	(9)	7,27	(9)	0,5 ku
7	2,00	(2)	2,00	(2)	2,00	(2)	
6	29,68	(35)	29,76	(36)	29,68	(35)	0,46 ku
5	8,00	(8)	8,00	(8)	8,00	(8)	
4	1,00	(1)	1,00	(1)	1,00	(1)	1 kw
3	4,00	(4)	4,00	(4)	4,00	(4)	
2	0,97	(3)	1,02	(3)	0,97	(3)	
1							
Summe	79,26	(90)	81,27	(92)	78,45	(90)	2 kw, 2,61 ku

Die Anzahl der Stellen wird in Vollzeitstellen umgerechnet wiedergegeben.

Die in Klammern gesetzte Zahl stellt die Anzahl der beschäftigten Personen dar.

Stellenübersicht

Anlage gem. § 8 Abs. 3 GemHVO

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beamte

Produktbereich, Bezeichnung	B3	A15	A14	A13 h.D.	A13 g.D.	A12	A11	A10	A9 g.D.	A9 m.D.	A8	A7	Summe
01 Innere Verwaltung	1,00	0,80	0,90			1,70	2,00		0,85		1,00		8,25
02 Sicherheit und Ordnung		0,05	0,08			0,30		2,40		0,65			3,48
03 Schule			0,16										0,16
04 Kultur			0,08										0,08
05 Soziales			0,02					0,10					0,12
08 Sport			0,01										0,01
09 Räumliche Planung und Entwicklung			0,10										0,10
10 Bauen und Wohnen			0,07										0,07
11 Ver- und Entsorgung			0,13										0,13
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			0,15						0,15				0,30
13 Natur- und Landschaftspflege			0,15										0,15
14 Umweltschutz			0,05										0,05
15 Wirtschaftsförderung			0,10										0,10
16 Allgemeine Finanzwirtschaft		0,15											0,15
Summe	1,00	1,00	2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	2,50	1,00	0,65	1,00	0,00	13,15

Stellenübersicht

Anlage gem. § 8 Abs. 3 GemHVO

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Tariflich Beschäftigte

Produktbereich, Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Summe
01 Innere Verwaltung					2,41	2,68	7,77	4,24	2,00	20,91	2,00	1,00	3,00	0,55		46,56
02 Sicherheit und Ordnung							1,00	0,80		2,90				0,42		5,12
03 Schule							1,00	0,50		4,80	5,00					11,30
04 Kultur							2,65	0,23		0,51	1,00		1,00			5,39
05 Soziales							2,50			0,55						3,05
08 Sport								0,50		0,01						0,51
09 Räumliche Planung und Entwicklung					1,05		0,39									1,44
10 Bauen und Wohnen					0,19		0,21									0,40
11 Ver- und Entsorgung				0,38	0,45	0,86		0,10								1,79
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					0,52	0,65	0,05	0,45								1,67
13 Natur- und Landschaftspflege					0,05	0,86		0,45								1,36
14 Umweltschutz				0,62												0,62
15 Wirtschaftsförderung					0,05											0,05
16 Allgemeine Finanzwirtschaft																0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	1,00	4,72	5,05	15,57	7,27	2,00	29,68	8,00	1,00	4,00	0,97	0,00	79,26

Stellenübersicht

Anlage gem. § 8 Abs. 1 und 2 GemHVO

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit sowie beurlaubte Dienstkräfte

I. Beamte zur Anstellung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamten/innen z.A.			Vermerke, Erläuterungen
		2014	2013	besetzt am 30.06.13	
Gemeindeinspektor z.A.	A 9				

II. Beurlaubte Dienstkräfte	Besoldungsgruppe/ Entgeltgruppe	Zahl der Stellen			Vermerke, Erläuterungen
		2014	2013	besetzt am 30.06.13	
<u>A. Beamte</u>					
<u>B. Tariflich Beschäftigte</u>					
Gärtnerin	EG 6	1	1	0	
Technische Angestellte	EG 11	1	1	0	
Technische Angestellte	EG 11	1	1	0	
Verwaltungsfachangestellte	EG 10	1	0	0	
Summe		4	3	0	

Stellenübersicht

Anlage gem. § 8 Abs. 3 GemHVO

Teil B: Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2014	Beschäftigt am 01.10.2013	Vermerke, Erläuterungen
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge			
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung			
Soester Modell (VFA + Bürokaufleute)	Ausbildungsvergütung	1	1	
Gärtner, Garten- und Landschaftsbau	Ausbildungsvergütung	2	2	
Werker, Garten- und Landschaftsbau	Ausbildungsvergütung	1	1	
Summe		4	4	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2014 ¹⁾ TEUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen ²⁾		
	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
1	2	3	4
1.150.000	1.150.000	0	0
Summe: 1.150.000	1.150.000	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	1.906	2.334	1.658

Fußnoten:

¹⁾ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

²⁾ In den Spalten 2 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

**Übersicht
über die Zuwendungen an die Fraktionen**

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss 2012 EUR	Erläuterungen Haushaltsjahr 2014
		2014 EUR	2013 EUR		
1	2	3	4	5	6
					Die Erläuterungen beziehen sich auf die Wahlperiode bis einschl. 05.2013.
1	SPD-Fraktion	6.266,25	6.266,25	6.266,25	Sockelbetrag von 460,17 Euro, 21 Ratsmitglieder x 276,48 Euro
2	CDU-Fraktion	2.672,01	2.672,01	2.672,01	Sockelbetrag von 460,17 Euro, 8 Ratsmitglieder x 276,48 Euro
3	Bündnis 90/ Die Grünen	1.842,57	1.842,57	1.842,57	Sockelbetrag von 460,17 Euro, 5 Ratsmitglieder x 276,48 Euro
4	Fraktion der BgB	1.013,13	1.013,13	1.013,13	Sockelbetrag von 460,17 Euro, 2 Ratsmitglieder x 276,48 Euro
5	FDP-Fraktion	1.013,13	1.013,13	1.013,13	Sockelbetrag von 460,17 Euro, 2 Ratsmitglieder x 276,48 Euro
	gerundet:	12.807	12.807	12.807	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Geldwerte Leistungen an die Fraktionen werden nicht gewährt.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2012 TEUR	2014 TEUR	2014 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	54.963.715,29	55.364.193,15	55.466.132,99
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	14.000.000,00	15.636.216,00	14.558.416,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	134.981,00	133.958,42	132.935,87
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	429.198,34	*)	*)
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	286.163,85	*)	*)
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.112.368,77	*)	*)
8. Summe aller Verbindlichkeiten	70.926.427,25	71.134.367,57	70.157.484,86
<u>Nachrichtlich anzugeben:</u>			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	28.480.298,67	*)	*)

*) keine Angaben möglich

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Übersicht
über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
1	3	4	5		6
Jahresanfangsbestand	8.346	5.684	5.175	3.618	2.391
- davon Allgemeine Rücklage	8.345	5.683	5.174	3.617	2.390
- davon Ausgleichsrücklage	1	1	1	1	1
Veränderung	-2.662	-509	-1.557	-1.227	-88
Jahresendbestand	5.684	5.175	3.618	2.391	2.303

Eine Übersicht der Entwicklung des Eigenkapitals bis zum Jahr 2021 unter Berücksichtigung der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung befindet sich im Haushaltssanierungsplan (Anlage zum Haushaltsplan).

Übersicht über die Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen

Beteiligungsstruktur der Gemeinde Bönen gem. § 52 Abs. 3 GemHVO

	Anteils- besitz	Stammkapital	Anteiliger Wert zum 31.12.2012
verbundene Unternehmen			
Bio-Security Managementgesellschaft mbH	100,00%	25.000,00 €	25.000,00 €
Bio-Security Immobiliengesellschaft mbH	100,00%	100.000,00 €	100.000,00 €
Beteiligungen			
Logistikzentrum RuhrOst GmbH	50,00%	100.000,00 €	50.000,00 €
GSW - Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen, Bönen, Bergkamen	16,00%	15.000.000,00 €	2.400.000,00 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)	3,05%	3.032.500,00 €	92.500,00 €
Unnaer Kreis-Bau- u. Siedlungsgesellschaft (UKBS)	3,00%	2.600.000,00 €	78.000,00 €
Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)	1,38%	3.856.100,00 €	53.220,00 €
Bürgerstiftung Förderturm Bönen	59,51%	774.920,41 €	461.138,29 €
Antenne Unna Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	1,37%	250.000,00 €	3.434,06 €
Wertpapiere des Anlagevermögens			
TECHNOPARK Kamen GmbH	3,00%	105.000,00 €	3.150,00 €
Ausleihungen			
Bauverein und Siedlungsgenossenschaft Hamm eG	3,11%	260.122,98 €	8.076,86 €

Nachfolgend wird die wirtschaftliche Lage und voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen dargestellt, an denen die Gemeinde Bönen mit mehr als 50 v. H. beteiligt ist.

Bio-Security Managementgesellschaft mbH

Die Gesellschaft wurde am 14. September 2004 (Gesellschaftsvertrag) gegründet und am 28. Oktober 2004 im Handelsregister beim Amtsgericht Hamm, HRB 5222, eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur der Gemeinde Bönen durch die Verwaltung des Kompetenzzentrums „Bio-Security“, Unternehmens- und Finanzierungsberatung, die Durchführung von Seminarveranstaltungen, die Öffentlichkeitsarbeit sowie verwandte Dienstleistungen im Bereich Bio-Security. Die Gesellschaft hat keine Gewinnerzielungsabsicht. Eventuell entstehende Gewinne werden im Sinne des Gesellschaftszweckes reinvestiert.

Wirtschaftsplan 2012 bis 2016

19. Gesellschafterversammlung, 21.11.2012

Erfolgsplan 2012 bis 2016

Bio-Security Management GmbH

Bezeichnung	Forecast 2012 Euro	Forecast 2013 Euro	Forecast 2014 Euro	Forecast 2015 Euro	Forecast 2016 Euro
Umsatz	333.000 €	342.000 €	350.000 €	360.000 €	370.000 €
Sonst. Erlöse	85.000 €	90.000 €	90.000 €	90.000 €	85.000 €
Personalkosten (inkl. Sozial.)	- 305.000 €	- 312.000 €	- 320.000 €	- 330.000 €	- 340.000 €
Abschreibungen	- 5.500 €	- 5.500 €	- 5.500 €	- 5.500 €	- 5.500 €
Raumkosten	- 18.000 €	- 20.000 €	- 20.000 €	- 20.000 €	- 20.000 €
Werbe- und Reisekosten	- 25.000 €	- 30.000 €	- 30.000 €	- 30.000 €	- 30.000 €
betriebliche Kosten	- 40.000 €	- 40.000 €	- 40.000 €	- 40.000 €	- 40.000 €
Rechts- und Beratungskosten	- 5.000 €	- 5.000 €	- 5.000 €	- 5.000 €	- 5.000 €
Abschluss und Prüfungskosten	- 10.000 €	- 10.000 €	- 10.000 €	- 10.000 €	- 10.000 €
Zinsertrag	- €	- €	- €	- €	- €
<i>Jahresüberschuss (vor Steuern)</i>	9.500 €	9.500 €	9.500 €	9.500 €	4.500 €

Bio-Security Immobiliengesellschaft mbH

Die Gesellschaft wurde am 14. September 2004 (Gesellschaftsvertrag) gegründet und am 13. Oktober 2004 im Handelsregister beim Amtsgericht Hamm, HRB 5209, eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur der Gemeinde Bönen durch die Errichtung und Vermietung des Kompetenzzentrums „Bio-Security“ einschließlich aller hierzu dienenden Tätigkeiten. Die Gesellschaft hat keine Gewinnerzielungsabsicht. Eventuell entstehende Gewinne werden im Sinne des Gesellschaftszweckes reinvestiert.

Wirtschaftsplan 2012 bis 2016

19. Gesellschafterversammlung, 21.11.2012

Erfolgsplan 2012 bis 2016

Bio-Security Immobilien GmbH

Bezeichnung	Forecast 2012 Euro	Forecast 2013 Euro	Forecast 2014 Euro	Forecast 2015 Euro	Forecast 2016 Euro
Umsatz	1.350.000 €	1.375.000 €	1.375.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €
Auflösung Investitionszuschuss	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €
Löhne und Gehälter	- 12.000 €	- 12.000 €	- 12.000 €	- 12.000 €	- 12.000 €
Gesetzliche Sozialaufwendungen	- 1.000 €	- 1.000 €	- 1.000 €	- 1.000 €	- 1.000 €
Abschreibungen	- 733.000 €	- 733.000 €	- 733.000 €	- 733.000 €	- 733.000 €
Geschäftsbesorgungskosten	- 334.000 €	- 342.000 €	- 350.000 €	- 360.000 €	- 370.000 €
Raumkosten	- 270.000 €	- 270.000 €	- 270.000 €	- 270.000 €	- 270.000 €
Versicherungen, Beiträge	- 20.000 €	- 20.000 €	- 20.000 €	- 20.000 €	- 20.000 €
Reparaturen und Instandhaltungen	- 60.000 €	- 70.000 €	- 70.000 €	- 70.000 €	- 70.000 €
betriebliche Kosten	- 148.500 €	- 148.500 €	- 148.500 €	- 148.500 €	- 148.500 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €
Zinsaufwand	- 220.000 €	- 210.000 €	- 200.000 €	- 190.000 €	- 180.000 €
Avalprovision	- 29.000 €	- 27.000 €	- 25.000 €	- 24.000 €	- 22.000 €
Jahresergebnis (vor Steuern)	222.500 €	241.500 €	245.500 €	271.500 €	273.500 €